



Zeitung für Sachsen-Anhalt • Gegründet 1890

# Magdeburger Volksstimme

www.volksstimme.de

Dienstag, 19. Oktober 2021 | 1,50 Euro | Nr. 243 | A 10283



**Verlagsbeilage**  
**Handballkurier**  
**Das aktuelle Heft**  
des SC Magdeburg  
heute in Ihrer  
Volksstimme

## Magdeburg

### Bushaltestellen werden barrierefrei

**Magdeburg (vs)** • Bis zum Jahr 2050 sollen parallel zu den Straßenbahnhaltestellen auch alle Bushaltestellen in Magdeburg barrierefrei werden. Fünf Millionen Euro müssen hierfür jährlich in den Haushaltsplan der Stadt eingerechnet werden. **Seite 13**

## Sport

### Ceka überzeugt seinen FCM-Mentor

**Fußball • Magdeburg (kg)** Beim 3:2-Erfolg in Meppen hat Jason Ceka zum zweiten Mal in Folge für den 1. FC Magdeburg getroffen - und seinen Mentor Baris Atik damit stolz gemacht. „Vielleicht braucht er noch ein Erfolgserlebnis - aber das wird definitiv kommen“, hatte der 26-Jährige schon vor einigen Wochen prognostiziert und lag damit richtig. **Seite 9**

### SCM heute Abend im Europacup gefragt

**Handball • Magdeburg (r1)** Nach sieben Siegen in sieben Bundesligaspielen und dem Gewinn der Klub-WM startet der SC Magdeburg heute Abend (18.45 Uhr) bei Gorenje Velenje in die European Handball League. Marko Bezjak freut sich besonders auf dieses Spiel. Schließlich kam der Slowene 2013 ja aus Velenje nach Magdeburg. **Seite 10**

## Termin beim Amt erst im März 2022

Monatelange Wartezeiten in Bürgerbüros / Magdeburg und Wolmirstedt sind Spitzenreiter

Wer einen neuen Ausweis braucht oder sich ummelden möchte, muss beim Einwohnermeldeamt vorsprechen. Doch in einigen Städten ist das schwierig: Es gibt kaum Termine und wenn, dann erst in vielen Wochen oder Monaten. Am längsten dauert es in Wolmirstedt, gefolgt von Magdeburg.

Von Robert Gruhne  
**Magdeburg/Wolmirstedt** • Lange vor acht Uhr sammeln sich die Wartenden jeden Morgen vor dem Bürgerbüro Mitte in der Magdeburger Leiterstraße. Unter ihnen ist an einem Freitagmorgen Anfang Oktober auch Elena Zeller, die sich ummelden möchte. Online bekam sie keinen passenden Termin. „Zehn Mal habe ich es probiert. Einmal wurden mir zwei Zeiten vorgeschlagen, aber das hat mit der Arbeit nicht gepasst“, ärgert sich die Magdeburgerin.

Nun steht sie im Morgengrauen mit zwei Dutzend anderen Menschen in der Schlange und wartet. Seit Ende September bietet die Stadt Magdeburg die Möglichkeit, in dringenden Fällen von acht bis neun Uhr ohne Termin zum Bürgerbüro zu gehen. Diese Maßnahme war nötig geworden, weil die Stadt seit Längerem nicht mehr alle Terminanfragen für neue Reisepässe und Co. bedienen konnte. Wer es online versucht, erhält mit Glück einen Termin Anfang Dezember. Manchmal, wie gestern Mittag, ist auch schon alles ausgebucht.

Vor allem die Lockdown-Phasen hätten zu den langen Wartezeiten geführt, schreibt Stadtsprecherin Kerstin Kinszorra der Volksstimme. Ihr zufolge hielten sich in dieser Zeit die Bürger zurück, ihre Ämterwege zu erledigen, außerdem hätten sich die „Rahmenbedingungen“ in den Bürgerbüros geändert. Der Absturz eines



Morgens um acht in der Leiterstraße: Bei jedem Wetter warten Magdeburger, die keinen Termin haben, vor den Bürgerbüros der Stadt. Seit Ende September bietet die Stadt bei dringenden Fällen diese Möglichkeit, da es nicht genügend freie Termine gibt. Foto: Robert Gruhne

Computerprogramms vor zwei Jahren soll laut Aussagen des zuständigen Dezernenten Holger Platz im Juni ebenso zum Rückstau beigetragen haben.

### Intensive Einarbeitung

Noch länger warten als in Magdeburg müssen allerdings Bürger im Einwohnermeldeamt in Wolmirstedt. Hier sind die nächsten Termine im März 2022 frei und damit fast fünf Monate in der Zukunft.

Als „misslich“ bezeichnet der dortige Ordnungsamtsleiter Jens Sonnabend die lange Wartezeit. Vor allem Personalprobleme hätten dazu geführt. So arbeite aktuell nur eine der beiden Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamts. Dadurch könnten auch nur 50 Prozent der Aufgaben erledigt werden, erklärt Sonnabend. Dass eine andere Mitarbeiterin

aus der Verwaltung einsprang, führte ihm zufolge zu „keiner wesentlichen und für den Bürger spürbaren Entlastung“. Zu intensiv sei die Einarbeitung in die Angelegenheiten des Einwohnermeldeamts.

In dringlichen Fällen könnten in Wolmirstedt auch Termine außerhalb der Sprechzeiten vergeben werden, sagt Sonnabend. Er weist jedoch darauf hin, dass die Dringlichkeit oftmals daraus entstehe, dass Bürger beispielsweise die Neubearbeitung eines Personalausweises bis kurz vor Ablauf des alten herauszögerten.

Auch in Burg und Schönebeck ist die Wartezeit auf einen Termin im Bürgerbüro mit fünf Wochen besonders lang. Besser läuft es in vielen anderen Städten im nördlichen Sachsen-Anhalt. Auf einen Termin muss man in Genthin, Staßfurt und Werni-

gerode nur wenige Tage warten - wenn überhaupt. In Osterburg (Altmark) könne man auch ohne Termin zu den Sprechzeiten kommen, teilt Amtsleiterin Anke Müller mit. In Havelberg beträgt die Wartezeit maximal eine Woche, was auch an Sprechzeiten am Sonnabend liegt.

### Besserung in Sicht?

Nur wie kann der Rückstau bei den Spitzenreitern wieder aufgeholt werden? In Wolmirstedt unterstützt im Oktober eine Mitarbeiterin aus einer Nachbarkommune das Einwohnermeldeamt. Die nicht besetzte Stelle ist laut Ordnungsamtsleiter Sonnabend ausgeschrieben und könnte im Dezember wieder besetzt werden. In Magdeburg sollte eine neue Software Abhilfe schaffen. Aber die habe die Erwar-

tungen nicht erfüllt und gehe wieder vom Netz, schreibt Stadtsprecherin Kinszorra.

Montags und mittwochs hat die Stadt die Öffnungszeiten nun verlängert. Die Möglichkeit, morgens ohne Termin zu kommen, hat die Situation ebenfalls laut Kinszorra bereits verbessert. Insgesamt würden die Bürgerbüros nun etwa 11 000 Kunden im Monat bedienen - Termine gibt es nur für maximal 8000. „Bis sich die Situation wieder entspannt hat, wird es aber noch etwas dauern“, schreibt die Stadtsprecherin.

Elena Zeller, die sich in der Schlange vorm Bürgerbüro angestellt hat, fragt sich, warum sie für die Ummeldung überhaupt noch zum Amt gehen muss. „Das könnte online gemacht werden, wie in vielen anderen Ländern“, schlägt die Magdeburgerin vor. **Seite 4**

## Diesel an der Tankstelle teuer wie noch nie

**München/Magdeburg (dpa)** • Diesel ist an Tankstellen in Deutschland so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord von 1,554 Euro pro Liter vom 26. August 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der nach dem Corona-Einbruch des vergangenen Jahres gestiegene Ölpreis, der gestern mehrjährige Höchststände erreichte. Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter. **Seite 6**

## Bald wieder Kontrollen an Grenze zu Polen?

**Berlin (dpa)** • Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will die gestiegene Zahl unerlaubter Einreisen über die polnisch-deutsche Grenze morgen im Kabinett zur Sprache bringen.

Der Vorsitzende der Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz, dringt derweil auf die Einführung temporärer Kontrollen an der Grenze zu Polen. Er begründete dies in einem Schreiben an Seehofer auch mit der Gesundheitsgefährdung für die Mitarbeiter der Bundespolizei. Nur mit der Einführung temporärer Grenzkontrollen könne die Bundesregierung einem „Kollaps“ an den Grenzen wie 2015 vorbeugen.

Die Regierungen in Lettland, Litauen und Polen beschuldigen den belarussischen Machthaber Alexander Lukaschenko, in organisierter Form Migranten aus Krisenregionen wie Irak, Syrien, Jemen, Iran, Afghanistan an die EU-Außengrenze zu bringen. **Seite 5**

## Börse

**Dow Jones** 35236 (20 Uhr)  
**Dax** 15475 (Schlusskurs)  
**Rohöl** \$ 81,57 (je Barrel)  
**Kurs** \$ 1,1608

Die Börse finden Sie auf **Seite 6**

## Wetter in Magdeburg

**16° | 12°**  
Meist stark bewölkt, teils Regen oder Sprühregen



## Hauptsache abwaschbar

Kein Scherz: Bahn plant spezielle Waggon für Fußballfans

Wenn oft auch noch ordentlich Luft nach oben ist - die Züge der Deutschen Bahn werden tendenziell besser und moderner. Den Gegentrend können wir in der Schweiz beobachten. Die Bundesbahnen bauen aktuell rückwärts: 1. Teppichboden raus, Linoleum rein. 2. Fenster nicht zu öffnen. 3. Die modernen Öko-Wasserspar-Toiletten werden in den Stand der 1980er Jahre versetzt. Alles fließt in einen großen Tank, der nach jeder Fahrt entleert wird.

Warum tun die für Komfort und vorbildliche Transportleistung vielgelobten Schweizeri-

schen Bundesbahnen so etwas? Antwort: Es handelt sich erstmal nur um 35 Wagen. Die werden speziell auf die Anforderungen von Fußballfans umgerüstet.

1. Leicht mit dem Dampfstrahler zu reinigen. 2. So wird verhindert, dass Gegenstände aus dem Fenster geworfen werden. 3. beschreibt das Bahn-Unternehmen so: „Damit werden die Wagen auf kurze und intensive Benutzung der Toiletten umgestellt.“ Jeder, der nach einem Fußballspiel schon mal mit einer betrunkenen Fan-Meute unterwegs war, kann sich vorstellen, wie das gemeint ist. Axel Ehrlich



Fußballfans bekommen künftig in der Schweiz eigens für sie konfigurierte Züge. Foto: imago



**Deine PustebLume-Kinderzeitung im Geschenk-Paket**



**Jetzt lesen und tolle Prämie sichern:**  
Ein Jahr „PustebLume-Kinderzeitung“ lesen und eine magische Zauberbox von KOSMOS als Geschenk dazu erhalten.  
Mehr Infos unter [www.pustebLume-kinderzeitung.de/schulstart](http://www.pustebLume-kinderzeitung.de/schulstart)

## Millionen an Steuern hinterzogen?

Prozess am Landgericht gegen Staßfurter Firma

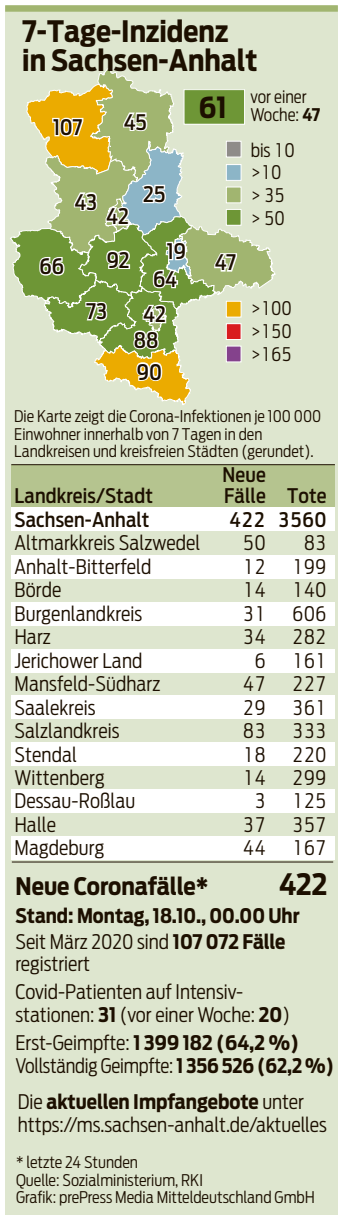
**Staßfurt/Magdeburg (ej)** • Mitarbeiter einer ehemaligen Maler- und Maurerfirma aus Staßfurt stehen derzeit vor Gericht. Das Landgericht Magdeburg wirft den Angeklagten vor, dass diese zwischen 2005 und 2012 bei zahlreichen Aufträgen keine Mehrwertsteuer bezahlt haben. Dazu sollen vielfach Sozialleistungen nicht abgeführt worden sein. Insgesamt sollen fünf Millionen Euro durch Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit nicht gemeldet worden sein.

Der Prozess begann im April 2020. Damals richtete er sich gegen die Geschäftsführerin, deren Sohn, der als „faktischer Geschäftsführer“ gehandelt haben soll, und einen Außendienstmitarbeiter. Nachdem die Mutter im Mai 2020 verstorben war, stehen nun nur noch der Sohn und der Außendienstmitarbeiter vor Gericht.

Bisher wurden über 700 Zeugen vernommen. Zum großen Teil werden private Kunden befragt, die im Zeitraum zwischen 2005 und 2012 ihr Eigenheim von der Firma haben renovieren lassen. Aber auch Lieferanten, Sponsoren, Mitarbeiter der Steuerfahndung, des Finanzamtes und des Hauptzollamtes wurden befragt. Das Verfahren wird sich mindestens noch bis zum Frühjahr 2022 hinziehen.

Das Gericht versucht zu beweisen, dass der Sohn der Geschäftsführerin als „faktischer Geschäftsführer“ genauso wie seine Mutter für die Firma Verträge und Aufträge ausgehandelt und abgeschlossen hat. Dazu soll er bei Kunden als Ansprechpartner der Firma fungiert haben. Der Strafraum für die vorgeworfenen Taten liegt zwischen sechs Monaten und zehn Jahren.

Die Firma ging 2014 insolvent und wurde danach unter anderem Namen neugegründet. Sie existiert bis heute. Der jetzige Hauptangeklagte saß viele Jahre im Staßfurter Stadtrat und in anderen Gremien. Einige Wochen nach Prozessbeginn hatte er alle seine Mandate und Ehrenämter aus familiären Gründen niedergelegt.



## Über 1000 Harzer Wanderkaiser gekrönt

Durch den Harz wandern, an 222 Stellen Stempel in den Wanderpass drücken und Wanderkaiser werden: Hanna Charlotte Busch und ihre Hündin Malouna, die hier am Aussichtspunkt Verlobungsurne Halt macht, hat das Projekt in Angriff genommen

und ist in 50 Tagen 1000 Kilometer durch den Harz gewandert, um das begehrte Abzeichen zu erhalten. Die mit dem Wanderkurs verbundene „Harzer Wandernadel“ ist heiß begehrt. In diesem Jahr wurden bereits 67 000 Stempelpässe verkauft. Im vergange-

nen Jahr waren es 90 000 Pässe. Mehr als 1000 Frauen und Männer haben 2021 alle 222 Stempelabdrücke an Stationen in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen gesammelt und dürfen sich nun Harzer Wanderkaiser oder Wanderkaiserin nennen. Foto: dpa

# Experten befürchten Grippewelle

Einhaltung der Corona-Regeln verhinderte im Vorjahr Influenza-Ausbruch in Sachsen-Anhalt

Immer mehr Menschen sind gegen Corona geimpft, nicht selten bröckelt die Disziplin bei der Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln. Experten rechnen auch deshalb mit mehr Influenzafällen in der beginnenden Wintersaison.

Von Alexander Walter **Magdeburg** • Noch in der Grippe-Saison 2019/2020 musste das Magdeburger Uniklinikum 160 Patienten mit Influenza auf seinen Stationen behandeln. Dann kam die Corona-Pandemie mit voller Wucht auch nach Sachsen-Anhalt. Es folgten Hygiene- und Abstandsregeln sowie wochenlange Lockdowns. Die Auflagen hemmten indes nicht nur Corona, sie verhinderten auch die Ausbreitung der Grippe im Winter des vergangenen Jahres.

Nicht einen einzigen Fall habe die Universitäts-Lungenklinik 2020/21 stationär behandeln müssen, sagte deren Direktor, der Pneumologe Professor Jens Schreiber der Volksstimme. In der neuen Saison könnte sich das ändern. Mehr als 80 Prozent der Erwachse-



Ein Arzt impft eine Patientin gegen Grippe: Nach geringen Influenzazahlen im vergangenen Jahr rechnen Experten mit mehr Fällen in diesem Winter. Welche Virusvarianten dabei dominieren, ist noch unklar. Foto: dpa

nen sind inzwischen gegen Corona geimpft. Die Disziplin bei der Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln (AHA) bröckelt.

„Wir rechnen damit, dass wir deutlich mehr Fälle haben werden als in den Lockdown-Phasen im vergangenen Jahr“, sagte Schreiber dann auch.

Zeitraum für Grippe-Wellen ist grob gesprochen von Weihnachten bis Ostern. „Im Moment sind die Influenza-Inzi-

denzen weltweit sehr niedrig“, so der Lungenarzt. Den Zusammenhang zwischen AHA-Regeln in der Pandemie und weniger Grippefällen bestätigt auch Sachsen-Anhalts Gesundheitsministerium:

**Von mehr als 7000 Grippefällen auf 46**

Wurden 2019/20 landesweit noch 7111 Fälle der meldepflichtigen Erkrankung regis-

### Wer sollte sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung für über 60-Jährige und Patienten, die an chronischen Krankheiten leiden. Für Schwangere wird sie ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel empfohlen, bei Vorerkrankungen auch ab Schwangerschaftsbeginn. Impfen lassen sollten sich auch Pflegebedürftige und medizinisches Personal. Auch bei Reisen wird die Impfung empfohlen.

Laut Landesamt für Verbraucherschutz kann jeder geimpft werden, der älter als sechs Monate ist und bei dem keine medizinischen Gründe dagegen sprechen. (aw)

sehen unterdessen noch weitere Gründe für eine möglicherweise heftigere Influenzasaison als zuletzt: Durch den Quasi-Ausfall der Grippezeit 2020/21 könnte eine sogenannte „Immunitätslücke“ entstanden sein, sagte Professor Klaus Wahle, Sprecher des Projekts Gripeschutz und zwischen 2004 und 2011 Mitglied der Ständigen Impfkommission, der Volksstimme.

Zudem sei nicht sicher, ob die vorhandenen Grippeimpfstoffe passgenau vor den Virusvarianten schützen, die im Winter nach Deutschland kommen. Für die Impfstoffentwicklung in Europa werde das Grippe-Geschehen auf der Südhalbkugel der Erde beobachtet – dort ist während des Sommers auf der Nordhalbkugel Winter. Dominieren am Ende doch andere Varianten, kann es zu Passgenauigkeiten kommen.

Auch dann bietet eine Impfung aber oft noch eine Teilimmunsisierung. Für einen hohen Impfschutz in Deutschland sorgt dabei die Tatsache, dass sogenannte Vierfachwirkstoffe geimpft werden: Sie enthalten jeweils zwei Subtypen der sogenannten A- beziehungsweise B-Linie des Grippevirus, sagte Lungenklinik-Direktor Jens Schreiber.

## Meldungen

### Polizei hebt Cannabis-Plantage aus

**Calbe (ok)** • Ein Schlag gegen die Drogenkriminalität ist der Polizei im Salzlandkreis gelungen. Nach einem anonymen Hinweis konnten die Beamten schon in der vergangenen Woche eine professionell betriebene Cannabis-Plantage ausheben. Sie befand sich über mehrere Etagen eines Einfamilienhauses. Insgesamt beschlagnahmte die Polizei rund 1000 Pflanzen. Bei der Tatortaufnahme verhielt sich ein vorbeifahrender Autofahrer seltsam und flüchtete, als er die Polizei sah. Der Mann wurde später gestellt. Gegen den albanischen Fahrer lagen mehrere Haftbefehle vor, teilte die Polizei gestern mit.

### Urteil gegen Dessauer Mörder rechtskräftig

**Dessau/Hannover (dpa)** • Die Verurteilung eines heute 36-Jährigen wegen Mordes an einer jungen Stewardess in Hannover ist rechtskräftig. Die Revision des Angeklagten wurde verworfen, wie der Bundesgerichtshof gestern in Karlsruhe mitteilte. Es gebe keine Rechtsfehler. Das Landgericht Hannover hatte den Mann aus Dessau im Februar 2021 zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt und die besondere Schwere der Schuld festgestellt. Er hatte die 23-Jährige im Januar 2020 nach jahrelangem Stalking in ihrer Wohnung mit einem Klappmesser erstochen.

### 54-Jähriger tot in der Mulde gefunden

**Dessau (dpa)** • In der Mulde in Dessau-Roßlau ist die Leiche eines zuvor als vermisst gemeldeten 54-jährigen Mannes gefunden worden – die Polizei ermittelt nun zu den Hintergründen. Die genauen Umstände und die Ursache des Todes sollten geklärt werden. Hinweise auf ein Verbrechen gebe es aber nicht, sagte ein Polizeisprecher in Dessau-Roßlau. Denkbar sei ein Unfall. Ein Polizeihubschrauber hatte letztlich die im Fluss treibende Person gesichtet, ein Notarzt stellte den Tod des Mannes fest.

## Personalie

### Naumburger ist bester Zimmermann im Land

**Benedikt Voigt** von der Firma Werthebau Mehlhorn in Naumburg ist Sachsen-Anhalts bester Zimmermann. Er wurde am vergangenen Wochenende in Wernigerode zum Sieger im diesjährigen Praktischen Leistungswettbewerb der Bauhandwerksjugend Sachsen-Anhalt gekürt. Dabei kam es auf die Passgenauigkeit im Millimeterbereich an. Mit 94 von möglichen 100 Punkten bewertete die Jury die Arbeit von Benedikt Voigt am höchsten und kürte ihn zum Landessieger. Er wird Sachsen-Anhalt nun beim 70. Bundesleistungswettbewerb Mitte November in Erfurt vertreten. (jb)



Löste die Dachkonstruktion am besten und ist damit Landessieger der Zimmerer: Benedikt Voigt. Foto: bgv

# Finanzminister warnt vor überzogenen Forderungen

Tarifverhandlungen für Bedienstete im öffentlichen Dienst: Heute Kundgebung in Haldensleben

Von Michael Bock **Magdeburg** • Sachsen-Anhalts Finanzminister Michael Richter hat die Gewerkschaften davor gewarnt, in den derzeit laufenden Tarifverhandlungen für die Bediensteten im öffentlichen Dienst den Bogen zu überspannen.

Zwar seien die Interessen der Beschäftigten zu berücksichtigen, sagte der CDU-Politiker auf Volksstimme-Anfrage. Aber: „Wir müssen die Leistungsfähigkeit der Länder im Blick behalten.“ Er halte die Forderungen der Gewerkschaften



Michael Richter

„für nicht angemessen“. Die Gewerkschaften fordern fünf Prozent mehr Gehalt, mindestens 150 Euro monatlich – im Gesundheitswesen 300 Euro mehr. Betroffen sind bundesweit insgesamt rund 1,1 Millionen Tarifbeschäftigte. Dazu kommen 1,4 Millionen Beamte und etwa eine Million Versorgungsempfänger, auf die der Abschluss übertragen werden soll.

Nach Berechnungen des Landes-Finanzministeriums würden in Sachsen-Anhalt ins-

gesamt etwa 67 000 Menschen von einem Gehaltsplus profitieren. Den Angaben zufolge würde ein fünfprozentiger Zuwachs den Landeshaushalt zusätzlich mit knapp 184 Millionen Euro pro Jahr belasten. Jeder Prozentpunkt Gehaltserhöhung brächte für den Landesetat Mehrkosten von 36,8 Millionen Euro. Sachsen-Anhalt ist mit mehr als 20 Milliarden Euro verschuldet. Für dieses Jahr hat das Land Personalkosten von insgesamt rund 3,6 Milliarden Euro eingeplant.

„Die Verhandlungen sind schwierig“, sagte Finanzminister Richter. Eine erste Run-

de am 8. Oktober hatte keine Annäherung gebracht.

Der Vorsitzende der Gewerkschaft Verdi, Frank Werneke, nannte den Auftakt seinerzeit „absolut enttäuschend“.

Gerade in der Pandemie hätten die Ministerpräsidenten immer wieder die Leistungen der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes herausgestellt: „Es kann nicht sein, dass sie sich jetzt taub stellen.“ Verhandlungschef für die Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die Arbeitgeber also, ist der niedersächsische Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU). Er weist die Forderungen strikt

zurück mit den Worten: „Temporäre Belastungen, die jetzt in der Pandemie entstanden sind, können nicht herangezogen werden, um dauerhafte Forderungen zu begründen.“ Die Haushalte der Länder seien verschuldet und müssten konsolidiert werden. Anfang November sollen die Verhandlungen in Potsdam fortgeführt werden.

Die Bildungsgewerkschaft GEW ruft für den heutigen Dienstag die Beschäftigten der Schulen des Bördekreises und der umliegenden Kreise zu einer Kundgebung nach Haldensleben (Postplatz) auf.

# Mütter in der Pandemie am Limit

Gesundheitsserie Teil 2: Frauen waren im Lockdown großen Belastungen ausgesetzt / Erholung finden sie am Arendsee *Von Bärbel Böttcher*

Die Pandemie hat in den zurückliegenden Monaten vor allem an den Kräften der Frauen in Familien genagt. Viele litten unter den Mehrbelastungen. Jetzt gibt es Möglichkeiten zur Erholung.

**Arendsee** • Es herrscht kein Badewetter an diesem verregneten Tag. Trotzdem übt der Arendsee im gleichnamigen Luftkurort (Altmarkkreis Salzwedel) auf Carolin Löffler sowie ihre Kinder Anna und Jakob eine große Anziehungskraft aus. Alle drei genießen bei Spaziergängen die Ruhe und Einsamkeit im nördlichsten Zipfel Sachsen-Anhalts.

Die 43-Jährige, die in der Nähe von Stuttgart (Baden-Württemberg) zu Hause ist, tankt in Arendsee bei einer Mutter-Kind-Kur Kraft. In den vergangenen Monaten fühlte sie eine Last der Verantwortung auf ihren Schultern, die sie zu erdrücken drohte. Ende vergangenen Jahres war ihre Ehe zerbrochen. Ihr Mann entschied sich nach einigem Hin und Her für eine andere Frau und zog aus der gemeinsamen Wohnung aus. Der Gedanke, nun alleinerziehend zu sein, war für die Mutter schwer zu verkraften.

### Alleinerziehend im Lockdown

Dazu der Lockdown. Carolin Löffler ging durchgängig arbeiten. Die gelernte Arzthelferin ist derzeit als Schulbegleiterin für ein an Diabetes erkranktes Kind tätig. Zu dieser Zeit betreute sie ihren Schützling in dessen Wohnung. Anna und Jakob absolvierten derweil zu Hause ihren Online-Unterricht.

Für den 13-Jährigen, so erzählt sie, sei das nicht neu gewesen. Die Zehnjährige hingegen, die gerade in die fünfte Klasse gekommen war, habe damit keine Erfahrung gehabt. Also griff die Mutter das eine oder andere Mal nach ihrem Dienst helfend ein. Daneben der Einkauf, das Kochen, die Wäsche, das Putzen. Alle häuslichen und familiären Angelegenheiten, die sie sich bisher mit ihrem Mann geteilt hatte, musste sie nun allein stemmen. Sie hat funktioniert. Das war kräftezehrend.

Der Hausarzt bescheinigte der total erschöpften Frau, dass sie kurbefähigt ist. Die Mutter-Kind-Kur wurde dann von der Krankenkasse schnell bewilligt. Beim Kurort fiel die Wahl auf Arendsee. „Ich bin echt begeis-



Carolin Löffler und ihre Kinder Anna und Jakob genießen die Stille am Arendsee. Drei Wochen erholten sie sich bei einer Mutter-Kind-Kur.

### Volksstimme + GESUNDHEIT

tert“, sagt Carolin Löffler. Und meint nicht nur die Landschaft. „Es tut so gut, hier zu sein und einfach mal alles abzugeben. Die Kinder sind versorgt. Ich muss nicht überlegen, wann ich einkaufen gehe, wann ich putze, welche Termine noch anstehen.“

Marion Danner, Leiterin der vom DRK betriebenen Kurklinik in Arendsee, die einzige, die solche Kuren in Sachsen-Anhalt anbietet, kennt viele solcher Geschichten. „Frauen kommen hocherschöpft, regelrecht krank und verzweifelt hier an“, sagt sie. Für Mütter sei der Alltag schon ohne Pandemie anstrengend. Sie seien stark gefordert - manchmal überfordert und brauchen Unterstützung.

### Belastung hat zugenommen

„Aber wir haben den Eindruck, dass durch die Corona-Pandemie an Belastung noch einmal etwas obendrauf gekommen ist“, betont sie. Und nennt Home-Office gepaart mit Home-Schooling, daneben der total erschöpften Frau, dass sie kurbefähigt ist. Die Mutter-Kind-Kur wurde dann von der Krankenkasse schnell bewilligt. Beim Kurort fiel die Wahl auf Arendsee. „Ich bin echt begeis-

ter“, sagt Carolin Löffler. Und meint nicht nur die Landschaft. „Es tut so gut, hier zu sein und einfach mal alles abzugeben. Die Kinder sind versorgt. Ich muss nicht überlegen, wann ich einkaufen gehe, wann ich putze, welche Termine noch anstehen.“



Franziska Hauschild und Sohn Taylor basteln unter Anleitung von Beschäftigungstherapeutin Kerstin Rademacher. Fotos (2): Andreas Stedtler

selbst nicht mehr wahr, kümmern sich nicht um ihre Belange“, sagt Marion Danner. „Sie haben den Anspruch, eine gute Mutter zu sein, alles für die Kinder und die Familie zu geben“, fügt sie hinzu.

Die Leiterin erzählt, dass die Kurklinik im ersten Lockdown drei Monate schließen musste. Nachdem der Kurbetrieb ab Mitte Juni 2020 wieder möglich war, habe es viele Anmeldungen und lange Wartelisten gegeben. Doch im Herbst darauf, als die zweite Pandemie-Welle anrollte, habe es viele Absagen gegeben. Nicht in erster Linie aus Angst vor einer Ansteckung, sondern weil die Frauen einen zu großen Schuldenausfall für die Kinder befürchteten - die übrigen auch während der Kur unter Anleitung von Pädagogen mitgebrachte

Aufgaben erledigen. Die Mitarbeiter der Kurklinik versuchen dann, die Frauen zu ermutigen, die Kur auf jeden Fall zu machen. „Denn die Erkenntnis, etwas für sich tun zu müssen, kommt oft zu spät. Wenn ein bestimmter Erschöpfungspunkt erst überschritten ist, fängt der Körper an zu signalisieren - so geht es nicht weiter“, sagt Marion Danner. Sprich: Zu der psychischen Belastung kommen körperliche Beschwerden wie beispielsweise Rückenprobleme. „Viele Frauen sind derart erschöpft, dass sie weinend vor uns in der Therapie sitzen.“ Der Rede- und Beratungsbedarf sei groß, größer noch als sonst, unterstreicht Marion Danner.

Auch Franziska Hauschild aus Blankenheim (Landkreis

Mansfeld-Südharz) ist mit einem Erschöpfungssyndrom nach Arendsee gekommen. Die 36-Jährige ist voll berufstätig, arbeitet bei einem Bildungsträger der beruflichen Rehabilitation. In einer Leitungsfunktion. Es ist ein stressiger Schreibtischjob. Und so leidet sie auch unter Schulter-, Nacken- und Kopfschmerzen. Home-Office gab es für sie während des Lockdowns nicht. Auch für ihren Mann kam das nur zeitweilig in Frage. Und so musste Sohn Taylor in die Notbetreuung. „Was mit einem normalen Schulunterricht nicht vergleichbar ist“, sagt Franziska Hauschild. Also haben sich die Eltern nach der Arbeit noch mit ihm hingesetzt und die auf zahlreichen Arbeitsblättern gestellten Aufgaben erledigt. Schließlich soll der Elfjährige einen reibungslosen Start in die 5. Klasse haben. „Wir waren ein großes Hausaufgabenpensum gewohnt - aber Corona hat das Ganze noch gesteigert“, erzählt die Mutter.

### Ruhe und Gelassenheit

Taylor am Nachmittag noch mal zu motivieren, sich mit Mutter oder Vater den Schulaufgaben zu widmen, das sei auch nicht ganz einfach gewesen. Da immer ruhig und gelassen zu bleiben, sei mitunter schwergefallen, sagt sie. Und dann waren ja noch die ande-

ren Pflichten, die der Haushalt so mit sich bringt.

Doch als ob das nicht alles schon anstrengend genug war - im Frühjahr wurde bei Franziska Hauschild eine schwere Nierenerkrankung diagnostiziert. Drei Mal in der Woche muss er nun zur Dialyse. „An diesen Tagen kommt er erschöpft nach Hause“, sagt sie. Das Pensum der Frau wird dadurch noch größer.

Auch ihr Ziel ist es, erst einmal zur Ruhe zu kommen, Kraft für die kommende Zeit zu tanken. Da helfen nicht nur Gespräche mit Psychologen und anderen Therapeuten, sondern auch mit anderen Frauen. Carolin Löffler sagt, dass in ihrem Bekanntenkreis keine alleinerziehende Mutter zu finden ist. Erst in Arendsee hat sie Betroffene getroffen. Ebenso wie Anna und Jakob mit Kindern zusammenkamen, die ohne Vater aufwachsen und sich erstmals von ihnen verstanden fühlten.

Drei Wochen dauert eine Mutter-Kind-Kur. Eine relativ kurze Zeit. „In drei Wochen ist nicht alles aufzuarbeiten. Wir müssen schauen, wie es dann zu Hause weitergehen kann“, sagt Marion Danner. „Wir können die Lebenssituation nicht komplett verändern und auch schwere Schicksale nicht umgehen machen. Aber wir können helfen, einen Weg zu finden, damit umzugehen“, unterstreicht sie. Und Mut machen, diesen Weg auch zu gehen.

### Der Weg zur Mutter-/Vater-Kind-Kur

Um eine Mutter-/Vater-Kind-Kur antreten zu können, müssen Vater/Mutter Kurbefähigkeit nachweisen. Ein Attest vom Haus-/Facharzt.

**Die begleitenden Kinder** (in der Regel zwischen ein und zwölf Jahre) benötigen kein Attest.

**Die Kur** muss bei der Krankenkasse beantragt werden. Dafür muss das Attest und bei einigen Krankenkassen auch ein Selbstauskunftsbogen ausgefüllt werden.

**Bei der Wahl der Kurklinik** helfen der behandelnde Arzt, eine Kurberatungsstelle oder die Krankenkasse.

**Bei Nichtgenehmigung** der Kur können Betroffene innerhalb von vier Wochen Widerspruch einlegen. Auch dabei hilft die Kurberatungsstelle.

**Der Arbeitgeber** ist verpflichtet, den Arbeitnehmer während der dreiwöchigen Kur bezahlt freizustellen. Allerdings sollte der Arbeitgeber rechtzeitig über die Freistellung informiert werden.

**Die Zuzahlung** beträgt zehn Euro pro Tag, insgesamt also 220 Euro.

**Zehn Prozent** der Hin- und Rückfahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel zur Kur-einrichtung - mindestens fünf Euro, höchstens zehn Euro - müssen selbst getragen werden.

**Für An- und Abreise** mit dem Pkw erstattet die gesetzliche Krankenkasse die Fahrtkosten in Höhe der Summe, die für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel angefallen wären.

**Zur DRK-Kurklinik Arendsee** kommen durchaus auch therapiebedürftige Kinder, die zum Beispiel unter orthopädischen Erkrankungen wie Fehlstellungen leiden, unter psychischen Störungen, Verhaltensauffälligkeiten, Atemwegs-, Hauterkrankungen oder Adipositas.

**Die DRK- Klinik** bietet seit Jahren AD(H)S-Schwerpunktkuren für Eltern und Kinder ab 6 Jahren an. (bk)



Liebe Grüße,  
bleibt gesund!

Schreib mal wieder! Die biber post sorgt dafür, dass  
Dein Gruß ankommt – schnell und zuverlässig.

[www.biberpost.de](http://www.biberpost.de)

**Gemeinsam stark in Sachsen-Anhalt!**

**MZZ-Briefdienst**  
GmbH

**biberpost**  
Kommt einfach besser an.

Kommentare

Projekt vor  
Posten

**Steffen Honig** zu  
Regierungsbildung  
und Personal



Tempo und Themen bei der Regierungsbildung geben augenscheinlich Gelb und Grün vor, während Rot über allem thront. Kein Wunder: der SPD wäre die Kanzlerschaft sicher, so es denn zur Koalition käme. Um den Finanzminister-Posten allerdings beginnt der Zank zwischen Grünen und FDP, kaum dass der Sondierungsfrieden vorbei ist. Es ist eher eine Prestigesache für die Parteien als eine Fachfrage. Weder Robert Habeck noch Christian Lindner sind ausgewiesene Finanziere. Aber beide wollen das einflussreiche Amt.

Damit kommen die Personalien, die die Verhandler gern erst mal draußen gelassen hätten, nun mit auf den Tisch – und zwar öffentlich. In gleicher Form wird auch um den Frauenanteil im neuen Kabinett gerungen. Die Sprengkraft der Debatten für die Koalitionsverhandlungen insgesamt hält sich aber in Grenzen. An Posten und Personen werden die beteiligten Parteien ihr Ampel-Projekt nicht scheitern lassen. **Politik**

De-facto-Kartell  
macht's teuer

**Siegfried Denzel**  
über die steigenden  
Energiepreise



Es ist ein unheilvolles de-facto-Kartell, das Unternehmen genauso wie Autofahrern den Schweiß auf die Stirn treibt. Die Motive sind zwar verschieden – dennoch dürfte jeder Kartell-Beteiligte zufrieden auf Tankstellen- und Gaspreise blicken: Die Opec hat nach Jahren ihre Öl-Macht wiederentdeckt, hält die Fördermenge trotz steigender Nachfrage knapp – und macht das Geschäft für die Ölststaaten wieder lukrativ. Auch die klamme Gas-Macht Russland verdient und übt nebenbei politischen Druck auf das energieabhängige Europa aus. Und: Weil auf teure Rohstoffe nochmal happige Steuer- und Klimaabgaben kommen, freut sich auch Deutschlands Finanzminister und wohl nächster Kanzler Olaf Scholz, dass Geld in die coronaeerfüllte Bundeskasse kommt. Politisch korrekt sind hohe Preise für fossile Energien im Hinblick auf Klimaschutz außerdem.

So besteht wenig Hoffnung, dass die neue Regierung die am 1. Januar fällige nächste Stufe der CO<sub>2</sub>-Bepreisung zumindest aussetzen könnte. Schlechte Aussichten für eine Industrienation im Allgemeinen und für ein Flächenland wie Sachsen-Anhalt im Besonderen. **Seite 6**

Stimme der  
anderen

Attentat wirft Fragen zur Integration auf  
**Die Zeitung „Wall Street Journal“:** „Die Ermordung des Parlamentsabgeordneten David Amess am Freitag, als er sich mit Menschen aus seinem Wahlkreis traf, hat Großbritannien schockiert und sollte auch andere westliche Demokratien beunruhigen. Es ist das erste Attentat auf einen britischen Politiker durch einen mutmaßlichen Islamisten, an das wir uns erinnern können, und es wirft beunruhigende Fragen über Integration und demokratische Normen auf.“



Karikatur: Klaus Stüttmann

# Warschau dreht den Spieß um

Polen verlangt EU-Prüfung der Berufungsverfahren zum Bundesgerichtshof

Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH).

Einen entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro gestern in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen nun die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe.

Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker werfen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-Kommission hat wegen der Reformen bereits mehrere Vertragsverletzungsverfahren gegen Warschau eröffnet und Klagen beim EuGH eingereicht. Im Juli hatte der EuGH geurteilt, die 2018 eingerichtete



Zbigniew Ziobro



Das Reiterstandbild des Fürsten Poniatowski vor dem Warschauer Regierungspalast Radziwiłł.

Foto: Imago

Disziplinarkammer am Polens Oberstem Gericht bietet nicht alle Garantien für Unabhängigkeit und Unparteilichkeit. Ausgewählt werden die Mitglieder der Disziplinarkammer vom Landesjustizrat. Der EuGH kritisierte, der Landesjustizrat sei ein Organ, das „von der polnischen Exekutive und Legislative wesentlich umgebildet wurde“, an seiner Unabhängigkeit gebe es berechtigte Zweifel.

Ziobro argumentierte nun, in Deutschland würden Richter für den Bundesgerichtshof vom Richterwahlausschuss ge-

wählt, der ausschließlich aus Politikern besteht. Die Bundesregierung äußerte sich auf eine Anfrage der Deutschen Presse-Agentur bis zum späteren Nachmittag nicht zu den Vorwürfen.

**Morowiecki: EU bald kein  
Bund freier Staaten mehr**

Dem Gremium gehören die 16 Justizminister der Länder sowie 16 weitere Mitglieder an, die vom Bundestag bestimmt werden. Damit sei der Ausschuss stärker politisiert als

Polens Landesjustizrat, sagte Ziobro. Diesem gehören 17 Richter, sechs Parlamentsabgeordnete sowie zwei von der Regierung entsandte Mitglieder an.

Polens Ministerpräsident Mateusz Morawiecki warnte indes in einem Brief an die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsländer, dass die EU bald kein Bund freier Staaten mehr sein



Mateusz Morawiecki

könne. Es gebe eine ungewöhnlich gefährliche Entwicklung, die die Zukunft der EU bedrohe, hieß es in dem am Montag von der Regierung veröffentlichten Schreiben.

„Ich meine die schrittweise Umgestaltung der EU in ein Subjekt, das nicht mehr der Bund von freien, gleichen und souveränen Staaten ist – sondern zu einem zentral regierten Organismus wird, der von Institutionen ohne die demokratische Kontrolle der Bürger Europas geführt wird“, so Morawiecki. Wenn man diese Entwicklung nicht stoppe, könne sie heute ein Land betreffen und morgen weitere Länder.

Polens Regierungschef soll an diesem Dienstag an einer Debatte im Europaparlament in Straßburg umstrittene Entscheidungen zu Justiz- und Rechtsfragen verteidigen. Dabei dürfte es auch um das jüngste Urteil des polnischen Verfassungsgerichts gehen, das den Vorrang des europäischen Rechts vor dem polnischen Recht infrage stellt. Zu der Plenardebatte wird auch EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen erwartet. Sie hat bereits deutlich gemacht, dass sie das Urteil für höchst problematisch hält.

In seinem Brief schrieb Morawiecki weiter, Polen halte sich vollkommen an das europäische Recht, und die Urteile des EuGH würden wie in jedem anderen Mitgliedsland eingehalten. Allerdings habe Polen das Recht zu fordern, dass EU-Institutionen dort tätig würden, wo ihre Kompetenz liege – und nicht in anderen Bereichen. (dpa)

Kommentar

Nicht an erster  
Stelle

**Robert Gruhne**  
zum Versagen der  
Ämter



Bürger haben es in Magdeburg schon seit Jahren schwer, ihre Anliegen im Bürgerbüro zu erledigen. Entweder müssen sie wochenlang auf einen vereinbarten Termin warten (wenn sie denn einen bekommen) oder sich morgens in der Schlange anstellen. Dabei sind die Bürgerbüros und Einwohnermeldeämter elementar wichtig für den Kontakt von Bürgern zu ihrer Stadt oder Gemeinde. Dass gerade in diesem Bereich viele Städte – nicht nur Magdeburg – solche Wartezeiten entstehen lassen, zeugt nicht gerade von Wertschätzung den Bürgern gegenüber. Ihnen gibt die Verwaltung das Signal: Ihr könnt warten. Ihr steht für uns nicht an erster Stelle. Ansonsten wäre schon lange alle Kraft – und damit vor allem Personal – in den Abbau des Staus gesteckt worden. Ein Fortschritt ist immerhin, dass in Magdeburg jetzt jeder morgens ohne Termin kommen kann. Allerdings lässt sich das grundsätzliche Problem nicht allein durch die Standhaftigkeit der Bürger lösen. **Seite 1**

Zur Person



Sängerin wegen  
Terrorverdachts  
verurteilt

Die Kölner Sängerin **Hozan Cané** (50) ist in Abwesenheit in der Türkei zu einer mehrjährigen Haftstrafe wegen Terrorunterstützung verurteilt worden. Ein Gericht im westtürkischen Edirne habe die Künstlerin am Montag zu drei Jahren, einem Monat und 15 Tagen Haft wegen Unterstützung der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK verurteilt, sagte ihre Anwältin Newroz Akalan. Die PKK gilt in der Türkei, Deutschland und den USA als Terrororganisation. Akalan kündigte Berufung an. Hozan Cané, ein Künstlername, ist inzwischen zurück in Deutschland und nahm nicht an der Verhandlung teil. Die Anklage stütze sich unter anderem auf Inhalte von Facebook- und Twitter-Profilen. (dpa)

Worte

„Europa zerfällt in Zentrum und Peripherie, der Westen ist das Zentrum, Osteuropa die Peripherie. Das ist ein Problem.“

Die Schriftstellerin Antje Rávik Strubel im Interview des „Tagesspiegels“.

„Die Inflation könnte noch bis zu fünf Jahre ähnlich hoch bleiben.“

Geld-Experte Prof. Gunther Schnabl (Universität Leipzig) zu „Bild online“.

„Ich denke, das werden sie tun.“

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) äußerte sich in Brüssel zu den Koalitionsplänen für eine Ampel von SPD, Grünen und FDP.

# Ex-Minister Powell stirbt an Corona-Erkrankung

Republikaner diente unter Präsident Bush jr. als US-Außenminister / Sein Tiefpunkt war die „Irak-Rede“ vor der UN

Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Vier-Sterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie am Montag im Onlinenetzwerk Facebook mitteilte.

Der ehemalige Politiker und General war demnach vollständig gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroamerikaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden

republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper. 2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden.

Powell habe dem Land herausragend gedient, „beginnend mit seiner Zeit als Soldat in Vietnam“. Viele Präsidenten hätten seinem Rat vertraut. Er sei ein Freund und herausragender Mann gewesen. (AFP/dpa)



Der frühere US-Außenminister Colin Powell (1937-2021) starb an einer Corona-Erkrankung. Foto: dpa

## Ampel: FDP macht den Weg frei

### Vorstand stimmt für Koalitionsgespräche

Berlin (dpa) • Die FDP hat den Weg für Koalitionsverhandlungen mit der SPD und den Grünen freigemacht. Einen entsprechenden Beschluss fassten gestern der Bundesvorstand und die neugewählte Bundestagsfraktion einstimmig.

Die beiden anderen Parteien haben bereits zugestimmt. Nachdem der SPD-Vorstand am Freitag einstimmig für formelle Gespräche über eine Ampel-Koalition votiert hatte, stimmte am Sonntag auch ein Kleiner Parteitag der Grünen bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung zu. Die Verhandlungen könnten nun schon in wenigen Tagen beginnen.

FDP-Generalsekretär Volker Wissing äußerte sich am Morgen zuversichtlich, dass Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen gelingen werden. Auf eine Frage nach einem möglichen Scheitern sagte Wissing dem Sender NDR Info: „Das ist keine Option für uns.“ Man brauche eine stabile Bundesregierung.

Diskussionen über mögliche Ressortbesetzungen in einer Ampel-Regierung bezeichnete Wissing zum gegenwärtigen Zeitpunkt als verfrüht. „Natürlich müssen am Ende, wenn man Koalitionsverhandlungen abgeschlossen hat, auch Ressortfragen geklärt werden“, sagte er. „Aber die jetzt zu thematisieren, halte ich nicht nur für verfrüht, sondern auch für wenig hilfreich, weil es von den Inhaltsfragen ablenkt.“ Personaldebatten überlagerten „ganz schnell auch die politischen Gespräche“. „Das hilft jetzt niemandem.“

Lindner hatte sich zuvor zwar gegen öffentliche Debatten über Ministerposten ausgesprochen, aber zugleich Interesse am Schlüsselressort Finanzen signalisiert.

# Illegale Migration außer Kontrolle?

## Polizisten kritisieren Schleusungen / Regierungssprecher: Situation „intensiv im Blick“

Angeichts steigender Zahlen illegaler Migranten auf der Route über Belarus und Polen nach Deutschland prüft die Bundesregierung weitere Schritte.

Potsdam/Berlin (AFP/dpa) • Dies sei eine „Situation, die wir intensiv im Blick haben“, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert am Montag in Berlin. Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) werde dazu am Mittwoch im Kabinett „Optionen des Handelns“ vorstellen. Seibert verwies unter anderem auf eine „verstärkte Schleierfahndung“.

„Derzeit werden weitere Maßnahmen zur Verhinderung illegaler Migration abgestimmt“, sagte eine Sprecherin des Bundesinnenministeriums. Details wollte sie nicht nennen. Ihr zufolge kamen seit August rund 4500 Menschen ohne Einreiseerlaubnis über die polnisch-deutsche Grenze.

Seibert verwies auch darauf, dass die Lage an der polnisch-deutschen Grenze „in keiner Weise“ mit der Situation während der Flüchtlingskrise von 2015 zu vergleichen sei. Dennoch müsse die Bundesregierung auf konkrete Entwicklungen an einer Grenze reagieren, betonte der Regierungssprecher.

Eine Sprecherin des Auswärtigen Amtes machte erneut die Regierung in Belarus für die Lage verantwortlich. Die „schwierige Situation“ sei „bewusst von den Machthabern in Minsk herbeigeführt“ worden, sagte sie. Direkte Vorwürfe an Polen, dem teils unterstellt wird, die über Belarus kommenden Flüchtlinge nach Deutschland weiterreisen zu lassen, gab es von der Bundesregierung nicht.

Der Vorsitzende der Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz, dringt derweil auf die Einführung temporärer Kon-



Zwei Beamte der Bundespolizei sichern während einer Kontrolle einen Rastplatz an der Autobahn 12. Die Zahl der illegalen Einreisen über Polen ist in den vergangenen Wochen massiv gestiegen.

Archivfoto: dpa

trollen an der Grenze zu Polen. Teggatz begründete dies in einem Schreiben an Seehofer auch mit der Gesundheitsgefährdung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundespolizei, wie „Bild“ berichtete. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hält von dieser Idee zum jetzigen Zeitpunkt nichts.

„Seit mehreren Monaten steigen die Zahlen der Aufgriffe nahezu explosionsartig an“, zitierte das Blatt aus dem Brief der Bundespolizeigewerkschaft. Nur mit der Einführung temporärer Grenzkontrollen könne die Bundesregierung einem „Kollaps“ an den Grenzen wie 2015 vorbeugen. Teggatz schrieb weiter: „Auch sind unsere Kolleginnen und Kollegen einer erheblichen Gesund-

heitsgefährdung ausgesetzt, da die SARS-COV-2-Infektionen, insbesondere in den Herkunftsländern der Migranten (Irak, Syrien, Jemen, Iran, Afghanistan, usw.), nach wie vor sehr hoch sind und nur sehr selten behördlich erfasst werden.“ Hygienevorschriften wie in Deutschland und Europa üblich würden bei der Schleusung nicht beachtet.

Litauens Innenministerin Agne Bilotaite kündigte eine Aufstockung der Truppen zur Unterstützung von Grenzschutzbeamten an – so sollen täglich bis zu 64 Soldaten zusätzlich eingesetzt werden. „Wir müssen reagieren und auf den schlimmsten Fall vorbereitet sein“, wurde Bilotaite in einer Mitteilung zitiert.

### Maas will gegen Fluggesellschaften vorgehen

Deutschland und andere EU-Staaten wollen angesichts der anhaltenden illegalen Migration über die Ex-Sowjetrepublik Belarus verstärkt gegen beteiligte Fluggesellschaften vorgehen. „Wir sind nicht länger bereit zuzusehen, dass es auch Unternehmen gibt wie Fluggesellschaften, die damit auch noch Geld verdienen“, sagte Außenminister Heiko Maas (SPD) am Montag bei einem Treffen mit Amtskollegen in Luxemburg. Man brauche Sanktionen, mit denen man klarmachen könne, dass man nicht bereit sei, dieses Gebaren weiter zu akzeptieren.

Maas erhob zudem erneut schwere Vorwürfe gegen den weißrussischen Machthaber Alexander Lukaschenko persönlich. „Wir sehen uns in Europa konfrontiert mit der Tatsache, dass Lukaschenko Flüchtlinge als Instrument benutzt, um Druck auf europäische Staaten auszuüben“, sagte er. Er sei „nichts anderes als der Chef eines staatlichen Schleuserings“. Maas stellte sich damit hinter Länder, die Lukaschenko bezichtigten, sich mit dem Durchschleusen von Migranten aus Ländern wie dem Irak oder Afghanistan für EU-Sanktionen zu rächen. (dpa)

## Europa

### Polizei räumt Blockade von Hafen Triest

Triest (dpa) • Nach tagelangen Protesten von Aktivisten und Arbeitern im Hafen der norditalienischen Stadt Triest gegen das Corona-Zertifikat hat die Polizei die Demonstranten zurückgedrängt. Polizeibeamte mit Helmen und Schildern sowie Wasserwerfer stellten sich am Montagmorgen vor dem Durchgang Nummer vier des Hafens auf, wie die Nachrichtenagentur Ansa berichtete und auf Fernsehbildern zu sehen war. Es wurden Wasserwerfer und Tränengas eingesetzt.

## Afrika

### 30 Tote bei Anschlag auf Markt in Nigeria

Lagos (dpa) • Unbekannte Täter haben bei einem Anschlag auf einen Marktplatz im Norden Nigerias mindestens 30 Menschen getötet. Die Angreifer hätten am Sonntagabend wahllos in die Menschenmenge auf dem Markt von Goronyo im Bundesstaat Sokoto geschossen, sagte der Gouverneur von Sokoto, Aminu Tambuwal, am Montag. Im Norden des Landes kommt es häufig zu Anschlägen und Entführungen. Dahinter stecken sowohl islamistische Terroristengruppen wie Boko Haram als auch kriminelle Banden.

# Spahn fordert Ende der Corona-Notlage

## 25. November als Termin vorgeschlagen / Wagenknecht:Vertuschung von Impfdurchbrüchen

Berlin (dpa/vs) • Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der sogenannten „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. „Bild“ hatte darüber zuerst berichtet.

Das Robert-Koch-Institut stuft „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der aktuellen Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahmeregelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Der Bundestag hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ Ende August für weitere drei Monate verlängert. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen wie Maskenpflicht, Abstands- und



## Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen:  
Dieses Arzneimittel kann helfen<sup>1</sup>

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen<sup>1</sup> an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem

speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte

Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.<sup>1</sup>

**Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.<sup>1</sup> Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.**

Behandlung der  
SCHMERZURSAACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.



★★★★★  
**Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!**

Georg F.



★★★★★  
**Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.**

Gerhard M.



★★★★★  
**Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.**

Maja M.

## Für die Apotheke

➔ Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen<sup>1</sup>

**Lumbagil:**

30ml: PZN 16031824  
50 ml: PZN 16031830  
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

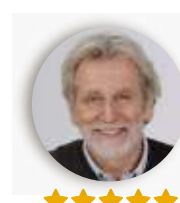
## Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese  
Nr. 1\* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette\* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.<sup>2</sup>

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenksbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.<sup>3</sup> Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs

ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.<sup>3</sup> Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.<sup>4</sup> Da der Wirkstoff zudem keine



★★★★★  
**Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.**

Heinrich D.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCO) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.<sup>5</sup> So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.<sup>2</sup>

**Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.<sup>2</sup> Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.**

## Für die Apotheke

➔ Spürbare Linderung<sup>2</sup>

**Gelencium EXTRACT:**

75 Tabletten: PZN 16236733  
150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de

Die Nr. 1\*  
Tablette bei  
ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenksbeschwerden<sup>2</sup>, die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit<sup>4</sup>. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.\*



Abbildung wahre Betroffenen nachempfunden. \*) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan. - Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chruschik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract doloteflin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopreparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophytum radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

**Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten.** Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

**Pflichttext: Lumbagil®.** Wirkstoff: Aconitum napellus D1. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.



## CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.<sup>\*\*</sup> Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender<sup>\*\*</sup>

## Für die Apotheke

➔ Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.

**Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme** freiverkäufliches Kosmetikum 100 ml, PZN: 16086653

<sup>\*\*</sup> Marktforschung, N = 53

SWISS MADE



Personalien

Freut sich über  
Auftritt von Thunberg



**Rick Astley** (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klima-Aktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give

You Up“ bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch“. Er dankte ihr in ihrer Muttersprache Schwedisch. Thunberg war am Samstag überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. (dpa)

Übt Kritik an der Serie  
„Sex and the City“



**Candace Bushnell** (62), „Sex-and-the-City-Autorin“, findet, dass die Erfolgsserie nicht die richtige Bot-

schaft für Frauen vermittelt. „Die Realität ist, dass die Suche nach einem Mann auf lange Sicht vielleicht nicht die beste wirtschaftliche Wahl ist“, sagte sie in einem Interview mit der „New York Post“. Männer könnten für Frauen „in vielerlei Hinsicht sehr gefährlich sein“, führte sie weiter aus. „Die TV-Show und die Bot-schaft waren am Ende nicht sehr feministisch.“ (dpa)

Meldungen

Bayern-Profi erhält  
Haft-Bescheid

**Madrid** (dpa) • Fußball-Profi Lucas Hernández vom FC Bayern ist bereits gestern vor Gericht in Madrid erschienen. Hernández muss in Spanien möglicherweise eine sechs-monatige Haftstrafe antreten. Er sei darüber persönlich und offiziell benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Man müsse noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández eingelegten Berufung abwarten, fügte der Gerichtssprecher hinzu.

Rehbock bricht in  
Arztpraxis ein

**Otterbach-Otterberg** (dpa) • Ein junger Rehbock habe am Sonntag in Ottersbach bei Kaiserslautern die Eingangstür der Praxis durchbrochen und sich in hinteren Räumen versteckt, teilte die Polizei mit. Vermutlich habe zuvor ein Auto das Tier aufgeschreckt. Der Rehbock sei im Ort bekannt: Anwohner hätten ihn mehrfach gesichtet und Kinder ihn „Hansi“ getauft. Die Feuerwehr und die Wildtierhilfe fingen das Tier ein und entließen es in die Freiheit.

# Leben auf dem Pulverfass

## Für Betroffene eine Katastrophe, für Touristen faszinierend: Fluch und Segen der Kanaren-Vulkane

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

**La Palma** (dpa) • Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernseh-zuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten.

Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur eine schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt. Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es ohne die Vulkantätigkeit die Insel gar nicht geben würde und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ihres milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera.

Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Pal-



Lava aus einem Vulkan erreicht das Meer auf der kanarischen Insel La Palma.

Foto: dpa

### PUSTEBLUME

#### Vulkan

Der Vulkan hat seinen Namen vom römischen Feuergott Vulcanus. Der Vulkan ist ein besonderer Berg ohne Spitze. Statt der Spitze sieht man dort ein Loch – den Krater. Das Gestein im Inneren des Vulkans ist so heiß, dass es geschmolzen ist. Manchmal kommt es zu Vulkanausbrüchen, bei denen die Lava dann außen am Vulkan herunterfließt.



Mehr unter  
[www.pustebume-kinderzeitung.de](http://www.pustebume-kinderzeitung.de)

ma im Westen „nur“ circa zwei Millionen. Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche

Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardin. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bananenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein. Trotz des heftigen Vulkanaus-

bruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden.

#### Soforthilfen in Millionenhöhe

Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten. Dennoch hätten die Menschen das

von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Teneguía ausgebrochen war.“

Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie im Gespräch mit der Deutschen Presse-Agentur zu bedenken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gutgehen.

Dennoch halten die Bewohner von La Palma an ihrer Insel fest. „Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss. Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“.

## Vermisste Elfjährige: Polizei prüft Verbindung zu Sekte

### Mädchen soll sich bei der Glaubensgemeinschaft „Zwölf Stämme“ aufhalten

**Holzheim** (dpa) • Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, sagte ein Polizeisprecher am Montag. Mehrere Medien hatten über die E-Mail zuvor berichtet. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten. Der Sprecher des Polizeiprä-

sidiums in Augsburg sagte, die Mail müsse noch überprüft werden, ob sie authentisch sei. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kin-



Die vermisste Elfjährige

dern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet. Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermittlungen auf“, hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Es werde nun auch geprüft, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften

in Tschechien ist, erklärte der Polizeisprecher am Montag. Ob die tschechische Polizei dort bereits aktiv geworden ist, das ist bislang aber unklar.

Die „Zwölf Stämme“ waren früher im nordschwäbischen Klosterzimmern bei Deiningen und im mittelfränkischen Wörnitz angesiedelt. Vor acht Jahren hatten die Behörden wegen der Prügelvorwürfe 40 Jungen und Mädchen aus der Gemeinschaft geholt und bei Pflegefamilien und in Heimen untergebracht. Die Aktion hatte zu jahrelangen

Prozessen geführt. Einerseits gab es mehrere Strafverfahren - eine Erzieherin der Sekte wurde sogar zu einer Gefängnisstrafe ohne Bewährung verurteilt.

Andererseits gingen leibliche Eltern gegen den Sorgerechtsentzug vor. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte entschied 2018, dass die Entscheidungen der deutschen Familiengerichte zulässig gewesen seien. Die „Zwölf Stämme“ waren wegen des Vorgehens der deutschen Behörden nach Tschechien umgesiedelt.

## Das Wetter: Meist starke Bewölkung, und stellenweise etwas Regen oder Sprühregen, Höchstwerte 14 bis 16 Grad

Es überwiegen meist dichte Wolkenfelder, und stellenweise fällt etwas Regen oder Sprühregen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 14 und 16 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest. Nachts zieht ein Regengebiet vorüber. Es bleibt mild mit Tiefstwerten von 14 bis 12 Grad.

#### Mittwoch



20° 14°

#### Donnerstag



16° 7°

#### Freitag



12° 6°

Wetterkontor  
[www.wetterkontor.de](http://www.wetterkontor.de)

aus Südwest  
Windangabe  
in km/h

#### Sonne/Mond

SA: 07:46  
Su: 18:10  
MA: 18:11  
Mu: 06:02  
Angaben für  
Magdeburg

20.10. 28.10.  
04.11. 11.11.

#### Wasserstände 18.10.2021

| Elbe        | cm  | (+/-) | MW  |
|-------------|-----|-------|-----|
| Schöna      | 131 | (-5)  | 200 |
| Torgau      | 115 | (-4)  | 198 |
| Wittenberg  | 149 | (-2)  | 249 |
| Dessau      | 136 | (0)   | 221 |
| Barby       | 117 | (-3)  | 212 |
| Magdeburg   | 109 | (-3)  | 189 |
| Rothensee   | 167 | (-3)  | 280 |
| Niegripp    | 278 | (0)   | 378 |
| Tangermünde | 203 | (+4)  | 291 |
| Wittenberge | 169 | (-2)  | 280 |
| Dömitz      | 103 | (+2)  | 216 |

Saale:  
Halle-Trotha 175 (+3) 209  
Calbe 366 (-11) 437

#### Nebenflüsse

|                     |     |       |     |
|---------------------|-----|-------|-----|
| Hadmersleben (Bode) | 41  | (-1)  | 56  |
| Dobbrun (Biese)     | 106 | (-1)  | 156 |
| Havelberg (Havel)   | 179 | (+30) | 190 |

#### Bauernregel

Ist der Oktober freundlich und mild, ist der März dafür rau und wild.

#### Ausflugswetter

**Harz:** Meist dichte Wolkenfelder und zeitweise Regen oder Sprühregen. Tageshöchstwerte von 11 bis 17 Grad. Frischer bis starker, in Böen starker bis stürmischer Südwestwind.

#### Wetter im Ausland

**Spanien/Portugal:** Im Tagesverlauf ein Wechsel von Sonnenschein und lockeren Wolken. Bis zum Abend überwiegend trocken. 23 bis 30 Grad.  
**Italien/Malta:** Teils ungestörter Sonnenschein, teils wechselnd bewölkt, dabei größtenteils trocken. Auf Sizilien und auf Malta Schauer. 15 bis 24 Grad.  
**Griechenland/Türkei:** Teils sonnig, teils wechselnd bewölkt. Auf dem westlichen Peloponnes sowie im Nordosten der Türkei Regen möglich. Bis 26 Grad.  
**Balearen:** Viele Wolkenfelder, aber auch häufig Sonne. 20 und 25 Grad.  
**Kanaren:** Sonnenschein und dünne Wolken, überall trocken. 25 bis 31 Grad.

#### Biowetter

Bei Personen mit niedrigen Blutdruckwerten kommt es vermehrt zu Kopfschmerzen und Schwindelgefühlen. Entsprechend vorbelastete Menschen müssen auch mit Migräneattacken rechnen. Neben einer erhöhten Reizbarkeit und Nervosität ist die Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Es fällt vielen heute schwer, sich zu konzentrieren. Der Jahreszeit entsprechend kommt es nur noch zu einer sehr geringen allergenen Belastung durch Pollen.

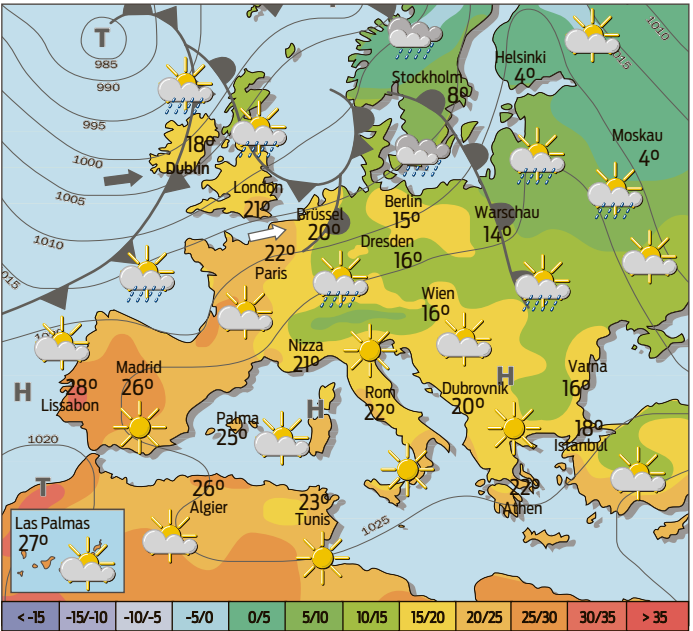
#### Wetterrückblick

|             | 17.10.2021 | 17.10.2020 |
|-------------|------------|------------|
| Tagesmittel | 9,0°       | 8,0°       |
| Normalwert  | 9,2°       | 9,2°       |
| Maximum     | 12,3°      | 10,6°      |
| Minimum     | 3,9°       | 5,2°       |

Luftdruck 18.10., 13 Uhr: 1024,3 hPa

Sonne 17.10.2021: 0,0 Stunden

Quelle: Wetterstation Magdeburg



## Ex-Fußballer soll Tod vorgetäuscht haben

**Essen** (dpa) • Am Essener Landgericht hat gestern der Betrugsprozess gegen einen ehemaligen Profi-Fußballer aus Marl begonnen. Der 35-jährige Kongolese soll bereits Anfang 2016 vorgetäuscht haben, bei einem Autounfall in Kinshasa (Kongo) ums Leben gekommen zu sein.

Laut Anklage hatten er und seine Frau erst wenige Monate zuvor eine Lebensversicherung über satte 1,2 Millionen Euro abgeschlossen. Die Summe soll demnach Ende 2016 an die Ehefrau ausgezahlt worden sein.

Die 41-Jährige muss sich daher ebenfalls wegen Betruges vor Gericht verantworten. Während die Frau über ihren Verteidiger erklärte, sie habe zu keiner Zeit „strafrechtlich relevantes Verhalten an den Tag gelegt“, möchte der ehemalige Profi-Fußballer vor Gericht überhaupt keine Angaben machen.

Der Mann war 2018 überraschend in der deutschen Botschaft in Kinshasa erschienen und hatte erklärt, er sei zwei Jahre lang von Unbekannten entführt worden.

## Gewinnquoten

### 6 aus 45

5 – 7 – 8 – 9 – 12 – 29  
Zusatzspiel: 16  
GK 1: unbesetzt, 295 656,00 Euro  
GK 3: 44-mal, 24 348,80 Euro  
GK 3: 35-mal, 238,80 Euro,  
GK 4: 1567-mal, 10,60 Euro,  
GK 5: 1294-mal, 6,40 Euro,  
GK 6: 13122-mal, 2,10 Euro.

### 13er Wette

2 – 1 – 2 – 1 – 0 – 2 – 0 – 0 – 0 – 1 – 2 – 0 – 1  
GK 1: unbesetzt, 102 822,90 Euro  
GK 2: 3-mal, 19 585,30 Euro  
GK 3: 25-mal, 2350,20 Euro  
GK 4: 274-mal, 268,00 Euro

### Lotto am Samstag:

GK 1: unbesetzt, 5 195 264,80 Euro,  
GK 2: unbesetzt, 2 495 024,90 Euro,  
GK 3: 39-mal, 22177,90 Euro  
GK 4: 404-mal, 6381,60 Euro  
GK 5: 2980-mal, 240,00 Euro  
GK 6: 26 442-mal, 64,10 Euro  
GK 7: 62 917-mal, 23,00 Euro  
GK 8: 545 971-mal, 12,50 Euro  
GK 9: 512 823-mal, 6,00 Euro

### Spiel 77

GK 1: 1-mal, 1 877 777,00 Euro  
GK 2: 6-mal, 77 777,00 Euro  
GK 3: 44-mal, 7 777,00 Euro  
GK 4: 425-mal, 777,00 Euro  
GK 5: 4099-mal, 77,00 Euro  
GK 6: 41 524-mal, 17,00 Euro  
GK 7: 400 241-mal, 5,00 Euro  
(GK = Gewinnklasse)  
(Alle Angaben ohne Gewähr)



Mehr Lotto unter:  
[www.volksstimme.de/lotto](http://www.volksstimme.de/lotto)



Handball Post SV siegt in Bernburg, BSV 93 übernimmt die Tabellenspitze. Seite 11

Ringen MSV 90 stellt erneut keine Mannschaft im Saisonbetrieb. Seite 11

Im Gespräch



Hagen Schmidt

Fußball-Drittligist MSV Duisburg hat Hagen Schmidt als neuen Cheftrainer und Nachfolger von Pavel Dotchev verpflichtet. Dies gab der Tabellen-17. gestern bekannt. Der 51-Jährige war zuvor im Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach beschäftigt und erhält in Duisburg einen Vertrag bis zum 30. Juni 2023. „Er hat uns in seiner Analyse des Teams, der Situation und dem Aufzeigen der Wege daraus absolut überzeugt“, sagte MSV-Präsident Ingo Wald.

Foto: imago

Fußball aktuell

JOB: Peter Peters tritt als Aufsichtsratsvorsitzender der DFL zurück und strebt eine Kandidatur als DFB-Präsident an. Er kandidiere, „wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalte und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde“, sagte der 59-Jährige.

ÄRGER: Mit dem Aufziehen eines Banners im Ostseestadion haben Fans von Hansa Rostock am Sonntag für Empörung gesorgt. „Das, was dort gezeigt wurde, ist schlichtweg unfassbar, pietätlos und menschenverachtend“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Innenminister Torsten Renz. Das Banner hatte die Aufschrift „Einer weniger, ACAB!“ (All cops are bastards/Alle Bullen sind Schweine) und bezog sich laut Renz „respektlos und abfällig“ auf den Tod eines Polizisten aus Hamburg.

ERMITTLUNG Der Kontrollausschuss des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat auf die rassistischen Vorfälle während des Zweitliga-Spiels zwischen dem Hamburger SV und Fortuna Düsseldorf (1:1) reagiert und wird „Ermittlungen einleiten“. Das erklärte der Verband gestern in einer Mitteilung.

KAMPAGNE: In einer gemeinsamen Kampagne haben die EU-Kommission und die Uefa Bürgerinnen und Bürger zu mehr Klimaschutz aufgerufen. Unter dem Titel „#EveryTrickCounts“ wird dazu animiert, durch einfache Änderungen im Alltag einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

GEFÄNGNIS Nach dem Platzsturm in der französischen Ligue 1 Mitte September ist ein Anhänger von OSC Lille gestern zu acht Monaten Gefängnis verurteilt worden. Dem 27-Jährigen wird vorgeworfen, eine Belagerung der Tribüne angefangen und einen Polizisten verletzt zu haben.

Sport im TV

18.45 – 23.15 Uhr, DAZN: Handball, EHF-Cup, 1. Spieltag, u. a. Gorenje Velenje – SCM  
18.45 – 23.00 Uhr, DAZN: Fußball, Champions League, u. a. Paris St. Germain – RB Leipzig  
19.15 – 22.00 Uhr, Magenta: Eishockey, DEL, Kölner Haie – Düsseldorf EG

FC Bayern verbreitet wieder Angst und Schrecken

Fußball Machtdemonstration des Rekordmeisters in Leverkusen / Bayer bei Reifeprüfung krachend gescheitert

München (SID) • Schon 26 Minuten vor dem Schlusspfiff entspannten Robert Lewandowski und Thomas Müller gemeinsam auf der Bank. Den ungewohnt frühen, aber hochverdienten Feierabend in der BayArena genossen der Doppelpacker und der Torschütze am Rande der 5:1 (5:0)-Machtdemonstration bei „Verfolger“ Bayer Leverkusen bei erheiternden Gesprächen sichtlich. „Klar, wenn du so ein Spiel ablieferst, dann sind wir Hau-

degen auch mal zum Flachsen aufgelegt“, sagte Müller. Sie hatten an diesem Sonntagnachmittag allen Grund dazu. Bereits 27 Minuten vor der Auswechslung des Duos hatten die übermächtig auftretenden Bayern „mit einer Lawine an guten Aktionen den Deckel schon früh draufgemacht“, meinte Müller, der das zwischenzeitliche 3:0 (3:4.) erzielt hatte. Weltfußballer Lewandowski eröffnete das Offensivspektakel (4.) und leitete mit

seinem zweiten Treffer (30.) magische sieben Minuten seiner Mannschaft ein. Schon in der Pause sei deshalb „klar gewesen, dass wir mit drei Punkten zurück nach München fahren“, bekannte der Pole. Für diese endgültige Klarheit sorgte der überragende Serge Gnabry (35./37.), der die „gigantische“ (Joshua Kimich) erste Halbzeit der Bayern und seine eigene mit seinem Doppelpack krönte. „Das war so nicht einkalkuliert,

weil der Gegner vorher eine so herausragende Saison gespielt hat“, sagte Julian Nagelsmann fast entschuldigend bei DAZN. Entschuldigen brauchte sich der Bayern-Coach sicherlich nicht. Dem Begriff „Topspiel“ wurden freilich nur die Bayern gerecht. Mit unheimlich viel Spielfreude ließen die Münchner bei ihrer Rückkehr an die Spitze dem Gastgeber keine Luft zum Atmen. Das so gepriesene Leverkusen scheiterte krachend bei seiner Reifeprüfung gegen

ein Starensemble, das nach der überraschenden 1:2-Niederlage gegen Eintracht Frankfurt ganz deutlich untermauerte, dass die Meisterschale nur über den FC Bayern führt. „Das wollen wir natürlich signalisieren. Und wenn uns das so gelingt, sind wir natürlich glücklich drüber“, sagte Müller, warnte aber: „Man sieht es in der Tabelle: Wir sind nicht weit vorn und deswegen müssen wir wachsam sein und die Freude beibehalten, Tore zu erzielen.“



Ceka überzeugt seinen Mentor

Fußball FCM-Topscorer Baris Atik lobt die Entwicklung des talentierten Offensivspielers

Spätestens nach seinen ersten Treffern ist Jason Ceka endgültig beim 1. FC Magdeburg angekommen. Wegen der Gelbsperre von Baris Atik wird es gegen Viktoria Berlin umso mehr auf den talentierten Offensivspieler ankommen.

Von Kevin Gehring  
Magdeburg • Wenn Jason Ceka für den 1. FC Magdeburg trifft, dann freut sich einer ganz besonders: Baris Atik. Der 26-Jährige ist beim Fußball-Drittligisten wie ein Mentor für den jungen Offensivspieler, der im Sommer von der Reserve des FC Schalke 04 aus der Regionalliga West nach Sachsen-Anhalt gewechselt war. Und Atik war von Anfang an von der Qualität des 21-jährigen Wirbelwindes überzeugt, sagte vor einigen Wochen: „In seinem ersten Profijahr macht er das schon sehr gut. Vielleicht braucht er noch ein Erfolgs-erlebnis – aber das wird definitiv kommen.“

Der Mentor sollte Recht behalten. Im Heimspiel gegen Türkgücü München (4:0) erzielte Ceka seinen ersten Treffer für den FCM, beim jüngsten 3:2-Erfolg in Meppen legte er prompt seinen zweiten nach. „Ich habe ein Gespür dafür, weiß, wie man einen Spieler liest, wie er tickt und was für Qualitäten er hat. Er zeigt es aktuell“, freut sich Atik über die guten Leistungen seines „Schützlings“ und fühlt sich bestätigt.

Auch Ceka ist vollauf zufrieden mit der aktuellen Situation: „Wir sind alle froh, wie es gerade läuft und hoffen, dass



Auch mit einer Grätsche von Meppens Lars Bünning war Jason Ceka (links) in dieser Szene nicht vom Ball zu trennen. Am Sonnabend wird es beim FCM ohne Baris Atik umso mehr auf den quirligen Offensivspieler ankommen.

Foto: imago images

es genauso weitergeht.“ Auch für ihn persönlich könnte es bisher kaum besser sein. In elf von zwölf Drittliga-Partien kam Ceka zum Einsatz – und der Knoten im Abschluss ist nun auch geplatzt. „Es war schon letztes Jahr bei Schalke so: Da hat mir einfach ein Tor gefehlt – und dann kam immer mehr“, erzählt Ceka. Für die Gelsenkirchener erzielte der technisch versierte Angreifer in der Vorsaison am 17. Regionalliga-Spieltag seinen ersten Treffer, legte in den folgenden beiden Partien umgehend drei weitere Treffer

nach. Diese Serie würde er wohl am Sonnabend im Heimspiel gegen Viktoria Berlin (14 Uhr) gerne für den FCM wiederholen.

„Ich sehe ein bisschen zu ihm auf. Er hat schon viel erlebt, ist ein ähnlicher Spielertyp.“

Jason Ceka über das besondere Verhältnis zu Baris Atik

Atik traut es ihm jedenfalls zu. „Wichtig ist einfach, dass

er seine Leistung konstant zeigt, sich nicht darauf ausruht und zufrieden ist“, sagt der Topscorer, der am Sonnabend fehlen wird, nachdem er in Meppen seine fünfte Gelbe Karte der Saison gesehen hat. „Dann geht es wieder von vorne los und ich bin fest überzeugt, dass Jason ein gutes Spiel machen wird und der Mannschaft in der Offensive helfen kann“, so Atik.

Für Ceka bedeutet dieser Zuspruch viel, immerhin stehen die beiden Offensivakteure in einem besonderen Verhältnis. „Ich verstehe mich mit ihm

nicht nur auf dem Platz gut, sondern auch daneben. Wir unternehmen viel gemeinsam“, erzählt Ceka. Und mehr noch: „Ich sehe ein bisschen zu ihm auf. Er hat schon viel erlebt, ist ein ähnlicher Spielertyp.“

Gegen Viktoria Berlin kann Ceka, der „das Eins-gegen-Eins-Dribbling und Steckpässe“ als seine Stärken nennt, nun zeigen, ob er die großen Fußstapfen beim Fehlen seines Mentors schon ausfüllen kann. Und bestimmt möchte er Baris Atik auf der Tribüne wieder einen Grund liefern, sich besonders zu freuen.

Matchball für BVB, letzte Chance für Leipzig

Fußball-Champions-League Dortmund kann Tor zur K.o.-Runde weit aufstoßen / RB hilft in Paris nur ein Sieg

Amsterdam/Paris (SID) • Große Chance für Borussia Dortmund, letzte Chance für RB Leipzig: Während der BVB heute gegen Ajax Amsterdam das Tor zur K.o.-Runde der Champions League schon weit aufstoßen kann, greift RB parallel nach dem letzten Strohhalm. In Paris hilft gegen die Starttruppe um Lionel Messi und Neymar nach dem Fehlstart in die Königsklasse eigentlich nur ein Sieg. Dortmund kann nach zwei Siegen in Folge schon gegen den punktgleichen Tabellenführer Amsterdam einen „Big Point“ holen. Trainer Marco Rose warnte dennoch vor Übermut. „Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen“, forderte der Coach vor dem Spiel um Platz

eins (21.00 Uhr/Amazon Prime). Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen“. Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern. „Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga“, zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht ‚Wünsch dir was‘.“ Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahmestürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste. Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der nie-



Voller Adrenalin: Erling Haaland im Bundesligaspiel gegen Mainz 05 (3:1). Heute will der Norweger auch in Amsterdam treffen.

Foto: dpa

derländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist“, sagte der

frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler

zu schonen. Haaland wolle sowieso „immer unbedingt“, sagte der Trainer.

Auf eine Schonung der PSG-Stars darf auch RB Leipzig nicht hoffen. Trainer Jesse Marsch hat für die Partie im Prinzenpark (21.00 Uhr/DAZN) daher einen Plan: Klare Kante gegen das Zaubertrio. „Wir müssen in Eins-gegen-Eins-Situationen gegen Messi, Mbappé und Co. sehr gut sein und hart verteidigen“, sagte er gestern. Gelingt dies nicht, wäre die dritte Pleite im dritten Königsklassen-Spiel kaum zu verhindern und das Achtelfinale utopisch.

Kleiner Hoffnungsschimmer: Superstar Neymar wird dem französischen Spitzenklub fehlen. Wie die Pariser mitteilen, fällt der Brasilianer mit Leistenproblemen aus.

Namen & Zahlen

Fußball Champions League, 3. Spieltag

|                                |   |     |          |
|--------------------------------|---|-----|----------|
| Gruppe A                       |   |     |          |
| FC Brügge – Manchester City    |   |     | Di 18.45 |
| Paris St. Germain – RB Leipzig |   |     | Di 21.00 |
| 1. Paris St. Germain           | 2 | 3:1 | 4        |
| 2. FC Brügge                   | 2 | 3:2 | 4        |
| 3. Manchester City             | 2 | 6:5 | 3        |
| 4. RB Leipzig                  | 2 | 4:8 | 0        |

|                                |   |     |          |
|--------------------------------|---|-----|----------|
| Gruppe B                       |   |     |          |
| Atletico Madrid – FC Liverpool |   |     | Di 21.00 |
| FC Porto – AC Mailand          |   |     | Di 21.00 |
| 1. FC Liverpool                | 2 | 8:3 | 6        |
| 2. Atletico Madrid             | 2 | 2:1 | 4        |
| 3. FC Porto                    | 2 | 1:5 | 1        |
| 4. AC Mailand                  | 2 | 3:5 | 0        |

|                                       |   |     |          |
|---------------------------------------|---|-----|----------|
| Gruppe C                              |   |     |          |
| Besiktas Istanbul – Sporting Lissabon |   |     | Di 18.45 |
| Ajax Amsterdam – Bor. Dortmund        |   |     | Di 21.00 |
| 1. Ajax Amsterdam                     | 2 | 7:1 | 6        |
| 2. Borussia Dortmund                  | 2 | 3:1 | 6        |
| 3. Besiktas Istanbul                  | 2 | 1:4 | 0        |
| 4. Sporting Lissabon                  | 2 | 1:6 | 0        |

|                                  |   |     |          |
|----------------------------------|---|-----|----------|
| Gruppe D                         |   |     |          |
| Inter Mailand – Sheriff Tiraspol |   |     | Di 21.00 |
| Schachtjor Donezk – Real Madrid  |   |     | Di 21.00 |
| 1. Sheriff Tiraspol              | 2 | 4:1 | 6        |
| 2. Real Madrid                   | 2 | 2:2 | 3        |
| 3. Inter Mailand                 | 2 | 0:1 | 1        |
| 4. Schachtjor Donezk             | 2 | 0:2 | 1        |

3. Liga  
SC Verl – TSV Havelse 5:3 (1:1)  
Vert: N. Thiede - Lannert, C. Ezekwem, S. Schäfer, Stellwagen - Schwermann (83. Mirchow), Corboz, Petkov - Putaro (88. Saglik), Rabilic, Schmitt (64. Steinwender)  
Havelse: Quindt - Damer, F. Riedel, Fölster, Tasky, Piwernetz - Daedlow (77. Cicek) - Froese, Düker - Jaeschke, Lakenmacher  
Schiedsrichter: Mitja Stegemann (Bonn). Zuschauer: 750. Tore: 0:1 Fölster (10.), 1:1 Putaro (12.), 2:1 Petkov (15.), 3:1 Putaro (21.), 3:2 Damer (50.), 4:2 Schmitt (59.), 4:3 Fölster (65.), 5:3 Schwermann (71.)

|                         |    |    |    |    |
|-------------------------|----|----|----|----|
| 1. 1. FC Magdeburg      | 12 | 25 | 13 | 25 |
| 2. Bor. Dortmund II     | 12 | 20 | 15 | 20 |
| 2. FC Saarbrücken       | 12 | 20 | 15 | 20 |
| 4. E. Braunschweig      | 12 | 19 | 14 | 20 |
| 5. VfL Osnabrück        | 12 | 16 | 11 | 20 |
| 6. Waldhof Mannheim     | 11 | 17 | 9  | 19 |
| 7. 1. FC Kaiserslautern | 12 | 17 | 8  | 18 |
| 8. Viktoria Berlin      | 12 | 23 | 16 | 18 |
| 9. Wehen Wiesbaden      | 12 | 17 | 14 | 18 |
| 10. Türkgücü München    | 12 | 14 | 17 | 18 |
| 11. Hallescher FC       | 12 | 21 | 20 | 17 |
| 12. SC Verl             | 12 | 21 | 22 | 16 |
| 13. FSV Zwickau         | 12 | 14 | 15 | 15 |
| 14. SV Meppen           | 12 | 12 | 17 | 15 |
| 15. 1860 München        | 11 | 10 | 11 | 13 |
| 16. SC Freiburg II      | 12 | 8  | 16 | 13 |
| 17. MSV Duisburg        | 12 | 15 | 21 | 12 |
| 18. Viktoria Köln       | 12 | 14 | 21 | 10 |
| 19. Würzburger Kickers  | 12 | 6  | 16 | 8  |
| 20. TSV Havelse         | 12 | 10 | 28 | 7  |

Basketball

|                                      |  |  |       |
|--------------------------------------|--|--|-------|
| 1. Bundesliga Herren                 |  |  |       |
| Telekom Bonn – Fraport Skyliners     |  |  | 86:76 |
| Löwen Braunschweig – Niners Chemnitz |  |  | 84:93 |
| BG Göttingen – Riesen Ludwigsburg    |  |  | 78:69 |
| Syntainics MBC – Oliv. Würzburg      |  |  | 95:73 |
| Merlins Crailsheim – ratiopharm Ulm  |  |  | 71:93 |
| Bayern München – Gießen 46ers        |  |  | 71:64 |
| Brose Bamberg – Acad. Heidelberg     |  |  | 72:68 |
| Hamburg Tow. – medi Bayreuth         |  |  | 77:70 |
| Bask. Oldenburg – Alba Berlin        |  |  | 74:92 |

|                        |   |     |     |   |   |
|------------------------|---|-----|-----|---|---|
| 1. Brose Bamberg       | 4 | 337 | 314 | 8 | 0 |
| 2. Acad. Heidelberg    | 4 | 301 | 281 | 6 | 2 |
| 3. Telekom Bonn        | 4 | 331 | 325 | 6 | 2 |
| 4. Niners Chemnitz     | 4 | 334 | 330 | 6 | 2 |
| 5. Syntainics MBC      | 4 | 391 | 370 | 6 | 2 |
| 6. Bay. München        | 3 | 250 | 230 | 4 | 2 |
| 7. BG Göttingen        | 3 | 244 | 232 | 4 | 2 |
| 8. Riesen Ludwigsburg  | 4 | 298 | 300 | 4 | 4 |
| 9. ratiopharm Ulm      | 4 | 335 | 324 | 4 | 4 |
| 10. Hamburg Tow.       | 4 | 320 | 312 | 4 | 4 |
| 11. Alba Berlin        | 4 | 341 | 299 | 4 | 4 |
| 12. medi Bayreuth      | 3 | 230 | 235 | 2 | 4 |
| 13. Oliv. Würzburg     | 3 | 247 | 284 | 2 | 4 |
| 14. Bask. Oldenburg    | 4 | 322 | 340 | 2 | 6 |
| 15. Gießen 46ers       | 4 | 305 | 309 | 2 | 6 |
| 16. Braunschweig       | 4 | 354 | 371 | 2 | 6 |
| 17. Merlins Crailsheim | 4 | 372 | 375 | 2 | 6 |
| 18. Fraport Skyliners  | 4 | 279 | 350 | 0 | 8 |

Eishockey

| DEL Hauptrunde                         |    |    |    |        |
|----------------------------------------|----|----|----|--------|
| Red Bull München – Nürnberg Ice Tigers |    |    |    | abges. |
| Eisbären Berlin – ERC Ingolstadt       |    |    |    | 6:3    |
| Pinguins Bremerhaven – Kölner Haie     |    |    |    | 2:3    |
| Straubing Tigers – Wild Wings          |    |    |    | 1:2    |
| Adler Mannheim – Bietigheim Steelers   |    |    |    | 6:2    |
| Iserlohn Roosters – Düsseldorf EG      |    |    |    | 3:1    |
| Krefeld Pinguine – Augsburger Panther  |    |    |    | 3:1    |
| 1. Adler Mannheim                      | 12 | 39 | 20 | 28     |
| 2. EHC Red Bull München                | 11 | 42 | 28 | 25     |
| 3. Eisbären Berlin                     | 12 | 43 | 28 | 25     |
| 4. Grizzlys Wolfsburg                  | 12 | 37 | 28 | 25     |
| 5. Iserlohn Roosters                   | 12 | 38 | 31 | 21     |
| 6. Düsseldorf EG                       | 12 | 36 | 37 | 19     |
| 7. Kölner Haie                         | 12 | 41 | 35 | 18     |
| 8. Augsburger Panther                  | 12 | 36 | 40 | 18     |
| 9. Bietigheim Steelers                 | 12 | 33 | 41 | 16     |
| 10. Pinguins Bremerhaven               | 12 | 29 | 34 | 15     |
| 11. Krefeld Pinguine                   | 12 | 31 | 42 | 14     |
| 12. Straubing Tigers                   | 12 | 36 | 43 | 13     |
| 13. ERC Ingolstadt                     | 12 | 35 | 46 | 13     |
| 14. Nürnberg Ice Tigers                | 12 | 30 | 42 | 11     |
| 15. Wild Wings                         | 13 | 26 | 37 | 9      |

|                                          |  |  |     |
|------------------------------------------|--|--|-----|
| DEL 2                                    |  |  |     |
| EHC Bayreuth – Landshut Eishockey        |  |  | 2:5 |
| ESV Kaufbeuren – Lausitzer Füchse        |  |  | 7:2 |
| Eispiraten Crimmitschau – Kassel Huskies |  |  | 4:1 |
| Dresdner Eislöwen – EHC Freiburg         |  |  | 3:4 |
| Selber Wölfe – Löwen Frankfurt           |  |  | 2:5 |

|                            |   |    |    |    |
|----------------------------|---|----|----|----|
| 1. Löwen Frankfurt         | 6 | 29 | 7  | 18 |
| 2. Eispiraten Crimmitschau | 6 | 23 | 12 | 16 |
| 3. EVL Landshut Eishockey  | 6 | 27 | 17 | 11 |
| 4. EC RT Bad Nauheim       | 5 | 20 | 17 | 10 |
| 5. ESV Kaufbeuren          | 7 | 26 | 25 | 10 |
| 6. Ravensburg Towerstars   | 5 | 17 | 16 | 10 |
| 7. Tölzer Löwen            | 5 | 17 | 17 | 9  |
| 8. Heilbronner Falken      | 6 | 19 | 18 | 8  |
| 9. Lausitzer Füchse        | 6 | 21 | 21 | 8  |
| 10. Dresdner Eislöwen      | 6 | 18 | 22 | 8  |
| 11. EHC Freiburg           | 6 | 17 | 23 | 6  |
| 12. EHC Bayreuth           | 6 | 13 | 23 | 3  |
| 13. Kassel Huskies         | 6 | 11 | 22 | 3  |
| 14. Selber Wölfe           | 6 | 15 | 33 | 3  |

Handball

|                                |  |  |          |
|--------------------------------|--|--|----------|
| EHF-Cup                        |  |  |          |
| Gruppenphase, Gruppe A         |  |  |          |
| Füchse Berlin – Fenix Toulouse |  |  | Di 18.45 |
| Gruppe B                       |  |  |          |
| TBV Lemgo – SL Benfica         |  |  | Di 20.45 |
| Gruppe C                       |  |  |          |
| Gorenje Velenje – SC Magdeburg |  |  | Di 18.45 |
| IK Sävehof – CB Ciudad         |  |  | Di 18.45 |
| Paud Handball – RK Nexø        |  |  | Di 20.45 |

Meldungen

Tod von Lauf-Star:  
Ehemann in Haft

Leichtathletik • Nairobi (SID) Im Fall der tot aufgefundenen Langstreckenläuferin Agnes Tirop stand deren Ehemann gestern als Verdächtiger vor Gericht. Richter Charles Kutwa ordnete danach an, dass Emmanuel Rotich für knapp drei Wochen in Untersuchungshaft muss. Weltrekordläuferin Tirop war in der Vorwoche mit Stichwunden im Bauch tot in ihrem Haus in Iten aufgefunden worden. Der Ehemann wurde danach auf der Flucht gefasst. Tirop wurde nur 25 Jahre alt.

Solider WM-Start  
von Schäfer-Betz

Kunstturnen • Kitakyushu (SID) Die ehemalige Schwebekbalcken-Weltmeisterin Pauline Schäfer-Betz ist solide in die WM im japanischen Kitakyushu gestartet. Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte an ihrem Topgerät die Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt sie nach sechs von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht erreichen die Medaillenentscheidung. Am Boden hingegen war die einzige deutsche WM-Teilnehmerin chancenlos und schied aus.

BHC gegen Wetzlar  
wird wiederholt

Handball • Wuppertal (dpa) Das abgebrochene Bundesligaspiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Das bestätigte Wetzlars Geschäftsführer Björn Seipp gegenüber Hit Radio FFH. Die Partie wurde Samstag in der 52. Minute unterbrochen, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste. Zu dem Zeitpunkt führte die HSG mit 21:19. Der Mensch stehe immer im Vordergrund, „und deshalb akzeptieren wir alles, was jetzt kommt“, sagte Seipp.

Brite Norrie setzt ein  
Achtungszeichen

Tennis • Indian Wells (dpa) Der britische Profi Cameron Norrie hat zum ersten Mal in seiner Karriere ein Masters gewonnen und das Finale in Indian Wells für sich entschieden. Gegen Nikolos Bassilaschwili aus Georgien stand es nach 1:49 Stunde 3:6, 6:4, 6:1. Der Sieg beim mit 8,76 Millionen US-Dollar dotierten Hartplatzturnier in Kalifornien war der erst zweite Erfolg bei einem ATP-Turnier in der Karriere des 26-Jährigen. Als 26. der Weltrangliste ist er zudem der erste Profi seit 2010, der das Turnier gewinnen konnte.



# Bezjaks Rückkehr nach Velenje

Handball SCM-Spielmacher reist mit den Grün-Roten erstmals in die Heimat zum Ex-Club

Nach dem grandiosen Sieg am 7. Spieltag der Bundesliga gegen Flensburg-Handewitt müssen die SCM-Handballer heute Abend (18.45 Uhr, DAZN) in der European Handball League beim slowenischen Meister Gorenje Velenje ran.

Von René Miller  
**Magdeburg** • Auch gestern war es in der Getec-Arena laut. Mit Musik aus der Box dehnten die SCM-Handballer ihre müden Muskeln. Schließlich steht nach dem tollen Bundesligasieg gegen Flensburg (33:28) heute Abend (18.45 Uhr, DAZN) bei Gorenje Velenje das erste Spiel in der Gruppenphase der European Handball League an. Während sich Trainer Benet Wiegert und Linksaußen Matthias Musche mit Spaß und Ernst ein Siebenmeter-Duell gegen Torwart Mike Jensen lieferten, waren auch echte Fußballkünste in der Halle zu sehen. Die SCM-Handballer hielten nämlich auch mit den Füßen durchaus gekonnt den Ball in der Luft. Und wer dabei patzte, musste Liegestütze machen.

Marko Bezjak lag da schon auf der Liege bei den Physiotherapeuten. „Wir haben jetzt ein straffes Programm. Da ist es immer ganz wichtig, auf den Körper zu achten“, erklärt der 35-Jährige, für den das Spiel in Velenje natürlich etwas ganz Besonderes ist. Bezjak: „Ich habe dort von 2008 bis 2013 gespielt und immer noch gute Kontakte dahin. Es ist ja auch das erste Mal überhaupt, dass ich mit dem SCM nach Velenje komme. Fast schon unglaublich, weil beide Teams ja international seit Jahren dabei sind.“

Ohne die Corona-Pandemie wäre das vor zwei Jahren aber

eigentlich schon der Fall gewesen. Damals war Velenje im EHF-Cup einer der Gruppengegner des SCM. Nach einem 32:26 in Magdeburg war für den 18. März 2020 das Spiel in Slowenien geplant, wurde dann aber kurzfristig abgesagt. „Das war damals natürlich sehr schade. Umso mehr freue ich mich, dass wir jetzt wieder auf Velenje treffen. Da werden natürlich auch viele aus meiner Familie und Freunde in der Halle dabei sein“, verrät „Bezo“, der auch weiß, dass es für ihn und seine Teamkollegen über 60 Minuten kein nettes Hallosagen wird. Bezjak: „Gorenje ist slowenischer Meister und spielt seit Jahren international. In die Halle passen rund 2000 Zuschauer rein, die auch ordentlich Stimmung machen. Wir sind also gut beraten, mit ordentlich Respekt in dieses Spiel zu gehen.“

Mit Torwart Emir Taletovici und Rückraum-Spieler David Miklavcic stehen im aktuellen Kader sogar noch zwei Spieler, mit denen Bezjak einst zusammen das Trikot von Gorenje trug. Auch mit Sportdirektor Janez Gams hält er noch engen Kontakt. Bezjak: „Sie haben mir auch alle zum Gewinn der Klub-WM gratuliert. Aber trotzdem sind wir am Dienstagabend für eine Stunde Gegner. Und wir sind in diesem Wettbewerb der Titelverteidiger. Das wollen wir zeigen und auch ordentlich in den neuen Wettbewerb starten. Deshalb denken wir an das Pokalspiel in Lübbecke und das Spiel in Kiel am Sonntag überhaupt noch nicht. Das lenkt nur ab.“

Weil die Woche anstrengend genug wird, macht sich der SCM erst heute per Charterflug auf den Weg nach Slowenien, übernachtet dann dort und fliegt am Mittwoch nach Hannover. Von dort aus geht es dann direkt nach Lübbecke, wo am Donnerstag (18 Uhr) der TuS im Pokal wartet.



Marko Bezjak gibt als Spielmacher beim SCM die Richtung vor. Das soll heute Abend in der European League auch bei seinem Ex-Club Gorenje Velenje so sein.  
Foto: Eroll Popova

## Feuer für Winterspiele in China brennt

Olympia Zeremonie in Griechenland von Protesten begleitet / Bach: „Brücke zwischen den Mensch bauen“

Athen/Olympia (dpa) • Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am gestrigen Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht, wie das griechische Staatsfernsehen ERT zeigte. Wegen der Corona-Pandemie

wird es in Griechenland kei-ten langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt.

Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ („no genocide games“) und versuchten,

den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen.

Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele für chinesische Repressalien die

autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong.

Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme wurde am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen. Gleich am heutigen Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden. Dieses Zeremoniell wird im alten Panathinaikon-Stadion von Athen stattfinden, dem Aus-

tragungsort der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit im Jahr 1896.

Thomas Bach, der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), ging auf die Proteste nicht ein, sagte in einer kurzen Rede, dass die Olympischen Spiele eine „Brücke zwischen den Menschen bauen“, egal, welche politischen oder kulturellen Unterschiede es gebe.

## 260 Starts, fast 140 000 Euro Preisgeld

Galopp Die beiden Fuhrmann-Pferde „Novacovic“ und „Rateel“ beenden ihre Rennkarriere

Von Uwe Tiedemann  
**Magdeburg** • Sie waren gern gesehene „Gäste“ beim Magdeburger Renn-Verein im Herrenkrug, doch nun ist Schluss. Die beiden Pferde von Trainer Frank Fuhrmann (Möser), „Novacovic“ und „Rateel“ beenden ihre Rennkarriere. Beim Saisonfinale am vergangenen Sonnabend hatten sie nach 140 bzw. 120 Starts ihren letzten Auftritt.

Der war zwar nicht gerade von Erfolg gekrönt - der zehnjährige Wallach Novacovic kam im Amateurrennen über 1800 m nicht über den sechsten Rang hinaus, der achttjährige Wallach Rateel musste sich im zweiten Rennen über 1300 m mit dem zehnten und letzten Platz begnügen - dennoch kann sich das Preisgeld durchaus sehen lassen. So



„Novacovic“ mit Janina Boysen im Sattel kurz vor seinem letzten Auftritt am vergangenen Sonnabend im Herrenkrug.  
Foto: P. Heinzmann

kommt Novacovic aus dem eigenen Fuhrmann-Stall „Blue Sky“ auf eine Gewinnsumme von knapp 75 000 Euro, bei Rateel (Stall „MaMö“) sind es immerhin gut 63 000 Euro.

Wie geht es mit den beiden Vierbeinern nun weiter? Fuhrmann: „Sie werden Freizeitpferde. Novacovic bekommt meine Tochter, für Rateel gibt es noch keinen Käufer.“ Und er

fügte hinzu: „Sie haben sich ihre ‚Rente‘ redlich verdient.“

Fuhrmann selbst setzt künftig auf andere: „Ende Oktober geht es wieder nach Irland zur Auktion, wo ich groß einkaufen will.“ Der Mann aus Möser ist bekannt dafür, dass er gern irische Pferde trainiert.

Und wie sieht er seinen bisherigen Saisonverlauf? Fuhrmann: „Ich liege im Trainer-Ranking auf Platz sieben. Das ist völlig in Ordnung. Und 2022 will ich wieder angreifen. Neues Jahr, neues Glück. Solange ich diesen Job mache, ist es mein Ziel, immer in den Top Ten zu landen.“

Der Kampf um den Trainer-Champion ist im Übrigen äußerst spannend. Markus Klug führt knapp vor Peter Schiergen (je 51 Siege).

## Brennauer will hoch hinaus

Radsport Olympiasiegerin mit großen Zielen zur Bahnrad-WM

Berlin (SID) • Das Herbstwetter in Nordfrankreich muss Lisa Brennauer dieses Mal nicht fürchten. Sie wird keinen Dreck im Gesicht haben, nicht frieren und muss keine permanenten Erschütterungen auf holprigem Kopfsteinpflaster ertragen. Im modernen Velodrom von Roubaix verliert die „Hölle des Nordens“ ihren Schrecken.

Keine drei Wochen nach ihrem vierten Platz bei der fulminanten Frauen-Premiere des Klassikers Paris-Roubaix ist Brennauer zurück in der französischen Radsport-Hochburg - und verfolgt auf der Bahn dasselbe Ziel wie zuletzt auf der Straße. Bei den am Mittwoch beginnenden Weltmeisterschaften peilt die Olympiasiegerin auf dem



Lisa Brennauer

Mannschaftsverfolgung, „wir haben nicht den Druck es zu müssen, und das ist gut so.“

Der Vierter wird wegen der Schulterverletzung von Lisa Klein zwar nicht in der Gold-Besetzung von Tokio am Start stehen. Allerdings zählt das deutsche Quartett auch mit Nachwuchsfahrerin Laura Süßemilch zu den Sieganwärtern - das bewies es zuletzt bei der Fahrt zu EM-Gold in Grenchen/Schweiz. Die Form stimmt

Holzval einmal mehr Top-Ergebnisse an.

„Ich danke schon, dass wir auch bei der WM weit vorne landen können“, sagte Brennauer mit Blick auf die

## SG Flensburg verlängert mit Machulla

Handball • Flensburg (SID) Vize-meister SG Flensburg-Handewitt hat den Vertrag mit Trainer Maik Machulla (44) vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Das gab die SG gestern auf einer Pressekonferenz bekannt. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen.

„Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke: „Gerade in diesen schweren Zeiten, in denen unsere SG von Verletzungen arg gebeutelt ist, möchten wir zeigen, dass Zusammenhalt, Geduld und positives Denken extrem wichtig sind.“

Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalproblemen zu kämpfen, neben Nationalspieler Franz Semper fehlen weitere Topspieler. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang, im Pokal scheiterte der viermalige Sieger bereits in der ersten Runde. In der Champions League wartet die Mannschaft noch auf den ersten Sieg.

## Corona-Ausbruch bei Münchner Eishockey-Cracks

Eishockey • München (dpa) Mit 18 positiven Tests beim EHC Red Bull München gibt es in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) ein massives Corona-Problem. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien betroffen, teilte der dreimalige deutsche Meister am Montag mit. Davon seien 16 Personen vollständig und zwei einfach geimpft.

Als Konsequenz fällt nach der Absage des Münchner Heimspiels vom vergangenen Sonntag gegen Nürnberg auch das morgige Topspiel gegen die Adler Mannheim aus. Wie es zu dem Corona-Ausbruch kommen konnte, darüber machte der DEL-Club keine Angaben.

„Die Pandemie führt uns immer wieder vor Augen, wie unkontrollierbar sie ist. Mit strengen Hygienekonzepten und Vorsichtsmaßnahmen können wir die Gefahr zwar minimieren, aber niemals ausschließen“, sagte Adler-Manager Jan-Axel Alavaara und meinte: „Duelle zwischen den Adlern und den Red Bulls verdienen es, dass beide Mannschaften auf Augenhöhe gegeneinander antreten.“



# Haare Spenden



Ein Mädchen hat sich entschieden, ihre Haare etwa 25 Zentimeter abschneiden zu lassen, um damit Krebs-Patienten zu helfen. Die Haare wurden an eine Perücken-manufaktur geschickt.

Man kann nicht nur Dinge wie Geld oder Kleidung spenden, sondern auch Haare. Das geht in einigen Friseurläden. Wer lange Haare hat, kann sie dort abschneiden lassen und spenden.

Auch wenn diese Vorstellung erst mal komisch klingt: Haarspenden sind superwichtig. Wer etwa wegen einer Krebserkrankung behandelt wird, dem fallen oft die Haare aus. Diese Menschen brauchen dann eine Perücke. Damit die echt aussieht, werden echte Haare gebraucht.

Einer Friseurmeisterin erzählt: „Die Menschen, die zu uns kommen und ihre Haare spenden wollen, sind unterschiedlichen Alters,

Ein Friseur schneidet einer Kundin Haarsträhnen, die zuvor geflochten wurden, ab. Die Kundin spendet ihre Haare für eine Perücke.

dazu zählen auch Kinder.“ Manche Leute lassen ihre Haare extra wachsen, um sie dann zu spenden.

Vor der Spende werden die Haare in viele kleine Zöpfe geflochten. Der Friseur oder die Friseurin schneidet sie dann ab und packt sie in einen Umschlag. Dann werden die Haare verschickt an jemanden, der eine Perücke daraus macht.

Millionen Haare hat jeder Mensch am Körper. Allein auf dem Kopf sind es ungefähr 100 000. Dabei haben Blonde mehr Haare als Dunkelhaarige. Und man kann viel damit anstellen!

Man kann Haare kürzen, in Stufen schneiden oder sogar ganz entfernen: mit Scheren und Rasierern

Ordnung bringt man mit Kamm und Bürste hinein. Man kann aber auch Locken hineindrehen oder sie einfach nur föhnen.

Mit Haarwachs oder Gel und Spray kannst du deine Haare formen.

Haare!

Wo die Haare wachsen

Wir Menschen haben fast überall am Körper Haare. Manche sind allerdings so fein, dass man sie kaum sieht. Nur an den Innenflächen der Hände und den Fußsohlen wachsen keine.

Damit die Haare sauber werden, wäscht man sie mit Shampoo und kann sie auch noch mit anderen Produkten pflegen.



dpa-Kindergrafik 4082



## Wusstest Du, ...

... dass, wir bis zu 100 Haare pro Tag verlieren?

Vielleicht hast du dich schon mal darüber gewundert, warum auf dem Badezimmerboden so oft Haare liegen. Oder im Waschbecken. Das liegt daran, dass wir ständig Haare verlieren. Jeden Tag können es bis zu 100 Stück sein.

Haare haben nämlich nur eine bestimmte Lebensdauer. Wenn diese erreicht ist, fallen sie aus. Dass wir Haare verlieren, ist also völlig normal. Zudem klingt 100 auch nicht mehr so viel, wenn man weiß: Die meisten Leute haben ungefähr zwischen 90 000 und 150 000 auf dem Kopf.

Allerdings können Haare auch krank werden und deshalb ausfallen, erklärt ein Fachmann. Das kann auch bei Kindern passieren. Zum Beispiel, wenn sie sich nicht gut ernähren. Irgendwann können dem Körper dann wichtige Stoffe wie Eisen fehlen. Dann können Haare büschelweise ausfallen. Mit den richtigen Säften oder Tabletten bekommt man das aber normalerweise wieder in den Griff.

Geflochtene Haarsträhnen liegen nach dem Abschneiden zusammen.



**Kontakt**  
Redaktion:  
Sophie Hellriegel & Sabrina Trieger  
pustebume@volksstimme.de

**Grafik:**  
MAM Mediaagentur GmbH  
Lisa Rosenberg | Fiets-Schulze-Str. 3, 06116 Halle  
www.mam-mediaagentur.de

Guten Tag,  
Magdeburg



Von Katja Tessnow

## Karussell

In jüngeren Jahren war Höhenangst ein Fremdwort, sogar Angst allgemein. Ich bin bis heute kein ängstlicher Mensch, aber etwas anders wird mir doch, wenn ich ein lustiges Völkchen in 40 Metern Höhe seine Kreise ziehen sehe – im Kettenkarussell auf dem Kleinen Stadtmarsch. Am Wochenende stand ich drunter und dachte an gestern. Da gehörte ein Tandemsprung am Fallschirm zu meinen Herzenswünschen. Dann also doch – den fragenden Blick des Sohnes erwidern – bin ich eingestiegen und geflogen, die Stadt im Blick mit ihren Türmen, ein paar Momente lang nichts als Wind um die Ohren, nichts als ein Jauchzen in der Kehle und ein über hundert Jahre altes Rilke-Gedicht im Sinn: „... und kreist und dreht sich nur und hat kein Ziel.“ Ich hab’ noch eine ganze Weile ein Lächeln drauf verschwendet.

## Lottogewinn über 100 000 Euro

**Magdeburg (vs)** • Bei der Ziehung am Sonnabend hat ein Magdeburger 100 000 Euro in der Zusatzlotterie Super 6 gewonnen. Das teilte die Lottogesellschaft Sachsen-Anhalt mit. Der Glückspilz sei bereits der 46. Hochgewinner ab 5000 Euro in diesem Jahr in Magdeburg. Er hatte auf seinem Spielschein ein Tippfeld im Lotto 6aus49 mit den Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6 angekreuzt. Bei Super 6 stimmten am Sonnabend alle sechs gezogenen Gewinnzahlen mit seiner Losnummer überein. Der Spieleinsatz des Gewinners lag für fünf Sonnabends-Ziehungen bei 24,75 Euro. Es ist möglich, dass an den folgenden beiden Sonnabenden weitere Gewinne dazukommen. Bis dahin brauche der Magdeburger nicht zu warten, so ein Lottosprecher. Er könne seinen Gewinn ab sofort im Lottohaus in Magdeburg oder in einer der 670 Lotto-Verkaufsstellen in Sachsen-Anhalt anfordern.

## Lokalredaktion



Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 15 bis 16 Uhr an.

**Karolin Aertel**  
☎ (03 91) 59 99–232

Tel.: 59 99-2 32, Fax: -4 82  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg,  
lokalredaktion@volksstimme.de

**Redaktionsleitung:**  
Rainer Schweingel (rs, -2 32)  
Anja Guse (Stv., ag, -617)

**Redaktion Magdeburg:**  
Ivar Lütke (Chefredakteur; il, -350),  
Karolin Aertel (ka, -377), Christina Bendigs (cb, -494), Stefan Harter (ha, -547), Marco Papritz (mp, -550),  
Martin Rieß (ri, -363), Michaela Schröder (mi, -548), Katja Tessnow (kt, -347), Jana Heute (jw, -273),  
Konstantin Kraft (kf, -548)

**Anzeigen:** Tel.: 03 91 - 59 99-9 00  
anzeigen@volksstimme.de

**Ticket-Hotline:**  
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00

**Service-Center:** Goldschmiedebrücke  
15-17, 39104 Magdeburg

**Keine Zeitung im Briefkasten?**  
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00  
vertrieb@volksstimme.de

# Barrierefreies Warten auf den Bus

Haltestellen sollen schrittweise bis zum Jahr 2050 ausgebaut werden

Parallel zum barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestellen sollen auch die Bushaltestellen in der Landeshauptstadt schrittweise stolperfrei werden. Bis zum Jahr 2050 soll das erreicht werden.

Von Ivar Lütke  
**Magdeburg** • Im öffentlichen Personennahverkehr soll Barrierefreiheit herrschen. Das gilt nicht nur für die Straßenbahnhaltestellen, sondern auch für den Bus. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Jörg Rehbaum, hat nun eine Prioritätenliste präsentiert, die den schrittweisen Ausbau der Bushaltestellen vorsieht.

Aus seiner Sicht erscheine es geboten, die Herstellung barrierefreier Straßenbahn- und Bushaltestellen gleichzeitig voranzutreiben, so Rehbaum. Zuletzt hatte der Stadtrat erklärt, dass die Stufenfreiheit im Straßenbahnbereich bis 2048 erreicht werden soll. Analog dazu hat das Baudezernat eine Prioritätenliste erarbeitet, dass die Barrierefreiheit im Busbereich „in zeitlicher Nähe hierzu, das heißt im Jahr 2050 erreicht werden soll“.

Angesichts von 325 Bushaltestellen in der Stadt bedeute dies, dass ab sofort neben der Planung der barrierefreien Straßenbahnhaltestellen mit der Planung von zwölf barrierefreien Bushaltestellen pro Jahr beziehungsweise sechs Bushaltestellen mit zwei Richtungshaltestellen begonnen werden muss.



Die Bushaltestelle Florapark soll noch in diesem Jahr für einen barrierefreien Umbau geplant werden.

Foto: Ivar Lütke

Allerdings: „Die mit der Planung und dem Bau von Haltestellen befassten Dienststellen verfügen derzeit nicht über ausreichende personelle Ressourcen, um diese Aufgabe neben den bestehenden Aufgaben bewältigen zu können. Insofern besteht neben der laufenden Planung der nächste Schritt darin zu prüfen, wie diese Ressourcen geschaffen werden können“, so der Dezernent.

In Magdeburg gibt es 222 durch Busse bediente Haltestellen, wobei eine Haltestelle aus mehreren Halteplätzen bestehen kann. Davon werden 60 sowohl durch Straßenbahnen und Busse sowie 162 ausschließlich durch Busse bedient. Nicht barrierefrei sind 298 Bushaltestellen, bei ihnen bestehe ein kurz- bis mittelfristiger Handlungsbedarf. Bei weiteren 46 Halteplätzen hat das Baudezernat einen langfristigen Bedarf ausgemacht.

## Drei Jahre zwischen Plan und Baubeginn

Wegen seiner besonderen Bedeutung sollen die begonnenen Planungen zum Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) parallel und unabhängig von den anderen Planungen vorangetrieben werden. Außerdem sollen bei einem Ausbau ganzer Straßenzüge die anliegenden Haltestellen ohnehin barrierefrei gestaltet werden.

Die weiteren Haltestellen sollen in den nächsten Jahren geplant und umgesetzt werden, wobei zwischen Planungs- und Umsetzungsbeginn ein Zeitraum von drei Jahren angesetzt wird. Noch in diesem Jahr geplant werden sollen die Haltestellen Florapark, Johannes-Göderitz-Straße sowie Werner-Seelenbinder-Straße. Baubeginn soll dann jeweils im Jahr 2024 sein.

Für die barrierefreie Herichtung von Straßenbahn- und Bushaltestellen laut den beiden Prioritätenlisten sind jährlich fünf Millionen Euro im Haushalt einzuplanen. Stadtverwaltung und Verkehrsbetriebe streben laut Dezernent Rehbaum an, durch Fördermittelanträge sowie ohnehin geplante Straßenbaumaßnahmen die Kosten für den Umbau der Haltestellen zu minimieren.



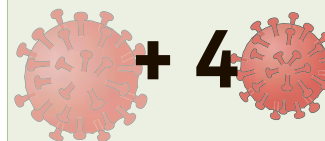
## Spaziergang in den Herbst

Der Herbst zeigt sich derzeit von seiner besonders schönen Seite. Wie hier auf der Großen Diesdorfer Straße in Höhe des Westfriedhofs fallen vielerorts die ersten Blätter tanzend auf die Erde. Das Sonnenlicht taucht die Baumkronen in grüne Farben, so dass ein Spaziergang darunter zu einem wunder-

schönen Erlebnis werden kann. Und traut man den Meteorologen, so soll der goldene Herbst noch ein paar Tage anhalten. Also, unser Tipp: Raus an die frische Luft und die Natur in Herrenkrug, Stadtpark oder auf einer der Stadtalleen ausgiebig genießen

Foto: Rainer Schweingel

## Neue Corona-Fälle in Magdeburg



Fälle insg. seit März 2020: **7409**  
7-Tage-Inzidenz: **42,4**  
verstorben: **167 (+0)**

Stand: 18. Oktober 2021  
Quelle: Sozialministerium

## Film beschreibt Festungshistorie

**Altstadt (vs)** • Magdeburgs Festungsgeschichte wird demnächst mit einem neuen Kurzdokumentation noch besser erlebbar sein. Der zehnminütige Film ist in den vergangenen Monaten im Rahmen des „Recapture the Fortress Cities“-Projektes (kurz RFC) entstanden. Beim nächsten Studienbesuch dieses europäischen Netzwerkes in Rumänien soll er uraufgeführt werden, teilte die Stadtverwaltung mit.

Im Nachgang sollte der Film dann auch Magdeburgern präsentiert werden. Seit 2019 ist die Stadt Magdeburg Partnerin im Projekt Rückeroberung der Festungsgeschichte. Im Rahmen des Projektes ist nun eine Kurzdokumentation über die Festung Magdeburg entstanden. Nach einer Einführung in die Festungsgeschichte der Stadt werden Projekte vorgestellt sowie Potenziale aufgezeigt.

Den europäischen Projektpartnern am 20. und 21. Oktober in Rumänien präsentiert, hieß es weiter.

## Demonstration an Hubbrücke

**Altstadt (vs)** • Verschiedene Personen und Initiativen haben am kommenden Sonnabend ab 12 Uhr zu einer Kundgebung an der Hubbrücke aufgerufen.

Im Mittelpunkt der Kundgebung sollte die Situation des Gesundheitssektors in Sachsen-Anhalt stehen, hieß es. Anlass sei die Eröffnung der Ausstellung des Vereins Pro Krankenhaus Havelberg. Deswegen Mitglieder kämpfen seit dem Aus des Krankenhauses in Havelberg 2020 für eine medizinische Grundversorgung in der Region. Dieser Kampf werde in der Ausstellung dokumentiert. Neben der Ausstellung wird die Kundgebung durch mehrere Informationsstände und moderierte Gespräche unter anderen mit Landtagsvizepräsident Wulf Gallert (Linke) gestaltet.

# Rotehornbahn muss ein Erlebnis sein

Darin sieht Elbauenpark-Chef Steffen Schüller eine Chance für eine Bimmelbahn im Stadtpark

Von Christina Bendigs  
**Werder** • Einstieg in der Innenstadt, erster Halt auf der Sternbrücke, zweiter Halt am Spielplatz MS Rotehorn, dritter Halt an der Skateranlage, vierter Halt am Bootshaus: Eine Rotehornbahn könnte den Stadtpark bereichern und die Vorstellung davon ist durchaus charmant. Adäquat zum Elbauen-Express im Elbauenpark sollte sie jedoch nicht konzipiert sein.

Zwar habe sich der Elbauen-Express zum Erfolgsmodell entwickelt, sagt Steffen Schüller als Geschäftsführer der Städtischen Gesellschaft MVGM, in deren Verantwortung sich der Elbauenpark befindet. An den Wochenenden

seien zwei Bahnen im Einsatz und könnten kaum die Nachfrage bedienen. Doch übertragbar auf den Stadtpark sei das Konzept nicht.

## Attraktionen als Ziel für Rotehornbahn fehlen

Im Elbauenpark gebe es Ziele, die mit der Bahn angesteuert werden würden und als Attraktionen auch eine gewisse Anziehung auf die Besucher ausüben, erklärt Schüller. Diese würden im Stadtpark fehlen. Deshalb müssten entweder weitere Attraktionen geschaffen werden, was angesichts der denkmalpflegerischen Gestaltung des Parks nicht ohne weiteres möglich ist, oder aber

eine Fahrt mit der Bahn müsste an sich als Erlebnis verkauft werden, schlägt er vor. Und er gibt zu bedenken: Eine Bahn zu bekommen, sei gar nicht so einfach. Der Elbauen-Express komme aus Österreich, wurde aber in China hergestellt.

Ob und wann durch den Stadtpark eine Bahn rollen könnte, um Besucher von einer Station zur nächsten zu bringen oder einfach Leuten, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, eine Fahrt durch den Park zu ermöglichen, ist noch nicht absehbar.

Die Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz hatte den Antrag zur Einrichtung einer Bahn mit Elektro- oder Hybridantrieb für den Stadtpark zwar

auf den Weg gebracht, Stadtrat Marcel Guderjahn (Gartenpartei) bat während der jüngsten Sitzung allerdings darum, ihn bis Januar noch einmal zurückzustellen. Er warte noch auf Preisinformationen für die Beschaffung einer Bahn. Außerdem sollen noch Routen konzipiert werden. Diese könnten dann zum Beispiel auch am neuen Parkplatz hinter der Stadthalle vorbeiführen. Ziel der Rotehornbahn soll sein, den Individualverkehr und das wilde Parken im Stadtpark zu reduzieren, eine bessere Anbindung des Stadtparks an den öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen und den Park zu schützen.

ANZEIGE

## DIE MAGDEBURGER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ihr direkter Kontakt in die Stadtverwaltung  
schnell und unkompliziert

**Internationaler  
Netzwerkabend  
Fokusland Großbritannien  
27.10. | 18 Uhr | Altes Rathaus**

Das Internationale Büro für Wirtschaftsförderung lädt ein.  
Im Fokus: Deutsch-britische Wirtschaftsbeziehungen  
und die Auswirkungen des BREXIT.  
Netzwerken & Wissen sammeln.  
Seien Sie dabei!

Immer up to date  
mit unserem **NEWSLETTER!**  
**www.magdeburg.de/  
newsletter-wirtschaft**



**Sprechen Sie uns an!**  
Landeshauptstadt Magdeburg  
Dezernat Wirtschaft, Tourismus u. regionale Zusammenarbeit  
Tel. 0391 540 2666 . wirtschaft@magdeburg.de . [www.magdeburg.de/wirtschaft](http://www.magdeburg.de/wirtschaft)



Leserbriefe

Chaos auf den  
Straßen beenden

**Zum Baustellenchaos in der Stadt:**

Was sich in Magdeburg abspielt, hat nichts mehr mit Fehlplanung zu tun, sondern mit der Unfähigkeit, komplexe Situationen zu erfassen und real einschätzen zu können. Rund um Liebknechtstraße, Diesdorfer Graseweg, Große Diesdorfer Straße und den Westring der pure Verkehrskollaps. Ein Wahnsinn.

Was haben sich die verantwortlichen Behörden dabei gedacht, solch ein Chaos anzurichten? Wahrscheinlich nichts. Es wird endlich mal Zeit, dass die Behörden den Schlafanzug ausziehen, das Home Office verlassen und einen anständigen Job machen.

Hauptverantwortlich für das Chaos ist zum größten Teil die MVB. Überall wird für die MVB gearbeitet und nichts wird fertig. Es muss doch mal möglich sein, eine Baustelle der MVB abzuschließen.

Also bitte, setzen Sie sich in Magdeburg mal alle zusammen, die etwas zu sagen haben und möchten, und beenden Sie das Chaos auf den Straßen von Magdeburg.  
**Detlef Uecker  
Magdeburg**

Bald sind alle  
Bäume weg

**Zu „Bäume fallen im Biederitzer Busch“:**

Im freien Fall von einst Platz 2 der grünen Städte Deutschlands ins Bodenlose hoffe ich, dass bald endlich alle Bäume in Magdeburg gefällt sind. Das erspart dem Stadtgartenbetrieb die Pflege und schafft pauschale Aufbreiheit für was auch immer.

Überdies erspart es uns Lesern Woche für Woche die Ankündigungen von Fällungen in der Volksstimme, nebst den scheinheiligen Begründungen dazu.

**F. Preetz,  
Magdeburg**

Fragen zum  
Winterdienst

**Zum Winterdienst:**

Der SPD-Fraktion im Stadtrat zur Erinnerung, wir sind nicht mehr DDR! Mein Vermieter berechnet mir in der Nebenkostenabrechnung den Winterdienst. Im vergangenen Winter ließ sich der Vermieter über die gesamte Winterzeit nicht sehen. Die Autos auf dem Parkplatz mussten die betreffenden Nutzer selbst frei räumen. Sollte der Gedanke der SPD-Fraktion Realität werden, ist zu fragen: Wer organisiert, wie, wann, wo zu räumen ist? Wer wird dafür angesprochen? Wie werden die versicherungsrechtlichen Fragen geklärt? Da hoffen wir im nächsten Winter lieber auf wenig Schnee!

**Hans Georg Peter  
39104 Magdeburg**

**Schreiben Sie uns Leserbriefe!**

**E-Mail: [lokalredaktion@volksstimme.de](mailto:lokalredaktion@volksstimme.de)**

Wir freuen uns über jeden Brief. So lernt die Lokalredaktion die Meinung der Leser kennen. Wer kurz schreibt – mit vollständiger Adresse und Telefonnummer (bitte beides auch bei E-Mail unbedingt angeben) – hat bessere Chancen. Das Recht auf Kürzung behalten wir uns vor.

**So erreichen Sie uns:**  
Lokalredaktion Volksstimme,  
Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg  
Fax: 59 99-482

Bierbrauen statt Beats

Warum sich Sänger Benoby einen Tag lang als Handwerker in Buckau probiert hat

Mit der Single „Was für immer bleibt“ hat er die Hymne für den Tag des Handwerks 2021 geschrieben. Jetzt hat er sich selbst als Handwerker verdingt. Sänger Benoby war zu Besuch im Brauhaus Brewckau in Buckau und hat hinter die Kulissen eines Brauers geschaut.

Von Romy Bergmann  
**Buckau** • Benoby, bürgerlich Robert Wróblewski, wurde mit seinem Lied „Mein fünftes Element“ bekannt. Daneben schrieb er Texte für verschiedene Musiker, unter anderem das Lied „Nur mit dir“ für Schlagersängerin Helene Fischer. Nun stand der Popmusiker in Lederschürze und Schutzbrille zwischen Braukesseln in der Brauerei Brewckau. Immer an seiner Seite: der Inhaber und Brauer Robert Kellermann. Wie kam es dazu?

Vom Malzschroten bis zum Flaschenabfüllen

Wegen eines Interviews war Benoby in Magdeburg und wollte die Chance nutzen, einen handwerklichen Betrieb kennenzulernen. „Je lokaler und kleiner desto besser“, war dabei sein Motto. Vom Malzschroten bis hin zum Flaschenabfüllen: Brauer Kellermann zeigte seinem musikalischen Praktikanten die einzelnen Schritte vom Hopfen bis zum Bier. Mit Neugier stellte Benoby Fragen und ließ sich alle Vorgänge genau erklären.

Das letzte Mal in einer Brauerei sei er als Kind gewesen. Schon damals habe er das Bierbrauen sehr interessant gefunden. Deshalb freue er sich sehr, nach so langer Zeit wieder reinzuschnuppeln. „Eigentlich bin ich ein total schlechter Handwerker“, gibt der 31-Jährige zu und lacht. Aber als ausgebildeter Physiotherapeut kenne er zumindest das Gefühl, mit seinen eigenen Händen zu arbeiten.

Seinen Besuch hält er mit der Kamera fest, macht Fotos



Brauereichef Robert Kellermann (r.) weist Sänger und Praktikant Benoby in die Kunst des Bierbrauens ein.

Foto: Romy Bergmann

und Videos für seine Social-Media-Kanäle. Damit will er insbesondere jungen Menschen das Spektrum an handwerklichen Berufsmöglichkeiten zeigen. „Die meisten denken bei Handwerk nur an Hammer und Säge, dabei bietet der Beruf noch so viel mehr“, sagt er. Gerade das „Brewckau“ finde ich mega in-

teressant. Robert hat meinen größten Respekt, dass der das alles alleine macht“, sagt er.

Drei feste Sorten und Spezialitäten

Seit knapp vier Jahren braut Inhaber Robert Kellermann in seiner Mikrobrauerei in Buckau. Lediglich ein Azubi

unterstützt ihn dabei, die etwa 1000 bis 1500 Liter Bier in der Woche herzustellen.

Am Nachmittag helfen ihm dann eine Handvoll Kollegen dabei, die drei festen Biersorten sowie die saisonalen Spezialitäten unter seine Gäste zu bringen. Die Brauerei Brewckau soll jedoch nicht das letzte Handwerk gewesen sein,

das Benoby kennenlernen möchte. „Ich habe große Lust, noch in weitere Städte zu reisen und möglichst lokale handwerkliche Betriebe kennenzulernen. Wo genau, weiß ich aber noch nicht. Ich bin auf jeden Fall für alles offen!“, erklärte der Sänger am Rande seines Einsatzes in der Buckauer Mikrobrauerei.

Mit Abstand zum Wohlklang

Kinder- und Jugendchor freut sich auf die Weihnachtskonzertsaison und lädt am 3. November talentierten Nachwuchs zum Mitsingen ein

**Magdeburg (kt)** • Schwierige Zeiten liegen hinter allen Chören des Landes und der ganzen Welt. Gänzlich verstummt sind sie auch während der Pandemie zu keiner Zeit. Der am Hegel-Gymnasium angesiedelte Kinder- und Jugendchor Magdeburg traf sich zeitweise in virtuellen Räumen zur Probenarbeit. Die Zeit der größten Einschränkungen ist seit Schuljahresbeginn vorbei. Mit Abstand zum Wohlklang heißt die neue Probenpraxis und endlich wird auch wieder vor Publikum gesungen. Schon vor dem Start der Weihnachtskonzertsaison hatten das Ensemble und seine Leiterin Astrid Schubert dazu am 9. Oktober in Halle Gelegenheit.

Anlässlich der Festveranstaltung zum 30. Geburtstag des Landeschorverbandes war der Magdeburger Chor als eines der herausragendsten Ensembles des Landes eingeladen, das Festkonzert mitzugestalten. Mit der Dr.-Friedrich-Schneider-Medaille durfte Chorleiterin Astrid Schubert überdies die höchste Auszeichnung in Empfang nehmen, die der Verband zu vergeben hat. Jetzt proben die jungen Sängerinnen und Sänger – eben



In Aktion: der Kinder- und Jugendchor Magdeburg beim Festkonzert 30 Jahre Chorverband Sachsen-Anhalt am 9. Oktober in Halle. Das am Hegel-Gymnasium beheimatete Ensemble hat lange Tradition und ist vielfach national wie international mit Preisen bedacht worden. Die Jungen und Mädchen ersangen sich unter anderem 2018 den 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Freiburg und 2019 das Goldene Diplom beim Concorso Internazionale di canto corale in Verona.

Fotos (2): Kathrin Singer

erst aus Chorfreizeiten in Zichtau und Wernigerode zurückgekehrt – eifrig für die Weihnachtskonzerte in der Nicolai-Kirche und freuen sich auf weitere Herausforderungen. Der Mädchenchor bestreitet im Mai 2022 den Landeschorwettbewerb. Im Juni sind das traditionelle Benefizkonzert im

Opernhaus und eine Fahrt zum Internationalen Chorwettbewerb nach Toruń in Polen geplant.

Anmeldungen jetzt möglich

Parallel ist der musikalische Nachwuchs eingeladen, sich ein Bild vom Chorleben und

von der Ausbildung am Musikzweig des Hegel-Gymnasiums zu machen. Am 3. November lädt der Kinder- und Jugendchor interessierte Dritt- und Viertklässler und deren Eltern zur Mitmach-Probe ein (siehe Infokasten). Neben dem gemeinsamen Singen gibt es hier auch einen Einblick in die

Sprecherziehung für junge Chorschüler am Hegel-Gymnasium.

Für die Aufnahme in die künftige 5. Klasse am Musikzweig starten mit dem neuen Jahr die Eignungstests. Musikalisch talentierte und begeisterte Viertklässler können sich bereits jetzt dafür anmelden.

SKL-Mitarbeiter  
treffen sich

**Altstadt (vs)** • Ehemalige Mitarbeiter des Industrie-Anlagenbaus des früheren Schwermaschinenbaukombinates „Karl Liebknecht“ SKL treffen sich am 22. Oktober um 15 Uhr, im Restaurant des Ratswaage-Hotels zu ihrer 21. Zusammenkunft. Auch ehemalige Mitarbeiter aus anderen Bereichen des SKL wie aus dem ehemaligen Konstruktionsbereich, sind eingeladen. Die Teilnehmer wollen daran erinnern, dass hier viele Jahre chemische Apparate und andere Anlagen geplant, konstruiert, gebaut, montiert und in Betrieb genommen wurden. So wurden Paraffin-Extraktionsanlagen (Parex) gebaut und an die ehemalige Sowjetunion, Bulgarien sowie für das Erdölverarbeitungs-Kombinat in Schwedt geliefert. Außerdem wurden Erdgas-Aufbereitungsanlagen und Anlagen zum Speichern von Erdgas gebaut. Insbesondere die vom SKL gebauten Ofenanlagen zum Aufheizen von Erdöl für die Verarbeitung zu Benzin, Diesel-Kraftstoff und andere Erdölprodukte seien fragte Erzeugnisse des SKL gewesen, hieß es von den Initiatoren.

Münzverein lädt zur Herbstbörse

**Altstadt (vs)** • Am kommenden Sonntag lädt der Magdeburger Münzverein e. V. von 9 bis 14 Uhr alle Sammler zu seiner Herbst-Münzbörse in das Amo-Kulturhaus ein. Es sind Münzhändler aus ganz Deutschland vertreten. Im Angebot sind Münzen, Medaillen, Postkarten und Notgeld von den Anfängen der Münzprägung bis hin zum Euro sowie numismatisches Zubehör und Literatur. Im Angebot sind auch Münzen und Medaillen der Stadt und des Erzbistums Magdeburg vom Mittelalter sowie ein Restbestand von begehrten Medaillen des Magdeburger Münzvereins.

Kostenlose Schätzungen von Münzen und Medaillen gehören zum Service vor Ort dazu. Erwachsene zahlen drei Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. Es gilt die 3G-Regel für den Besuch.

Einladung zur Probe

**Am 3. November** von 14 bis 16 Uhr lädt der Kinder- und Jugendchor Magdeburg zur Mitmach-Probe ins Hegel-Gymnasium (Raum 314) ein.

Talentierte Nachwuchs

– Jungen und Mädchen, die aktuell die 4. Klasse besuchen und deren Eltern – ist eingeladen, sich ein Bild von der Probenarbeit zu machen, sich unter Anleitung von Gesangspädagogen auszuprobieren und sich über die Ausbildung am Musikzweig des Hegel-Gymnasiums zu informieren.

**Voraussetzung** für die Aufnahme in die Chorklasse am Hegel-Gymnasium sind musikalisches Talent und Freude am gemeinsamen Musizieren. Bewerber werden im Januar zum Eignungstest eingeladen.

**Anmeldungen** für die Teilnahme an der Mitmach-Probe und für den Eignungstest sind ab sofort im Sekretariat des Hegel-Gymnasiums unter Telefon 0391/5361711 möglich.

## Zwei weitere Finalisten im Bandcontest

Lia Maia und Mörre gewinnen Vorrunde

Salbke (ka) • Der Biederitzer Musiker Moritz Schanz alias Mörre und die Magdeburger Musikerin Lisa Maria Gerlach alias Lia Maia sind die Gewinner der zweiten Runde des SWM-Talent-Verstärker Band-contestes. Sie haben sich am Sonnabend im Turmpark Salbke gegen die Bands „I hate Monday“ und „Löwe Zitrone“



Die Gewinner der zweiten Vorrunde stehen fest: Mörre und Lia Maia.

Foto: Stefan Deutsch

sowie das Rap-Duo „Dopeatron“ durchgesetzt. Gemeinsam mit der Magdeburger Sängerin Jessica Denecke und der Köthener Band „Dry Vein“, die sich bereits in der ersten Vorrunde am 8. Oktober den Sieg sicherten, werden sie am 12. November in der Factory im Finale stehen. Am Freitag treten noch einmal fünf Bands und Solokünstler im Turmpark Salbke an, um eines der letzten beiden Finaltickets zu bekommen. Mit dabei sind ab 20 Uhr: Baba Blakes, Alenita, Eightyoneace, Harlekeen und Zolyd.

## 5000 Euro für Naturprojekte in Schulen

Altstadt (vs) • Das Ergebnis der Aktion „Energie wird Natur Magdeburg 2021“ steht fest: 8300 Watt wurden an den vier Aktionstagen auf den Fahrrädern im Allee-Center erradelt, teilten die Organisatoren mit. Durch die Verdoppelung des Betrags pro Watt seitens der Partner auf nunmehr 50 Cent sowie durch weitere Spendenbeträge befinden sich nun 5000 Euro im Fördertopf, hieß es weiter. Der Betrag werde nun zu gleichen Teilen unter den acht Naturprojekten aufgeteilt: So erhält jede Schule 625 Euro, um ihr Naturprojekt zu ermöglichen. Das sind die Schulen und ihre Projekte:

- Gemeinschaftsschule August Wilhelm Francke: Grüne Gedankenräume
- Grundschule Diesdorf: unter anderen Nistkästen und Insektenhotels
- Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe: Pausenoase
- Förderschule Hugo Kükelhaus: Natursteinmauer
- Grundschule Schmeilstraße: Schul- und Relaxgarten
- Johannes-Gutenberg-Grundschule Wolmirstedt: Hochbeete für den Schulhof
- Comeniusschule: „Lebenturm“
- Kita-Gesellschaft Magdeburg: Natur in unseren Gärten.

Der Veranstalter, das Netzwerk Natur, ist nach eigenen Angaben eine Plattform, auf der sich Vereine, Verbände, Unternehmen und Einzelpersonen zusammenfinden, um in konkreten Projekten wie „Jedes Blatt ein Watt“ für Natur und Umwelt aktiv zu werden. Im Allee-Center war bei der Umweltaktion jedes per Fahrrad erzeugte Watt mit 25 Cent bezahlt worden.

# Streit ums Bauen im Buchenweg

Ratskontroverse über neue Häuser auf Gartenland im Hopfengarten

16 neue Einfamilienhäuser sollen am Buchenweg entstehen. Das kleine Neubaugebiet sorgte aus zwei Gründen für größeren Streit im Rat. Es geht um grüne Dächer und ums Regenwasser.

Von Katja Tessnow  
Altstadt/Hopfengarten • Eine Seite des idyllisch anmutenden Buchenwegs im Hopfengarten ist bereits mit Einfamilienhäusern bebaut. Zur anderen liegt eine Gartensparte. „Aber die Gärten sind schon zwei Jahre lang bräunert“, berichtet ein Anwohner und nimmt gelassen zur Kenntnis, dass es nun bald losgehen soll mit der Neubebauung. Dass im Rat dazu gestritten wurde, wundert den Mann nicht. „Ja, das mit dem Wasser ist hier ein Problem.“

Grüne und Linke im Stadtrat hatten sich – wie zuvor schon der Umweltausschuss – gegen den Häuslebau am Standort ausgesprochen. „Es gibt im ganzen Gebiet schon seit Jahren akute Probleme. Bei jedem Starkregen läuft den Leuten das Wasser in die Häuser“, sagte Anke Jäger (Linke) und verwies auf ein entsprechendes Gutachten. Die neuen Häuser würden so auch zulasten der bestehenden Anwohnerschaft gebaut, denn sie verschärften das Pro-

blem.

Frank Schuster (CDU) bestätigte die „unbefriedigende Situation“, nannte das Problem aber lösbar durch neue Drainage- und Pumpsysteme. Die für den Eigenheimbau geplante Neuversiegelung von Flächen werde das Problem nicht weiter verschärfen, weil sie die aktuelle Versiegelung durch Gartenlauben und Nebengasse kaum übersteige.

Dem Argument wollte sich der Baubeigeordnete Jörg Rehbaum (SPD) nicht anschließen: „Es ist schon wahr. Mit jeder zusätzlichen Versiegelung kann weniger Wasser versickern.“

Bei Gegenstimmen von Grünen und Linken gab eine Ratsmehrheit dennoch grünes Licht für den Häuserbau – allerdings nicht, ohne zuvor noch einen weiteren Grundsatzstreit auszutragen.

### Grüne-Dächer-Disput

Wer im Buchenweg mit Flachdach baut, muss es begrünen, lautet eine Auflage im Bebauungsplan. Sie ist – generell und stadtweit – CDU und AfD ein Dorn im Auge. Die Fraktionen erachten derlei Auflagen als ungebührliches Hineinregieren ins Interesse privater Häuslebauer und obendrein in deren Budget. Die CDU forderte in einem Änderungsantrag die Aufhebung der Gründach-Auflage. „Außerdem dominiert im Baugebiet im Moment das Satteldach, das sich ohnehin nicht begrünen lässt“, so Frank Schuster (CDU).

Der Baubeigeordnete erklärte, dass sie nur für Flachdächer gelte und wer mit Satteldach bauen wolle, dies auch ohne Grünaufgabe könne. Das fand die große Ratsmehrheit neben CDU und AfD eine vertretbare Steuerung des Baugebietes. Die Gründach-Auflage bleibt; der CDU-Antrag zur Streichung fiel durch. Burkhard Moll (Tierschutzpartei) brachte beide Diskussionen zum Schluss auf einen Nenner: „Begrünte Dächer sind ein Puffer für die Aufnahme von Regenwasser.“



## Die „Klingelfee“ soll aufs Rathausdach

Gestatten, Klingelfee! Der Bildhauer Heinrich Apel (1935-2020) schuf diese an die Magdeburger Jungfrau erinnernde Skulptur 1974 als Ergänzung zum Glockenspiel auf dem Rathaus. Jetzt soll die Dame den späten Aufstieg schaffen. Der Stadtrat stimmte der Idee der Fraktion Grüne/future! zur nachträglichen Installation zu. Lediglich Ronny Kumpf meldete zur jüngsten Ratssitzung für die AfD mit sarkastischem Unterton die Ablehnung seiner Fraktion „von dieser Art sexistischem Frauenbild“ an. Eine Ratsmehrheit sympathisiert mit der angedachten Funktion der Skulptur. Die Klingelfee soll das Glockenspiel quasi kommentieren und so die Gesamtheit der Bevölkerung Magdeburgs symbolisieren, die sich ihren eigenen Reim auf das macht, was im Rathaus geschieht.

Quelle: Stadtverwaltung Magdeburg

# Stadtrat gibt Zukunftskonzept fürs Amo in Auftrag

Nutzung des Kulturhauses ist nach Abschluss der Sanierung von Stadthalle und Hyparschale noch völlig offen

Von Katja Tessnow  
Altstadt • Ein knappes Jahrzehnt ist es her, da ging ein Aufschrei durch Teile der Einwohnerschaft. Zwar noch nicht wirklich zum Beschluss, aber hinter den Rathauskulisen immerhin zur Debatte stand ein Abriss des Amo-Kulturhauses. Nach heftigen Protesten und langen Unterschriftenlisten unter der Rettet-das-Amo-Petition bekannte sich der Stadtrat zum dauerhaften Erhalt des Kulturhauses. Aktuell steht der kein Stück zur Debatte. Während der Sanierung der Stadthalle wird das Amo als Ausweichstätte dringend gebraucht. Aber was wird danach?

Der Kulturausschuss regte zur jüngsten Ratssitzung die Gründung einer Arbeitsgruppe aus kommunalem Gebäudemanagement, Veranstaltungsgesellschaft, Kulturdezernat, Kulturnetzwerk und gegebenenfalls weiteren Mitwirkenden an, die gemeinsam über



Das Amo – hier hinterm „Tanzenden Paar“ von Ursula Schneider-Schulz – soll als Haus der Kultur dauerhaft erhalten bleiben. Darin sind sich alle Ratsfraktionen einig. Die konkrete Nutzung nach Sanierung von Stadthalle und Hyparschale ist aber noch unklar.

Foto: Katja Tessnow

die Sicherung und künftige Nutzung des Hauses beraten sollte. „Die Idee wurde auf einer Sitzung des Kulturausschusses im Amo geboren“, sagte Ausschusschef Oliver

Müller (Linke) und bekundete Enttäuschung über die ablehnende Stellungnahme der Verwaltung. Die lehnte eine eigens ins Leben gerufene Arbeitsgruppe ab und ordnet

die Verantwortung für die Amo-Zukunft dem Geschäftsführer der kommunalen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft MVGM, Steffen Schüller, zu. Unter seiner Federführung, so die Kulturbeigeordnete Regina-Dolores Stieler-Hinz (Grüne) werde eben gerade eine „Location-Strategie“ erarbeitet. Zur MVGM gehören Stadthalle, Hyparschale, Amo und Johannis-kirche ebenso wie Elbauenpark, Messehallen, Getec- und MDCC-Arena. Erst wenn die Gesellschaft ihre Vorschläge zur Zukunft der stadteigenen Veranstaltungshäuser vorgelegt habe, so Stieler-Hinz, könne man in die Debatte über Details eintreten.

Dem schlossen sich Vertreter von CDU, SPD und AfD im Prinzip an, nicht ohne zu betonen, dass ihnen allen der Erhalt des Amo als Kulturhaus auch über die Sanierung von Stadthalle und Hyparschale hinaus sehr am Herzen liege. „Das Bekenntnis aller Fraktio-

nen zum Amo-Erhalt ist ja schon mal gut“, konstatierte Carola Schumann (FDP), die aber auch eine Amo-AG gern gesehen hätte. „Wir beklagen uns hier oft, dass der Stadtrat vor vollendete Tatsachen gestellt wird. Zur Zukunft des Amo wollen wir eine Bürgerbeteiligung.“ Roland Zander (Gartenpartei) warnte angesichts des Zustands: „Ins Amo muss Geld reinfließen, nicht erst nach Abschluss der Stadthallen-Sanierung.“ Sonst drohe dem Haus das Schicksal des benachbarten und zur Ruine verfallenen Klubhauses „Talente“.

Ein SPD-Änderungsantrag erwies sich am Ende als tragfähiger Kompromiss. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister, ein Konzept „zur zukunftsfesten Sicherung des Amo-Kulturhauses“ für die Zeit nach der Stadthallensanierung vorzulegen. Eine eigene Amo-Arbeitsgruppe wird dazu allerdings nicht ins Leben gerufen.

## Aus dem Revier

Fast doppelt so schnell wie erlaubt unterwegs

Leipziger Straße (ka) • Geschwindigkeitskontrollen sind am gestrigen Montag im Fernersleber Weg in Richtung Leipziger Straße durchgeführt worden. In der Zeit von 7 bis 12.45 Uhr wurde in der dortigen 30er-Zone das Tempo von insgesamt 1100 Fahrzeugen gemessen. 70 Verstöße stellte die Polizei fest. Mit 57 km/h fuhr der Schnellste fast doppelt so schnell wie erlaubt.

Wildtiere: Polizei rät zu Wachsamkeit

Rothensee (ka) • Zu einem Wildunfall ist es gestern gegen 6.30 Uhr im Glindenberger Weg gekommen. Kurz vor der dortigen Autobahnbrücke lief ein Reh über die Straße, das von einem 66-jährigen Pkw-Fahrer erfasst wurde. Wie der Mann aus Glindenberg erzählte, sei das Reh kurz benommen gewesen, dann aber weggerannt. Die Polizei weist in diesem Zusammenhang auf den vermehrten Wildwechsel in den Herbstmonaten hin. Insbesondere in den Dämmerstunden am Morgen und Abend überqueren viele Tiere die Fahrbahnen. Sie sind auf Nahrungssuche oder kehren in ihre Ruhezeiten zurück. Die Polizei rät daher zu erhöhter Wachsamkeit, insbesondere entlang unübersichtlicher Wald- und Feldränder sowie im Wald. Vorausschauendes Fahren und eine angemessene Geschwindigkeit sind die besten Vorsorgemaßnahmen, um Wildunfälle zu vermeiden.

Portemonnaie von 77-Jährigem gestohlen

Altstadt (ka) • Das Portemonnaie samt Personaldokumenten und Bargeld ist am Sonntag aus der Tasche eines 77-jährigen Magdeburgers gestohlen worden. Er war mit seiner Frau am Petriförder auf dem sogenannten Fischmarkt unterwegs. Darüber hinaus meldete sich eine weitere Person, die den Verlust ihres Portemonnaie anzeigte. Auch sie sei auf dem Fischmarkt unterwegs gewesen und gehe von einem Diebstahl aus. Allerdings könne in diesem Fall die Polizei nicht ausgeschlossen werden, dass von der Person ihre Geldbörse vielleicht doch eher verloren hat.

## Comic-Kurs und Trickfilm-Dreh in den Ferien

Altstadt (vs) • Für daheim bleibende Kinder und Jugendliche hat die Stadtbibliothek in den bevorstehenden Herbstferien ein abwechslungsreiches Programm geschnürt. Beispielsweise ist am Sonnabend, 23. Oktober, die Hobbygärtnerin und -autorin Gabriele Kaminski um 10.30 Uhr mit der Geschichte der „Biene Summ Summ“ zu Gast, um ihr Wissen vom Leben der Insekten in ihrem Garten mit Kindern im Vor- und Grundschulalter zu teilen. Am Montag, 25. Oktober, hat Kirsti Gräf, die Leiterin des Trauerinstituts der Pfeifferschen Stiftungen, ein erstes Thema gewählt: Um 10 Uhr beginnt ihr „Letzte-Hilfe-Kurs“ für Kinder zwischen 8 und 16 Jahren zum Thema „Natürlicher Umgang mit Tod und Trauer“. Auf dem Ferienprogramm stehen unter anderem auch ein Comic-Zeichenworkshop, ein Bilderbuchkino, ein „Polar-Panic“-Turnier, eine Rätselreise und Trickfilm-Werkstatt.

Das Ferienprogramm ist unter [www.stadtbibliothek.magdeburg.de](http://www.stadtbibliothek.magdeburg.de) einsehbar.

Was? Wann? Wo?

Bühne & Show  
Dienstag

**Ein neues Haus für M**, von Miriam Locker (ab 16 J.), Puppentheater, Warschauer Str. 25, Tel. 5 40 33 10, 17 Uhr.  
**Ich lieb dich**, Schauspiel von Kristo Sagor (ab 8 J.), Theater Magdeburg (Schauspielhaus), Otto-von-Guericke-Str. 64, Tel. 40 49 04 90, 11 Uhr.  
**Keine Lösung ist auch eine Kunst**, politisch-satirisches Streitgespräch mit Marion Bach und Hans-Güther Pölitz, Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“, Leiterstr. 2a, Tel. 5 41 44 26, 20 Uhr.  
**Nur ein Tag**, von Martin Baltscheit (ab 6 J.), Puppentheater, Warschauer Str. 25, Tel. 5 40 33 10, 9, 11 Uhr.  
**Semino Rossi: So ist das Leben – Die große Jubiläumstour**, Konzert; VERLEGT (auf 2022), GETEC Arena, Berliner Chaussee 32, Tel. 59 34 50, 19.30 Uhr.

Kino

**CinemaxX Magdeburg**  
Kantstr. 6, Tel. 0 40/80 80 69 69:  
**After Love** (ab 12), Di 17.40; Mi 16.15 Uhr, **Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten** (o.A.), Di 14.50, 17.30; Mi 14.50 Uhr, **Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten 3D** (o.A.), Mi 17.40 Uhr, **Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee** (ab 6), Di, Mi 14.40 Uhr, **Die Schule der magischen Tiere** (o.A.), Di, Mi 14.20, 17 Uhr, **Dune** (ab 12), Di 14.10, 17.10, 20; Mi 14.10, 17.10, 19.30 Uhr, **Es ist nur eine Phase, Hase** (ab 12), Di 20.15; Mi 16.45, 20.15 Uhr, **Fly** (ab 6), Di, Mi 20.30 Uhr, **Keine Zeit zu sterben** (ab 12), Di 14, 15, 16, 17.50, 19.45; Mi 14, 15, 16, 17.50, 20 Uhr, **Keine Zeit zu sterben 3D** (ab 12), Di 19.10; Mi 19.15 Uhr, **Paw Patrol: Der Kinofilm** (o.A.), Di 14; Mi 14.30 Uhr, **Saw: Spiral** (k.J.), Mi 17.30 Uhr, **Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings** (ab 12), Di 16.10; Mi 19.10 Uhr, **Sneak Preview** (k.A.), Di 19.20 Uhr, **The Ice Road** (ab 16), Di, Mi 20.20 Uhr, **Venom: Let there be Carnage** (ab 16), Mi 19.45 Uhr.

Cinestar

Am Pfählberg 5, Tel. 2 55 25 22: **After Love** (ab 12), Di, Mi 17.35 Uhr, **Beckenrand Sheriff** (ab 6), Di, Mi 14.30 Uhr, **Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten** (o.A.), Di 14.30; Mi 14.30, 17 Uhr, **Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten 3D** (o.A.), Di 17 Uhr, **Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee** (ab 6), Di, Mi 15 Uhr, **Die Schule der magischen Tiere** (o.A.), Di, Mi 15.15, 17.45 Uhr, **Dune** (ab 12), Mi 20.40 Uhr, **Dune 3D** (ab 12), Di 20.40 Uhr, **Es ist nur eine Phase, Hase** (ab 12), Di,

Mi 14.45, 17.20, 20 Uhr, **Fly** (ab 6), Di, Mi 20.10 Uhr, **Keine Zeit zu sterben** (ab 12), Di, Mi 15, 16.10, 17, 18.30, 19.30, 20.30, 20.45 Uhr, **Keine Zeit zu sterben 3D** (ab 12), Di, Mi 16.30, 20 Uhr, **Paw Patrol: Der Kinofilm** (o.A.), Di, Mi 14.50 Uhr, **Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings** (ab 12), Di, Mi 17.30 Uhr, **The Ice Road** (ab 16), Di, Mi 19.40 Uhr.

**Kulturzentrum Moritzhof**  
Moritzplatz 1, Tel. 2 57 89 32: **Dear Future Children (OV)** (ab 12), Di 17; Mi 17.30 Uhr, **Es ist nur eine Phase, Hase** (ab 12), Di 19.30; Mi 20.15 Uhr, **Hinterland** (ab 16), Di 18.15 Uhr, **Nowhere Special** (o.A.), Di 17.30; Mi 16 Uhr, **Supernova** (ab 12), Di 16.15, 20.15; Mi 18 Uhr, **Titane** (ab 16), Mi 19.30 Uhr.

**Studiokino**  
Moritzplatz 1a, Tel. 28 89 99 65: **Auf alles, was uns glücklich macht** (ab 6), Di 20; Mi 17.30 Uhr, **Fabian oder der Gang vor die Hunde** (ab 12), Di 17 Uhr, **Schachnovelle** (ab 12), Di 15; Mi 20 Uhr, **The Father** (k.A.), Mi 15 Uhr.

Ausstellungen  
Vernissagen

**Dienstag**  
**Gabriel – Schreiten und Bleiben**  
**Wachheit und Traum**, Malerei von Manfred Gabriel, Galerie Himmelreich, Breiter Weg 213b, Tel. 5 43 01 14, 17 Uhr.

**Ausstellungen**  
**Das mittelalterliche Skriptorium**, die Buchherstellung in den Schreibstuben der Klöster vor der Erfindung des Buchdrucks, (bis 29.10.), Literaturhaus, Thiemstr. 7, Tel. 4 04 49 95, Di, Mi 10-12, 14-16 Uhr.  
**Dieter Goltzsche. Landschaft mit Litfaßsäule**, Malerei u.a., (bis 18.2.), Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstr. 4–6, Tel. 5 65 02 17, Di 10-17; Mi 10-17 Uhr.  
**DropArt – Magic Waterdrops**, Fotokunst von Daniel Busik, (bis 30.10.), Galerie für FotoKunst im Kulturzentrum Moritzhof, Moritzplatz 1, Tel. 2 57 89 32, Di, Mi 16-20 Uhr.  
**Morpheus**, Malerei von Liliane Tomasko, (bis 5.1.), Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstr. 4–6, Tel. 5 65 02 17, Di 10-17; Mi 10-17 Uhr.  
**Staunikum**, Wissenschafts- und Technikgeschichte, (bis 31.10.), Jahrtausendturm (Elbauenpark), Tessenowstr. 7, Tel. 5 93 42 63, Di 10-18; Mi 10-18 Uhr.  
**Steinzeitleben**, (bis 29.10.), Freilichtmuseum Steinzeitdorf Randau, Müllerbreite 40, Tel. 0 39 28/4 57 28 75, Di, Mi 9.30-16 Uhr.

allgemeine Bekanntmachungen

| Bekanntgabe                                                                                                                                                                     |                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM) geben bekannt:                                                                                                              |                         |
| Preise für die <b>Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden</b> mit Erdgas ab 01.12.2021                                                                                       |                         |
| Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM) ändern zum 01.12.2021 ihre Preise für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden mit Erdgas aus dem Niederdrucknetz.    |                         |
| Grundpreis pro Jahr:                                                                                                                                                            | 1.440,00 (1.713,60) EUR |
| Arbeitspreis:                                                                                                                                                                   | 20,20 (24,04) ct/kWh    |
| Die Preise sind als Nettobeträge aufgeführt. In Klammern sind gerundete Bruttobeträge inklusive der z. Zt. gültigen 19 % Umsatzsteuer ausgewiesen.                              |                         |
| Preise für die <b>Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden</b> mit Strom ab 01.12.2021                                                                                        |                         |
| Die Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM) ändern zum 01.12.2021 ihre Preise für die Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden mit Strom aus dem Niederspannungsnetz. |                         |
| Grundpreis pro Jahr:                                                                                                                                                            | 840,00 (999,60) EUR     |
| Arbeitspreis:                                                                                                                                                                   | 43,10 (51,29) ct/kWh    |
| Die Preise sind als Nettobeträge aufgeführt. In Klammern sind gerundete Bruttobeträge inklusive der z. Zt. gültigen 19 % Umsatzsteuer ausgewiesen.                              |                         |
|                                                                                              |                         |

Magdeburger Volksstimme

Unabhängig – Überparteilich

[www.volksstimme.de](http://www.volksstimme.de)

**Verlag:** Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder 39011 Magdeburg, PF 3610 (Redaktion), PF 3649 (Verlags- und

Druckhaus), PF 3640 (Anzeigen), 39012 Magdeburg, PF 3753 (Chiffre-Anzeigen) Tel.: (03 91) 59 99-0  
**Chefredakteur:** Alois Kösters (-240) redaktion@volksstimme.de, Fax (-210)  
**Stv. Chefredakteur:** Michael Bock (-245)  
**Stv. Chefredakteur Lokal/Digital:** Gert Glowinski (-485)  
**Leitung Sport:** Daniel Hübner (stv.) (-264)

Veranstaltungstipp



Der Georg-Philipp-Telemann-Chor unter Leitung von Thorsten Fabrizi gestaltet am Sonnabend in der Wallonerkirche das letzte Konzert der Reihe „Magdeburger Motette“ in diesem Jahr. Foto: Veranstalter

Konzert: Telemann-Chor beschließt „Magdeburger Motette“

**Altstadt** (vs) ● Das letzte Konzert der Reihe „Magdeburger Motette“ in diesem Jahr wird am Sonnabend, 23. Oktober, 16 Uhr, vom Georg-Philipp-Telemann-Chor Magdeburg unter der Leitung von Thorsten Fabrizi gestaltet. Im hohen Chor der Wallonerkirche erklingen neben Auszügen aus Georg Friedrich Händels „Messias“ kleinere ergänzende Chorwerke aus der Zeit.  
Der seit 1973 bestehende gemischte Chor erarbeitete ein Repertoire mit Werken alter Meister, aber auch neuer Chorliteratur sowie Volksliedern. Neben Erst- und Ur-

aufführungen von Chorwerken des in Magdeburg geborenen Komponisten Georg Philipp Telemann gestaltete der Georg-Philipp-Telemann-Chor in der Vergangenheit zahlreiche „Sonntagsmusiken“. Thorsten Fabrizi, der jetzige musikalische Leiter des Telemann-Chores, fordert die Sängerinnen und Sänger durch anspruchsvolle Chorprojekte wie zum Beispiel Haydns „Theresienmesse“ oder Orffs „Carmina Burana“. Die Pianistenausbildung von Thorsten Fabrizi machen ihn auch zum begehrten Liedbegleiter, so dass die

Chorkonzerte durch Gesangs- aber auch Instrumental-Solisten in hoher Qualität bereichert werden.  
Das professionelle und pädagogische Können ihres engagierten Chorleiters ermöglichen auch in diesen für alle Chöre schwierigen Zeiten zusammenzuhalten und sich mit unterschiedlichsten Methoden auf die anstehenden Konzerte vorzubereiten, hieß es vonseiten des Veranstalters, der Evangelischen Altstadtgemeinde.  
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Freizeit

**Dienstag**  
**Gesundes Wandern**, Wanderbewegung (Stadtspark; 10 km; Einkehr), Straßenbahnhaltestelle Planckstr., 10 Uhr.

Märkte

**Dienstag**  
**Alter Markt**, Wochenmarkt, 9-16 Uhr.  
**Marktplatz Kosmos-Promenade**, Wochenmarkt, 9-15 Uhr.  
**Neustädter Platz**, Wochenmarkt, 9-15 Uhr.  
**Nicolaiplatz**, Wochenmarkt, 9-15 Uhr.

Außerdem

**Dienstag**  
**Programm Offener Kanal**, 18 Uhr POPI0/Indie-Pop-Show; 19 Uhr Künstlertreff/Schlagershow; 19.30 Uhr Kubic/Deutsch-frz.Pop; 20.15 Uhr Taktlos glücklich/Fête de la musique; 20.55 Uhr Magdeburger Songtage 2021/Jeskom.

Beratungen

**Aids**, Gesundheits- und Veterinäramt, Lübecker Str. 32, Tel. 5 40 60 67, 9-12, 14-17.30 Uhr.  
**Alltagsfragen, Hilfsangebote, Kontaktvermittlung**, Hilfe-Hotline des Sozialamtes, Tel. 5 40 30 30, 9-16 Uhr.  
**Arbeit, Soziales**, IG Metall, Ernst-Reuter-Allee 39, Tel. 53 29 30, 9-12, 13-18 Uhr.  
**Behindertenbeauftragte**, Tel. 5 40 23 42, Rathaus, Alter Markt, 9-12, 14-17.30 Uhr.  
**Blinde/Sehbehinderte**, Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt, Hanns-Eisler-Platz 5, Tel. 2 89 62 31, 8-16 Uhr.  
**Chronisch Kranke, Krebskranke**,

**Behinderte**, Gesundheits- und Veterinäramt, Lübecker Str. 32, Tel. 54 06 07 27/ 73, 9-12, 14-17.30 Uhr.  
**Drogen, Alkohol, Essstörungen**, für Jugendliche, Erwachsene und deren Bezugspersonen, Dros, Weidenstr. 5, Tel. 2 52 70 96, 9-11 Uhr.  
**Ehe/Erziehung**, Caritasverband, Max-Josef-Metzger-Str. 1a, Tel. 5 96 12 08, 8-18 Uhr.  
**Ehrenamt**, Freiwilligenagentur, Einsteinstr. 9, Tel. 5 49 58 40, 10-18 Uhr.  
**Elterntelefon (gebührenfrei)**, Tel. 08 00/1 11 05 50, 17-19 Uhr.  
**Epilepsie**, Kontaktstelle f. Betroffene und Angehörige, Scharnhorst- ring 18, Tel. 7 23 20 59, 15-19 Uhr.  
**Erziehung**, Beratungszentrum der Stadtmission, Leibnizstr. 4, Tel. 5 32 49 13, 8-18 Uhr.  
**Erziehung/Familie/Schulstress**, Psychologische Beratungsstelle des Jugendamtes, Halberstädter Str. 168–172, Tel. 6 07 49 80, 8-12, 13.30-18 Uhr.  
**Gehörlose/Ertaubte**, Beratungsstelle f. Schwerhörige, Kroatenweg 70, Tel. 6 09 94 50, 9-12, 14-18 Uhr.  
**Glücksspielsucht**, Betroffene und Angehörige, Beratungszentrum der Stadtmission, Leibnizstr. 4, Tel. 5 32 49 13, 8-18 Uhr.  
**Haftentlassene**, Verband für

Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe, Leipziger Str. 65, Tel. 6 22 91 81, 9-18 Uhr.  
**Häusliche Gewalt/Stalking**, Interventionsstelle – Fachberatungsstelle für Frauen und Männer, Wilhelm-Höpfner-Ring 4, Tel. 5 40 34 26, 9-18 Uhr.  
**Jungen/Männer**, ProMann (Deutscher Familienverband), Johannes-R.-Becher-Str. 49, Tel. 7 21 74 41, 8-16 Uhr.  
**Kinder krebskranker Eltern**, Uniklinik (Haus 14), Leipziger Str. 44, Tel. 6 71 70 00, 8-16 Uhr.  
**Kinder- und Jugendnotdienst**, Tel. 03 91/7 31 01 14, 0-24 Uhr.  
**Kinder- und Jugendtelefon**, Tel. 116 111 (geb.-frei), 14-20 Uhr.  
**Krebserkrankte und Angehörige**, und für Selbsthilfegruppen, Magdeburger Krebsliga, Gerhart-Hauptmann-Str. 35, Tel. 6 71 73 94, 9-15 Uhr.  
**Krebserkrankte und Angehörige**, Psychosoziale Krebsberatungsstelle (Uniklinik, Haus 14), Leipziger Str. 44, Tel. 6 72 12 41, 8-13 Uhr.  
**Lese-Rechtschreibprobleme**, Tel. 5 35 34 57, 7-10, 14-17 Uhr.  
**Menschen mit Behinderung und Angehörige**, Lebenshilfe-Werk, Leipziger Str. 8a, Tel. 99 00 03 45, 9-15 Uhr.

Hägars Abenteuer



**Menschen mit Behinderung/Von Behinderung bedrohte Menschen**, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (Volkssolidarität), Breiter Weg 122, Tel. 24 30 84 06, 9-13 Uhr.  
**Menschen mit Behinderung/Von Behinderung bedrohte Menschen**, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle (Malteser Hilfsdienst), Schönebecker Str. 82–84, Tel. 6 09 31 71, 13-17.30 Uhr.  
**Mietschulden**, Mietschuldnerberatung, W.-Höpfner-Ring 4, Tel. 5 40 34 08, 9-12, 14-17.30 Uhr.  
**Multiple Sklerose**, Betroffene/Angehörige, Verein Positives Denken, Tel. 2 52 24 70, 8-11 Uhr.  
**Notruf für Mädchen und Frauen/Frauenhaus**, Tel. 01 52/23 42 66 34, 0-24 Uhr.  
**Opfer von Straftaten**, Sozialer Dienst der Justiz, Gerhart-Hauptmann-Str. 56, Tel. 5 67 49 05, 9-12 Uhr.  
**Patientenfragen**, Unabhängige Patientenberatung Deutschland, Tel. 08 00/0 11 77 22, 8-22 Uhr.  
**Patientenverfügung**, Pehisa Betreuungszentrum, Halberstädter Str. 125–127, Tel. 63 67 00, 13-17 Uhr.  
**Pflege**, (telefon. Beratung), Diana Gerlach (Sozial- und Wohnungsamt), Tel. 5 40 24 30, 9-12, 14-17.30 Uhr.  
**Pflegerecht**, Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt; für Pflegebedürftige/Angehörige (Anruf kostenfrei), Tel. 08 00/0 100 37 11, 14-18 Uhr.  
**Prävention im Alter**, Kontaktbüro PiA, Brandenburger Str. 9, Tel. 8 86 46 15, 9-16 Uhr.  
**Psychisch Kranke**, Verein Der Weg, Georg-Singer-Str. 32, Tel. 2 80 76 30, 10-16 Uhr.  
**Raucher/Raucherentwöhnung**, Gesundheits- und Veterinäramt, Lübecker Str. 32, Tel. 54 06 07 27/ 73, 9-12, 14-17.30 Uhr.  
**Raucherentwöhnung**, Beratungszentrum der Stadtmission, Leibnizstr. 4, Tel. 5 32 49 13, 8-18 Uhr.  
**SBZ/DDR-Unrecht/Stasi**, Landesbeauftragt. für Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR (Behörde), Tel. 5 67 50 51, 14-17 Uhr.  
**Schulden, Insolvenz**, AWO, Thiemstr. 12, Tel. 40 68 05 47/ 53, 18 Uhr.  
**Schulden/Insolvenz**, Der Paritätische, Wiener Str. 2, Tel. 6 29 33 73, 9-12, 13-18 Uhr.  
**Schwangere/Schwangerschaftskonflikt**, Beratungszentrum der Stadtmission, Leibnizstr. 4, Tel. 5 32 49 13, 8-18 Uhr.  
**Schwangerschaft, Erziehung, Familie**, Pro Familia, Lübecker Str. 24, Tel. 2 52 41 33, 8-19 Uhr.  
**Schwangerschaft, Familie, Frauen**, Caritasverband, Karl-Schmidt-Str. 5, Tel. 4 08 05 15, 9-12, 14-16 Uhr.  
**Schwangerschaft, Mutterschaft**, Gesundheits- u. Veterinäramt, Lübecker Str. 32, Tel. 5 40 60 53, 8-12, 14-18 Uhr.  
**Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt, Partnerschaft, Familie**, AWO-Familienberatung, Thiemstr. 12, Tel. 4 06 80 50, 9-18 Uhr.  
**Schwules Überfalltelefon**, Tel. 1 92 28, 20-22 Uhr.  
**Selbsthilfegruppen**, Kobes, Breiter Weg 251, Tel. 40 22 41 84, 9-12, 14-

18 Uhr.  
**Sexuelle Gewalt**, (telefon. Beratung), Verein Wildwasser, Ritterstr. 1, Tel. 2 51 54 17, 18-20 Uhr.  
**Spätaussiedler/Migranten**, Erstberatung, Bürgerhaus d. Paritätischen, Johannes-R.-Becher-Str. 57, Tel. 5 62 97 15, 8-16 Uhr.  
**Streitschlichtung/Täter-Opfer-Ausgleich**, Landesverband für Straffälligen- und Bewährungshilfe, Keplerstr. 9, Tel. 5 41 45 88, 9-12 Uhr.  
**Sucht**, für Menschen mit Doppel-diagnosen, Suchtberatungszentrum II (AWO/Stadtmission), Thiemstr. 12, Tel. 4 06 80 31, 14 Uhr.  
**Sucht**, Suchtberatungszentrum II (AWO/Stadtmission), Thiemstr. 12, Tel. 4 06 80 31, 8-18 Uhr.  
**Telefonseelsorge**, Tel. 08 00/1 11 01 11, 11 02 22 (gebührenfrei).  
**Trennung, Scheidung, Kindeswohl**, Interessenverband Unterhalt- und Familienrecht (ISUV), Braunschweiger Str. 44, Tel. 01 70/5 48 45 42, 8-18 Uhr.  
**Verbraucheranliegen**, Verbraucherzentrale, Breiter Weg 32, Tel. 5 43 99 79, 10-13, 14-18 Uhr.

Notdienste

**Apotheke Schilfbreite**, Leipziger Str. 45b, Tel. 6 23 02 22, 8 Uhr.  
**Löwen-Apotheke**, Lünecker Str. 116, Tel. 2 52 90 98, 8 Uhr.  
**Allgemeiner Bereitschaftsdienst**, Medico-Soziales-Zentrum, Leipziger Str. 16–17, Tel. 6 27 96 00, 19-22 Uhr.  
**Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst**, bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Fällen Telefon 112.  
**Kinderärztliche Bereitschaft**, Notfälle nach 22 Uhr, Tel. 6 72 12 02 (Zentr. Notaufnahme Uni-Klinik Leipz. Str., Haus 60), Medico-Soziales-Zentrum, Leipziger Str. 16–17, Tel. 6 27 96 00, 19-22 Uhr.  
**Tierärztlicher Notdienst**, Dr. Günther Klee, Tel. 7 33 27 52.  
**Zahnärztlicher Notdienst**, über ProSafe, Tel. 6 62 50 29.

Kirche

**Evangelische Kirche**  
**Altstadt**, Dom St. Mauritius und Katharina, Domplatz, Mittagsgebet, Di 12, Mi 12 Uhr.  
**Katholische Kirche**  
**Altstadt**, Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Str., Hl. Messe, Di 7.30, Di 18, Mi 9.30, Mi 18 Uhr; Rosenkranzgebet, Di 17.15, Mi 17.15 Uhr.  
**Buckau**, St. Norbert, Karl-Schmidt-Str. 5, Hl. Messe, Di 18 Uhr.  
**Neu Olenstedt**, St. Josef, St.-Josef-Str. 13, Werktagmesse, Mi 8 Uhr.  
**Neue Neustadt**, St. Agnes, Nachtweide 90, Werktagmesse, Di 9.30 Uhr.  
**Otterleben**, St. Maria Hilf, Müllergasse 2, Hl. Messe, Di 9 Uhr.  
**Stadtfeld West**, St.-Marienstift-Kapelle, Harsdorfer Str. 30, Hl. Messe, Di 7, Mi 7 Uhr.  
**Sudenburg**, St. Marien, Rottersdorfer Str. 9 a, Hl. Messe, Mi 8.30 Uhr; Rosenkranz, Di 18, Mi 18 Uhr.

erforderlichen Rechte unter: [www.pressemonitor.de](http://www.pressemonitor.de).  
**Hinweis zu politischen Anzeigen:** Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex - Wahlkampfberichterstattung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wahlvereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.

Sebastian Mühlkenkamp (-358)  
**Regionalverlagsleitung:** Andreas Rode, (-121), Telefax (-280)  
**Anzeigen:** Telefon: (03 91) 59 99-9 00 anzeigen@volksstimme.de  
**Zustellung/Ab:** Telefon: (03 91) 59 99-9 00 vertrieb@volksstimme.de  
**Service-Center:** Goldschmiedebrücke 15-17,

39104 Magdeburg  
**Druck:** R. Weeke Betriebs GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben  
**Internet:** <http://www.volksstimme.de>  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 35; Monatsabonnement: 35,15 EUR inkl. gesetzl. MwSt. Abbestellungen können nur zum Quartalsende ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher schriftlich beim Verlag

oder den Service-Centern vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.  
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg  
Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die



Süd/  
Südost

Beyendorf-Sohlen,  
Beyendorfer Grund,  
Buckau, Hopfengarten,  
Fermersleben, Lernsdorf,  
Leipziger Straße, Reform, Sudenburg,  
Salbke, Ottersleben, Westerhüsen

Marco Papritz (mp)  
Tel.: 59 99-5 50, Fax: 59 99-4 82  
Marco.Papritz@volksstimme.de

Preisträger zu  
Gast bei Musik  
am Nachmittag

**Buckau (vs)** • Michael Schneider, Telemann-Preisträger und Leiter des renommierten Barockorchesters „La stagione Frankfurt“ gastiert bei der „Musik am Nachmittag“ am Sonntag, 24. Oktober, ab 17 Uhr im Gesellschaftshaus an der Schönebecker Straße. Auf dem Programm des Konzertes der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie stehen Werke von Johann Friedrich Fasch, Joseph Haydn, Georg Philipp Telemann sowie eine Uraufführung des Darmstädter Komponisten Alois Bröder.

Das Dirigat übernimmt Michael Schneider, der als langjähriger Leiter des renommierten Barockorchesters „La stagione Frankfurt“ nicht nur ein ausgewiesener Experte historischer Aufführungspraxis ist, sondern dem Konzert auch mit seiner Virtuosität auf der Blockflöte Glanz verleiht, kündigen die Veranstalter an.

Tickets gibt es im Vorverkauf unter anderem im Volksstimme-Service-Center an der Goldschmiedebrücke oder unter [www.biberticket.de](http://www.biberticket.de).

Bogenschießen  
im Volksbad  
Buckau

**Buckau (vs)** • Zu einem Schnupperkurs im Bogenschießen für Mädchen und Frauen lädt für Sonntag, 7. November, das Volksbad Buckau ein. An diesem Tag kann in der Zeit von 11 bis 16 Uhr die Kunst des Bogenschießens erlernt werden. Die Trainerin Uta Linde vermittelt fachkundig einen Einblick in die Tradition des Bogensports und leitet die Teilnehmerinnen bei den Schießübungen an.

Weitere Informationen, auch zur Kursgebühr und zum Veranstaltungsort, erhalten Interessentinnen im Volksbad Buckau, Telefon 0391/4048089. Unter dieser Rufnummer sind auch Anmeldungen möglich.

Für eine attraktivere Gierseilfähre

Ideen gibt es für das Wassertaxi über die Elbe, aber es bleibt die Frage, wer sie umsetzen kann

Von einem ans andere Ufer der Elbe – mit der Gierseilfähre in Westerhüsen geht das schnell. Einmal im Jahr wird die Fähre förmlich überrannt. Doch wie kann sie auch für den Rest der Saison attraktiver werden? Ideen dazu gibt es bereits.

Von Christina Bendigs  
**Westerhüsen** • 9790 Fahrgäste verzeichnete die Fähre Westerhüsen im Jahr 2019. Das waren nicht einmal halb so viele wie auf der Fähre Buckau, mit der 20 600 Fahrgäste von einem ans andere Elbufer übersetzten. Ideen, wie die Fähre Westerhüsen attraktiver werden kann, sind bereits in der Debatte. Doch es gibt einen Teufelskreis.

Keine Besucher, kein Angebot; kein Angebot, keine Besucher. In diesem Spannungsfeld bewegt sich die Gierseilfähre in Westerhüsen. Dass die Fähre interessant für Ausflügler sein kann, zeigen Pfingsten und Herrentag. Dann nämlich wird die Fähre sehr stark frequentiert. Im Jahr 2020 setzte sie mit 4380 Fahrgästen im Mai mehr als doppelt so viele Gäste über die Elbe bei Westerhüsen wie in anderen Monaten des Jahres. Aus der Kommunalpolitik gab es von der Stadtratsfraktion Grüne/future! einen Vorstoß für eine Steigerung der Attraktivität.

**1. Verkauf von Reisebedarf:** Aktuell gibt es an Bord der Fähre nur Fahrkarten zu kaufen. Die Fraktion schlägt vor, auch Eis, Getränke, Reiseliteratur oder regionale Produkte zu verkaufen.

Reisebedarf soll im nächsten Jahr versuchsweise angeboten werden, kündigt Geschäftsführerin Silke Buschmann von der Weißen Flotte an; die Weiße Flotte betreibt die Fähre Westerhüsen. Bei allem anderen ist zumindest so viel klar: Die Mitarbeiter der Weißen Flotte können es nicht leisten. Auf dem Boot fehlen zwei Dinge: Platz und Strom. Gewerbetreibende zu finden, die ihren Eiswagen oder Verkaufsstand am Anleger aufbauen, sei schwierig, weil sie sich dort platzieren, wo bereits ein reger Besucherverkehr zu erwarten ist oder für große Volksfeste gebucht sind, erklärt sie. Die Weiße Flotte würde ein entsprechendes Angebot aber begrüßen.



Wie die Fähre Westerhüsen attraktiver gestaltet werden kann, dafür hat die Fraktion Grüne/future! bereits einige Vorschläge. Die Umsetzung gestaltet sich aber nicht so leicht, wie man es sich vielleicht vorstellt.

Archivfoto: Martin Rieß

Kommentar

Nichts zu tun, ist keine Lösung

Kann die Fähre Westerhüsen attraktiver gestaltet werden? Diese Frage ist berechtigt und muss unbedingt gestellt und beantwortet werden. Denn mit der Gierseiltechnik ist die Einrichtung an sich schon eine kleine Attraktion. Allerdings ist sie ganz im Süden von Magdeburg ungünstig gelegen. Daran lässt sich nichts ändern. Mit etwas mehr Umfeld und einem kleinen Angebot an Imbiss oder Eis würde



Christina Bendigs zur Gierfähre in Westerhüsen

sich der eine oder andere aber vielleicht trotzdem auf den Weg dorthin machen. Auch Musik zieht Besucher an. Wie wäre es mal mit einem kleinen Konzert auf der Fähre? Die Fähre nicht weiter zu betrachten und zu sagen, da kommt ohnehin niemand hin, wäre schade. Denn sie ist ja nun einmal da und verursacht auch Kosten, die im besten Fall durch etwas mehr Besucherverkehr auch gegenfinanziert werden könnten.

mit höherer Priorität abgeschlossen sind.

**2. Herstellung einer besseren Radwegeanbindung:** Auf westelbischer Seite sollte der Lückenschluss des Elbe-Radwegs zwischen Salbke und Westerhüsen erfolgen. Auf ostelbischer Seite fehle ebenfalls der Anschluss an einen gut ausgebauten Radweg.

Dazu sagt Silke Buschmann, dass die Weiße Flotte sich ebenfalls über neue Wege freuen würde. Aber: Das sei nicht Aufgabe der Weißen Flotte. Die Stadt zieht einen Ausbau der Wege in Erwägung – aber erst dann, wenn andere Projekte

**3. Schöneres Umfeld am Fähranleger:** Das Umfeld rund um die Fähre könnte durch Sitzgelegenheiten ergänzt werden. Diese wären insbesondere auf der ostelbischen Seite notwendig. Dort könnte auch eine Art Glocke aufgebaut werden, mit der Fahrgäste die Fähre rufen könnten. Auf westelbischer Seite könnte eine Möglichkeit zum Laden von E-Bikes geschaffen werden. Die langjäh-

Drei Ausflugsziele über die Fähre Westerhüsen erreichen

Noch zwei Wochen in diesem Jahr kann die Fähre in Westerhüsen voraussichtlich genutzt werden. Die Volksstimme stellt drei Ausflugsziele zusammen, die man als Radfahrer mit der Fähre Westerhüsen erreichen kann.

Steinzeitdorf Randau:

Das Steinzeitdorf Randau und die Häuser wurden mit Werkzeugen, Waffen, Einrichtungsgegenständen und nachgebildeten Gerätschaften aus der

Jungsteinzeit ausgestattet. Ein Kräutergarten zeigt Nutzpflanzen, die schon in der Steinzeit verwendet wurden. (Von der Fähre Westerhüsen in circa 20 Minuten mit dem Rad erreichbar.

Slawendorf Pechau:

In Pechau treffen Besucher auf die Kirche St. Thomas, das Slawische Dorf, das tagsüber zu jeder Zeit über den Gemeindehof begehbar ist, sowie den Burgwall – ein Überbleibsel einer früheren

Burganlage in Pechau. Die Elbe floss früher direkt an Pechau vorbei. Die Burg war komplett von Wasser umgeben. (Von der Fähre Westerhüsen in etwa 30 Minuten erreichbar.)

Wasserburg Gommern:

Die Wasserburg zu Gommern wurde gegründet auf einer slawischen Wallburg. Heute ist sie ein beliebtes touristisches Ausflugsziel. (Von der Fähre Westerhüsen aus in 55 Minuten erreichbar.)

re Fährfrau sollte in weitere Ideen einbezogen werden.

Die Schaffung von Sitzgelegenheiten findet auch die Geschäftsführerin der Weißen Flotte sinnvoll. Darüber hinaus wäre auch die Aufstellung jeweils eines Unterstandes wünschenswert. Die Flächen befänden sich aber nicht im Eigentum der Stadt. Das müsste geklärt werden. Auch über die Frage der Finanzierung und Pflege müsse es zuvor eine Einigung geben.

4. Fahrzeiten verbessern:

Die Fahrzeiten gelten aktuell von 10 bis 18 Uhr. Es sei eine Überlegung wert, in den Sommermonaten diese Zei-

ten in den Abend auszuweiten. Außerdem könnte überlegt werden, ob auf den Montag als Ruhetag verzichtet wird. Eventuell könnten Ehrenamtliche in den Fährbetrieb einbezogen werden lautet der Vorschlag.

Grundsätzlich könnten die Fahrzeiten verlängert beziehungsweise im Herbst auch verkürzt werden, sagt Buschmann. Allerdings würde das mit höheren Personalkosten verbunden sein. Sie rät, den Bedarf nach längeren Öffnungszeiten vorher genau zu prüfen. Bei einer Verlängerung der Fahrzeiten in den Wintermonaten sei zu berücksichtigen, dass die Anle-

gestellen nicht beleuchtet sind.

**5. Ticketpreise senken:** Aktuell kostet eine Fahrt mit der Fähre 2,30 Euro. Vorstellbar wäre, hier das Kurzstreckenticket anzubieten oder aber mit der Einzelfahrt innerhalb von 60 Minuten auch die Rückfahrt zu gewähren. Silke Buschmann hält verweist an die MVB beziehungsweise Marego, die für die Tarifgestaltung verantwortlich sind.

Der Kulturausschuss hat den Antrag, Maßnahmen zu entwickeln grundsätzlich empfohlen. Ob der Antrag wirklich weiterverfolgt wird, entscheidet der Stadtrat.



Die neue Ausgabe  
„Sag Ja!“ ist da!

Das Hochzeitsmagazin in Sachsen-Anhalt rund um den schönsten Tag im Leben.

„Sag Ja!“ gibt es ab sofort gratis in den Service-Stellen von Volksstimme und General-Anzeiger, den Standesämtern sowie auf den Hochzeitsmessen der Region.

mm Mediengruppe  
Magdeburg

West

Nordwest, Diesdorf,  
Neu- und Alt-  
Olvenstedt

Marco Papritz (mp)  
Tel.: 59 99-5 50, Fax: 59 99-4 82  
Marco.Papritz@volksstimme.de

Meldung

Digitaler Infoabend  
für werdende Eltern

**Neu-Olvenstedt (vs)** • Das Team des Klinikums Olvenstedt lädt für Montag, 1. November, 17 Uhr, zum nächsten digitalen Infoabend für werdende Eltern ein. Sie erhalten einen Einblick in die Geburtshilfe und den Kreißsaal. Interessenten schicken bis zum 27. Oktober eine E-Mail an [Gynaekologie@Klinikum-Magdeburg.de](mailto:Gynaekologie@Klinikum-Magdeburg.de) und erhalten dann die Zugangsdaten.

Manfred Herbst in der Kulturscheune

Veranstaltungsprogramm in Olvenstedt hat wieder begonnen

Von Christina Bendigs  
**Alt-Olvenstedt** • In der Kaffeetasse ist Manfred Herbst mit seinen vielfältigen Programmen und Kollegen regelmäßig zu Gast. Jetzt wird der Musiker mit Sängerin Katharina Bethke und Sänger Sigi Buda in der Olvenstedter Kulturscheune erwartet. Denn dort hat nach der langen Corona-Pause wieder der Veranstaltungsbetrieb begonnen. Zwar konnten in den vergangenen Wochen auch schon wieder Familienfeiern dort ausgerichtet werden, mit einem offiziellen Kulturprogramm aber haben sich die Organisatoren des Vereins noch Zeit gelassen. Das Warten auf neue Veranstaltungen hat nun ein Ende.

Am 31. Oktober wird Manfred Herbst mit seinen Musikerkollegen das erste Pro-



In der Kulturscheune Olvenstedt startet wieder der Veranstaltungsbetrieb. Am 31. Oktober ist Manfred Herbst mit Kollegen zu Gast. Archivfoto: C. Bendigs

gramm in der Kulturscheune seit langem bestreiten. Beginn ist um 15 Uhr. Die Musiker präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus Evergreens, Chansons, Schlagen, Operetten und Musicals. „Da geht euch der Hut hoch – es wird wieder vergnüglich, unterhaltsam und amüsant“, versprechen die Veranstalter. Gäste sind ab 14 Uhr bereits zu Kaffee und Kuchen willkommen.

Der Kartenvorverkauf findet am 21. und 28. Oktober jeweils in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Kulturscheune statt. Die Einrichtung ist in der Stephan-Schütze-Straße 1 zu finden. Auch am Tag der Veranstaltung können Interessenten noch Karten erhalten, teilt Gudrun Behrens vom Verein der Kulturscheune mit.

Nord

Barleber See,  
Gewerbegebiet Nord,  
Großer Silberberg,  
Industriehafen, Kannenstieg,  
Neustädter Feld, Neue Neustadt,  
Neustädter See, Rothensee, Sülzgrund

Stefan Harter (ha)  
Tel.: 59 99-5 47, Fax: 59 99-4 82  
Stefan.Harter@volksstimme.de

Herz-ASZ lädt  
Senioren zum  
Gesundheitstag

**Kannenstieg (vs) •** Das „Herz“-Alten- und Service-Zentrum (ASZ) im Bürgerhaus Kannenstieg, Johannes-R.-Becher-Straße 57, bietet für Senioren zahlreiche Kurse und Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung an. Am morgigen Mittwoch lädt die Einrichtung des Paritätischen von 11 bis 14 Uhr nun zu einem Gesundheitstag ein.

Neben Vitalmessung und Informationen zur Wirkung ätherischer Öle stehen verschiedene Bewegungsangebote auf dem Programm, wie Mitarbeiterin Steffi Albers informiert. So können auch Übungen mit den sogenannten Smovey-Ringen ausprobiert werden. „Dabei handelt es sich um mittelgroße Ringe, die in Bewegung gebracht, ein leichtes Surren von sich geben“, erklärt sie. Es handele sich um ein Trainingsgerät, das für jede Altersgruppe geeignet sei und nicht nur zur Kräftigung und Mobilisation, sondern auch zur Entspannung diene.

Interessierte können sich unter Telefon 251 29 33 oder persönlich im ASZ für einen Besuch anmelden.

Wie das Essen auf den Teller kommt

Interaktive Kinderausstellung „Nimmersatt“ zum Thema Ernährung wird in der Nicolaikirche gezeigt

In der Nicolaikirche ist die interaktive Ausstellung „Nimmersatt“ aufgebaut worden. In ihr können Kinder Wissenswertes zum Thema Ernährung auf spielerische Art und Weise kennenlernen.

Von Stefan Harter  
**Neue Neustadt •** „Wackeln die Tonnen noch?“, fragt Sandy Gärtner vom Neustädter Utopolis-Projekt die ersten neugierigen Kinder, die am Montagmittag in der Nicolaikirche vorbeischaauen. Gerade erst ist sie mit dem Aufbau der Ausstellung „Nimmersatt? Was uns auf den Teller kommt“ fertig geworden, zu der auch die Müllbehälter gehören. Statt mit Abfall sind diese mit allerhand Wissen über Lebensmittel gefüllt.

Sie sind Teil der interaktiven Schau, die das Kinder- und Jugendmuseum „Unikatium“ in Leipzig zusammengestellt hat und jetzt auf Deutschlandreise schickt. Erste Station: die Magdeburger Nicolaikirche. Im Rahmen des Kinderfilmfestivals „Max“ des Kulturzentrums Moritzhof, aber auch darüber hinaus kann sie in den kommenden drei Wochen besucht werden.

„Sie erklärt sich eigentlich selbst“, sagt Sandy Gärtner. Die Figuren Zitronella und Peter Siel begleiten die Kinder auf ihrem Rundgang durch die Themenbereiche „Vor dem Teller“, „Auf dem Teller“ und



In der Nicolaikirche in Neustadt ist derzeit die interaktive Ausstellung „Nimmersatt“ zu sehen. Das Leipziger Kinder- und Jugendmuseum „Unikatium“ hat diese erstellt und schickt sie auf Deutschlandreise. Foto: Stefan Harter

„Nach dem Teller“. Dabei erfahren sie unter anderem am Zeitreisetelefon etwas über das Essen, das früher gegessen wurde, wie beispielsweise Maikäfersuppe, und lernen an einer anderen Station etwas über den Hunger auf der Welt. Im Gewürzkarussell kann der richtige Name des jeweiligen Glasinhaltes erschnuppert

werden. Eine Kugelbahn stellt den Verdauungsprozess des Körpers dar.

Der Besuch sei auch für Englischklassen interessant, da die Essensbegriffe und Erklärungen alle auch auf Englisch aufgeführt sind. „Wenn gerade die Vokabeln dran sind, passt das ideal“, meint die Utopolis-Leiterin.

Dankbar ist sie der Nicolaigemeinde, dass sie die Kirche bis zum 5. November nutzen kann. „Ich habe die Eigentümer von allen leerstehenden Ladenflächen in der Neustadt angefragt. Keiner wollte die Ausstellung als Zwischennutzung statt des Leerstands haben“, bedauert sie. In der Kirche sei dafür jetzt aber genug

Platz für Besuchergruppen. Schulklassen bis Klasse 6 und Hortgruppen können sich per E-Mail an utopolis@moritzhof-magdeburg.de oder unter Telefon 0177/302 82 62 für einen Besuch in der Ausstellung anmelden. Die einzelnen Besuchszeiten für Familien gibt es auf der Webseite des Moritzhofs.

Im „Max“-Programm

Folgende Filme sind im Rahmen des Kinderfilmfestivals „Max“ vom 21.- 31. Oktober im Moritzhof zu sehen:

„Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing“  
„Bigfoot Junior“  
„Feuerwehrmann Sam“  
„Madison“  
„Wickie und die starken Männer – Das magische Schwert“  
„Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“

Im digitalen Kinosaal „Movie“ können folgende Filme daheim angeschaut werden:

„Der blaue Tiger“  
„Quatsch und die Nasenbärbande“  
„Die Baumhauskönige“  
„Lola auf der Erbse“  
„Die Mumins an der Riviera“

Neben der interaktiven Ausstellung „Nimmersatt? Was uns auf den Teller kommt“ in der Nicolaikirche wird dort am Sonnabend, 23. Oktober, das kostenlose Familienkonzert „Karneval der Tiere“ angeboten. Beginn ist um 16 Uhr.

Schließlich gibt es noch den Workshop „Klangfinger“ am Sonntag, 31. Oktober, um 14 Uhr.

Weitere Infos unter [www.moritzhof-magdeburg.de](http://www.moritzhof-magdeburg.de).

Aus dem Umland

Tote Schafe: Waren es wieder Wölfe?

Daniel König hofft, dass die Verantwortlichen reagieren und Raubtierbestand reduziert wird

Von Anett Roisch  
**Haldensleben •** Die Schafe von Daniel König weiden auf einem Hügel an der Mülldeponie vor den Toren von Haldensleben. „Einige Tiere wurden einfach nur mit einem Kehlbiß getötet, andere fast aufgefressen“, beschrieb König den grausigen Tatort.

Der Tierhalter ist sich sicher, dass es nur Wölfe gewesen sein können. „Die Muttertiere wiegen etwa 100 Kilogramm. Das Lamm war erst drei Wochen alt und ist nicht mehr zu finden. Die Raubtiere haben sich unter den Stabmattenzaun an der Deponie durchgebuddelt.“ Auch der elektrische Draht am Kopelzaun sei kein Hindernis gewesen. Dass der Wolf sein größter Feind ist, daraus macht der 30-jährige Haldensleber kein Geheimnis. Es seien – nach seinen Ausführungen – nicht nur ein Problemwolf, sondern viele,

die sich immer weiter vermehren. „Es sind eben Wildtiere. Wenn die Wölfe in Rage sind, interessiert es sie nicht, ob es vielleicht auch ein Kind oder ein Hund ist. Die Wölfe fassen alles“, sagte König. Er befürchtet, dass die Raubtiere immer mehr die Scheu vor den Menschen verlieren. Schließlich hatten sich Wölfe im April diesen Jahres an der Bülstringer Straße nahe des Reiterhofes König schon direkt an ein Wohngebiet gewagt und dort zwölf Schafe gerissen und verschleppt. Der Hobbylandwirt appellierte, dass Jäger den Wolfsbestand regulieren sollten, wenn die Raubtiere sich zu nah an einem Wohngebiet aufhalten. „Wenn wir den Wolf nun mal hier haben, dann müsste der Bestand eingegrenzt werden. Aber es muss wohl erst etwas Schlimmes passieren, bevor der Staat reagiert“, sagte Kö-



Daniel König zeigt auf seinem Handy Bilder und ein Video von den blutigen Resten seiner Schafe. Der Hobbytierhalter ist sich sicher, dass wieder Wölfe über seine Herde hergefallen sind. Foto: Anett Roisch

nig, der selbst Angst um seine einjährige Tochter habe. „Meine Frau geht, wenn es abends schummrig wird, nicht mehr spazieren“, sagt der Familienvater. Andreas Berbig, Leiter des Wolfskompetenzzentrums (WZI) in Iden, war zur Rissbe-

gutachtung und zur Entnahme der DNA-Spuren vor Ort. Voraussetzung für einen sicheren Nachweis sei – nach den Ausführungen der Wolfsexperten – eine DNA-Analyse vor der tierärztlichen Untersuchung.

Aus dem Bericht für das Mo-

onitoringjahr 2019/2020 in Sachsen-Anhalt geht hervor, dass derzeit 19 Wolfsrudel und zwei Wolfspaare mit insgesamt 134 Tieren in Sachsen-Anhalt siedeln. Außerdem existieren vier grenzübergreifende Rudel mit weiteren 20 Tieren, deren Terri-

torien zum Teil in Niedersachsen und in Brandenburg liegen. Die Anzahl getöteter Nutztiere, bei denen der Wolf als Verursacher bestätigt oder zumindest nicht ausgeschlossen werden konnte, betrug 2020 laut WZI 290. Peter Oestreich, Mitarbeiter des WZI, kam zum Ort des Geschehens nach Haldensleben, um Daniel König mit Vorbeugungsmaßnahmen zu unterstützen und um so weitere Wolfsrisse zu verhindern. „Eine höhere Stromstärke im Zaun soll die Schafe schützen. Außerdem haben wir Wildkameras aufgestellt“, sagte Oestreich und gab zu bedenken, dass es keinen hundertprozentigen Schutz gäbe. König erklärte, dass er berufstätig sei und als Hobbytierhalter nicht stundenlang da sein kann, um seine Schafe zu behüten. König plante dafür, dass die Leute, die den Wolf in der Region haben

wollen, auch in der Pflicht seien, die Nutztiere zu schützen.

„Die Schafhaltung ist für mich in diesem Jahr ein Verlustgeschäft, aber darum allein geht es nicht. Es ist auch ein Seelenschaden. Es tut mir leid um die Schafe. Da steckt viel Arbeit drin – gerade im Winter, wenn die Lämmer geboren werden und man sich die Nächte um die Ohren schlägt. Wenn diese Schafe dann gerissen werden, ist das eine Katastrophe“, betonte er. Mit viel Schriftverkehr verbunden seien die Schadensregulierungen. Für die behördlichen Anträge seien die Hürden sehr groß. Immer wieder gilt es, Fragen zu beantworten. Die finanziellen Entschädigungen – wenn sie dann kommen würden – seien längst nicht ausreichend. „Die Schafekriege ich in dieser Qualität nicht wieder“, sagte König voller Verzweiflung.

Aus Strauchschnitt wird schwarze Erde

Schaubrennen in Langenweddingen mit Erläuterungen zur Herstellung von Pflanzenkohle

**Langenweddingen (vs) •** Im Frühjahr und Herbst haben die Kleingärtner meist ein Problem: Wohin mit dem vielen Baum- und Strauchschnitt? „Eine nützliche Verwendungsform, die schon die Indios im Amazonasgebiet vor Jahrhunderten praktizierten, bietet die Selbstherstellung von Pflanzenkohle“, sagt Jürgen Zimmermann, Vorstandsmitglied im Langenweddinger Heimatverein „Die Weddinger“. Die Pflanzenkohle könne entsprechend behandelt und ähnlich einem Dünger in den Boden eingearbeitet wird.

Die „schwarze Erde“ entsteht durch die Vermischung



Im Kontiki-Ofen entsteht durch Verbrennung von Strauchschnitt, Kompost und Abfällen die Pflanzenkohle. Ein Schaubrennen findet in Langenweddingen statt. Foto: Jürgen Zimmermann

von Kohle aus Pflanzen- und Holzrückständen mit Kompost oder Küchen- und Gartenabfäl-

len. Durch die verbesserte Speicherefähigkeit dieses Gemischs für Kohlenstoff redu-

ziert sich die Kohlendioxidbelastung. Damit können auch Kleingärtner den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre nachhaltig verringern. Der Langenweddinger Heimatverein nimmt sich dieses Themas an. Er lädt alle Kleingärtner und Gartenbesitzer sowie umweltbewusste Interessenten zu einem Schaubrennen mit Erläuterungen zur Herstellung von Pflanzenkohle in einem Kontiki-Ofen ein.



Termin: 11. November, ab 15 Uhr. Ort: Zugang zum Hof das über Grundstück Lange Straße 45 in Langenweddingen.

MEIN TICKET – MEIN MOMENT

SPUK IM PARK

Schaurig schöne Geisterstunden im Goethepark

23. Oktober 2021

Beginn: 18 Uhr

Goethepark, Burg

Tickets unter [www.biberticket.de](http://www.biberticket.de), in allen biber ticket-Verkaufsstellen und bei der biber ticket-Hotline 03 91/59 99-7 00 erhältlich.

ES IST DER AUGENBLICK, DER ZÄHLT.

Betonbauer  
helfen neuem  
Familienzentrum

**Magdeburg (rs)** • Das Unternehmen B. T. Innovation hat den Träger der anerkannten Jugendhilfe MAPP Empowerment mit 5500 Euro unterstützt. Anlass war das Jubiläum von B. T. Innovation, das sich auf innovative Betonprodukte für den Hoch- und Tiefbau spezialisiert hat. In diesem Jahr blickt B. T. Innovation GmbH in Magdeburg auf 30 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Im Rahmen seiner Jubiläumsfeier mit Kunden, Geschäftspartnern und Vertretern aus Industrie, Kultur und Politik hatte das Unternehmen darum gebeten, die MAPP-Empowerment mit einer Spende zu unterstützen. Dabei sind am Ende inklusive



Felix von Limburg

einer Zuzahlung durch B. T. Innovation 5500 Euro zusammenkommen. „BT engagiert sich schon länger dafür, die Lebensumstände von benachteiligten Familien zu verbessern, und hat dafür unter anderem das Low Cost House entwickelt. Ein schnell aufzubauendes, massives Haus aus Betonfertigteilen, die mittels einer einfachen, aber effizienten Technik überall auf der Welt hergestellt werden können“, sagt Felix von Limburg, geschäftsführender Gesellschafter der B. T. Innovation GmbH. Die MAPP-Empowerment gGmbH ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit Sitz in Magdeburg. Ziel der bundesweiten Aktivitäten des Sozialunternehmens ist es, gerechte Gesundheits-, Bildungs- und Lebenschancen für Kinder zu schaffen - unabhängig von ihrer Herkunft. Um künftig verstärkt in Magdeburg wirken zu können, plant die MAPP-Empowerment ein Familienzentrum im Stadtteil Leipziger Straße. Dort soll für Familien ein umfassendes Angebot etabliert werden, das ihnen den Alltag erleichtert, die familiäre Harmonie stärkt und sie dazu befähigt, Chancen zu nutzen, um ihre Zukunft eigenständig und selbstbewusst gestalten zu können. Speziell für sozial benachteiligte Familien soll es eine offene Willkommenskultur sowie Möglichkeiten zum Austausch und zur Beschäftigung mit ihren Kindern geben.

Siegel für  
Stadtwerke

**Magdeburg (rs)** • Zum vierten Mal sind die Städtischen Werke Magdeburg nach eigenen Angaben mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ ausgezeichnet worden. Damit sei durch die Prüfer des Siegels bestätigt worden, dass die SWM Magdeburg die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für ihre Mitarbeiter umsetzen, hieß es in einer Mitteilung des Unternehmens. Dieses Siegel dürfe das Unternehmen damit seit neun Jahren und nun bis 2023 tragen. Grundlage der erneuten Auszeichnung sei eine Weiterentwicklung der Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Rahmen des vierten Audits seien die Themen Teilzeit im Schichtbetrieb und der Umgang in Corona-Zeiten mit besonderem Augenmerk bedacht worden. Insgesamt seien 94 Unternehmen ausgezeichnet worden.

Das Audit wird von der Beruf und Familie Service GmbH in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Hertie-Stiftung verliehen.



Unterricht für Hunde in Salbke

Sven Rothenberg ist Inhaber von Theos Hundeschule in der Matthiasstraße in Salbke. Eröffnet wurde die Einrichtung im April 2012. Von Beginn an ist Silke Meißner als Trainerin angestellt. Schwerpunkte der Hundeschule sind die Grundso-

zialisierung der Hunde und die Konditionierung auf die Grundkommandos - und zwar unabhängig von Alter und Rasse. Schwerpunkt ist hierbei, den Hundebesitzern die richtige Kommunikation mit dem Hund näherzubringen und eine sinnvolle und

artgerechte Auslastung der Hunde anzubieten. Zur Verfügung stehen dafür eine Freifläche und eine Halle. Momentan sind in der Hundeschule knapp 100 Hunde in der Ausbildung und in den Freizeitkursen.

Foto: Eroll Popova

Chance und Scheitern der Firmen

Ein großer Teil der Neugründungen überlebt die ersten Jahre nicht

In einer Veröffentlichung der Otto-von-Guericke-Universität über ihr Gründerzentrum ist die Rede davon, dass 70 Prozent der Start-ups scheitern. Die Zahl ist aber nur auf den ersten Blick erschreckend.

Von Martin Rieß  
**Magdeburg** • Wenn von Start-ups die Rede ist, dann entsteht das Bild von aufstrebenden Neugründungen vor dem geistigen Auge, die in futuristisch eingerichteten Büros und Werkstätten die hochprofitablen Unternehmen von morgen formen. Doch ganz so einfach ist die Sache nicht. Denn die meisten der Neugründungen sind nach wenigen Jahren wieder Geschichte.

In einem Bericht der Magdeburger Otto-von-Guericke-Universität zu ihrem Gründerzentrum hieß es jetzt, dass 70 Prozent der Neugründungen in den ersten drei Jahren scheitern. Dieser Wert mag zwar zunächst verstörend wirken, ist aber auf der anderen Seite keineswegs eine dramatische Neuentwicklung. Vielmehr kann man ihm auch Positives abge-



Organisation ist alles – in einem neu gegründeten Unternehmen sind Aufgaben auf Klebezetteln notiert.  
Foto: Jens Kalaene/dpa

winnen - und zwar aus zweierlei Gründen.

Der eine Grund: Wenn von den Gründungen aus dem Kreis der Studierenden und Uni-Mitarbeiter heraus 30 Prozent der Neugründungen erfolgreich sind, kann sich das sehen lassen. 24 bis 25 Ausgründungen verzeichnete das Transfer- und Gründerzentrum (TUGZ) der Magdeburger Uni allein in den vergangenen drei Jahren. Erfolgreiche Uni-Start-ups sind zum Beispiel die Studierenden-App UniNow, das Outdoor-Fitness Training NaturImpuls oder die Fahrradmanufaktur Urwahn Engineering.

Ziel des Gründerzentrums ist es, Menschen zum Aufbau

von Unternehmen zu ermutigen und ihnen das notwendige Rüstzeug an die Hand zu geben. „Die Schwierigkeiten beginnen häufig bereits beim Geschäftsmodell“, zitiert die Uni Jonas Crackau, Gründungscoach beim TUGZ. Er und sein Team begleiten bei der Gründung und beraten zu Finanzierung, Business-Plan und Vertriebskanälen. Gleich zu Beginn des Coachings können die Gründungswilligen am sogenannten Rütteltest teilnehmen, in dem die Gründungs-idee auf Herz und Nieren geprüft wird. „Die potenziellen Gründerinnen und Gründer präsentieren uns ihre Geschäftsidee in einem kurzen Pitch. Mit gezielten Fragen rütteln wir das Ge-

schäftsmodell ordentlich durch und decken Schwachstellen auf. Dabei ist uns wichtig, dass wir dies in einem geschützten Rahmen machen, denn Investoren oder Kunden verzeihen Fehler nur selten“, so Jonas Crackau.

Eine Herausforderung, so seine Erfahrung, sei auch die Zusammensetzung der jungen Teams. Was in der Projektarbeit zu zweit oder dritt fachlich gut harmoniert, führe später oft zu Diskrepanzen und fehlenden Kompetenzen.

In jenen 70 bis 90 Prozent der Neugründungen, in denen diese und weitere Hürden nicht überwunden werden, steht also ein Scheitern an - und dieses selbst ist es, das durchaus als positives Moment gewertet werden kann und damit auch der zweite Grund ist, die Zahlen nicht als Weltuntergang zu begreifen.

Zwar steht dem in der deutschen Kultur entgegen, dass unternehmerisches Scheitern zu oft als persönlicher Makel gewertet wird. Doch dies möchte beispielsweise Jonas Crackau so nicht im Raum stehen lassen. „Selbst, wenn jemand mit einer Gründung scheitert, ist das ein großer Vorteil für den Einstieg in den nächsten Job. Denn schließ-

lich hat man gelernt, ganzheitlich zu denken, und bringt vielfältige Erfahrungen mit im Projektmanagement, in Finanzierung, in Vertrieb et cetera. Man hebt sich damit von der Masse ab“, zitiert ihn die Uni.

Sachsen-Anhalt liegt  
bundesweit auf Rang 12

Laut Deutschem Gründungsmonitor hat Sachsen-Anhalt übrigens im Vergleich der Bundesländer aufgeholt. 2017 bis 2019 waren 83 Gründungen pro 10 000 Einwohner zwischen Altmark und Burgenlandkreis zu verzeichnen. Das Bundesland kam damit auf den zwölften Platz im Gründungsmonitor 2020. In der vorherigen Ausgabe war das Land auf dem 15. Platz gelandet. Spitzenreiter im Bundesvergleich ist Berlin mit 198 Gründungen pro 10 000 Einwohner, das Schlusslicht ist Mecklenburg-Vorpommern mit 41. Bedeutsam sind Gründungen nicht zuletzt deshalb, da hier neue und einträgliche Arbeitsplätze entstehen können. Zudem sorgen sie für einen Zuwachs an Kompetenzen in der Region, was diese auch für andere Investoren und für Zuzügler interessant macht.

Wohnungsangebot ist im Corona-Jahr 2020 gestiegen

Im Vergleich zu anderen Städten und Landkreisen ist der Zuwachs jedoch verhalten

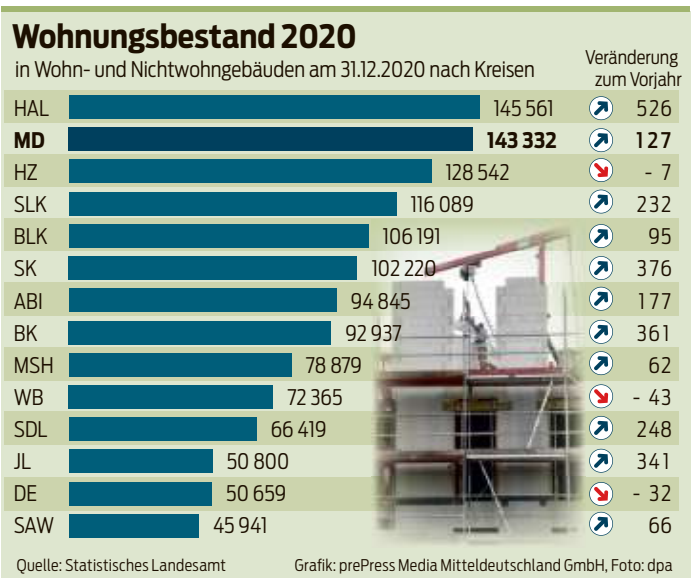
**Magdeburg (ri)** • Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Wohnungen im Raum Magdeburg weiter gestiegen - das geht aus den vom Statistischen Landesamt veröffentlichten Zahlen hervor. Mit einer Steigerung um 127 Wohnungen auf 143 332 fiel die Steigerung in der Landeshauptstadt dabei im Vergleich zu vielen Landkreisen und zu Halle eher verhalten aus. So stieg der Wohnungsbestand in Anhalt-Bitterfeld um 177 auf 94 845, im Salzlandkreis um 232 auf 116 089, im Jerichower Land um 341 auf 50 800 und im Landkreis Börde sogar um 361 auf 92 937. Im Vergleich der Landkreise und kreisfreien

Städte Sachsens gingen die Wohnungsbestände einzig in den Landkreisen Harz und Wittenberg und in Dessau-Roßlau zurück.

In den Jahren nach der Wende 1990 hatte zunächst die gesamte Region in der Summe deutlich an Einwohnern verloren. Vor einigen Jahren hatte die Landeshauptstadt dann aber den Trend umgekehrt und an Einwohnern wieder gewonnen. Diese Entwicklung war aber zuletzt wieder unterbrochen worden, während die benachbarten Landkreise wieder an Einwohnern gewinnen konnten. Inwiefern dieser neue Trend anhält, ist offen.

Unter anderem könnte die Corona-Krise eine Rolle gespielt haben, die einen wichtigen Faktor der Bevölkerungsentwicklung für Magdeburg - den Zuzug von Studierenden - ausgebremst hatte.

Unabhängig von den Einwohnerzahlen der einzelnen Kommunen hatten aber in den vergangenen Jahren Experten mehrfach insbesondere für die Zentren einen Bedarf an weiteren Wohnungen festgestellt. Unter anderem spielt dabei ein Trend zu Haushalten mit weniger Bewohnern eine Rolle, der sich demnach auch in den kommenden Jahren fortsetzen dürfte.



Erwartungen  
in der Krise

**Magdeburg (ri)** • Eine Erfahrung der vergangenen Monate für viele Unternehmen in Magdeburg und Umgebung: In Krisen werden Spielräume kleiner. In Boom-Zeiten kann man es sich leisten, auf viele Erwartungen der Belegschaft großzügig einzugehen. „Doch wenn das Boot durch eine stürmische See navigiert werden soll, muss die Mannschaft diszipliniert und mit vollem Einsatz zur Verfügung stehen“, heißt es in einer Einladung zu einem Webinar von Industrie- und Handelskammer und Handwerkskammer. Interne Konflikte, hoher Krankenstand, Demotivation und Fluktuation müssen unbedingt vermieden werden - so die Einschätzung der Kammern. Für Führungskräfte heißt das, eine Brücke zwischen den Anforderungen des Marktes und den Erwartungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schlagen. Das sei nicht einfach.

Das Webinar soll nun am 27. Oktober von 10 bis 12 Uhr konkrete Lösungsansätze bieten und vermitteln, mit welchen Haltungen, Instrumenten und Methoden Führungskräfte Ordnung und Berechenbarkeit herstellen können. Referentin ist Andrea Ferber, die seit mehr als 20 Jahren im Bereich Mittelstandsführung und Verkauf tätig ist. 15 Jahre setzte sie im Auftrag von EU sowie Bundes- und Landesministerien Pilotprojekte um. Danach arbeitete sie einige Zeit als Trainerin für den Bereich Verkauf für die E-Breuninger-Kette. Ihr Spezialgebiet ist die Bewältigung der multifunktionalen Überlastung im Mittelstand.



Anmeldungen sind auf den Seiten der Kammern unter [www.magdeburg.ihk.de](http://www.magdeburg.ihk.de) und [www.hwk-magdeburg.de](http://www.hwk-magdeburg.de) online möglich.

Brexit ist Thema  
für den Abend

**Altstadt (ri)** • Das Internationale Büro für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Magdeburg lädt für den 27. Oktober um 18 Uhr zum „Internationalen Netzwerkabend“ ein. Im Fokus sollen die Auswirkungen des Brexits auf die deutsch-britischen Wirtschaftsbeziehungen stehen, ist einer Mitteilung aus dem Wirtschaftsdezernat zu entnehmen. Hintergrund: Bereits nach dem Brexit-Referendum haben sich die deutsch-britischen Wirtschaftsbeziehungen abgekühlt. Seit Jahresbeginn ist das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland nun auch nicht mehr Mitglied im Binnenmarkt der Europäischen Union. Was die deutschen Unternehmen vom Großbritannien-Geschäft erwarten können und wie sich der EU-Austritt auf die britischen Direktinvestitionen in Deutschland auswirkt, wird mit den eingeladenen Experten im Rahmen des Internationalen Netzwerkabends diskutiert.

Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union war auf der Grundlage einer Volksabstimmung im Jahr 2016 auf den Weg gebracht worden. Knapp hatte sich die Mehrheit der Wähler für das Ausscheiden ihres Landes aus der EU ausgesprochen. Im Anschluss hatte es zähe Verhandlungen mit der Union um die Modalitäten des Brexits gegeben.



Veranstaltungsort des Internationalen Abends ist das Alte Rathaus. Anmeldungen sind unter [www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) oder „Wirtschaft+Arbeit“ bei den Terminen möglich.



## Rente für Hinterbliebene

Berlin (dpa) • Wenn ein Ehepartner stirbt, besteht in der Regel Anspruch auf eine Witwen- oder Witwenrente. Jedoch muss das Paar mindestens ein Jahr verheiratet gewesen sein, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Bund. Bei kürzerer Ehe geht die Rentenversicherung von einer „Versorgungsehe“ aus und nimmt an, dass die Ehe dazu diente, um dem überlebenden Partner eine Hinterbliebenenrente zu ermöglichen. Dann besteht kein Anspruch auf diese Rente. Ausnahme: Stirbt der Partner bei einem Unfall oder gibt es ein gemeinsames Kind, besteht auch bei kürzerer Ehe ein Anspruch. Geschiedene haben keinen Anspruch.

## Ratgeber im TV

19.45 Uhr | ARD

„Wissen vor acht“: Künstliche Intelligenz übernimmt immer mehr Aufgaben im Alltag. Doch die Algorithmen der Programme können bestimmte Personengruppen unbemerkt benachteiligen. Wie das geschieht und was man tun muss, um das zu verändern, klärt die aktuelle Folge von „Wissen vor acht“.

## Telefontipps

### Ferngespräche im Festnetz

| Zeit  | Vorwahl | Anbieter         | Preis* |
|-------|---------|------------------|--------|
| 0-7   | 01028   | Sparcall         | 0,10   |
|       | 01017   | Discount Telecom | 0,49   |
| 7-9   | 01017   | Discount Telecom | 0,49   |
|       | 01078   | 3U               | 0,59   |
| 19-24 | 01017   | Discount Telecom | 0,49   |
|       | 01078   | 3U               | 0,59   |

### Ortsgespräch im Festnetz

| Zeit  | Vorwahl | Anbieter | Preis* |
|-------|---------|----------|--------|
| 0-7   | 01028   | Sparcall | 0,10   |
|       | 01078   | 3U       | 0,59   |
| 7-9   | 01078   | 3U       | 0,59   |
|       | 01067   | LineCall | 0,88   |
| 9-18  | 01067   | LineCall | 0,88   |
|       | 01078   | 3U       | 1,16   |
| 18-24 | 01078   | 3U       | 0,59   |
|       | 01067   | LineCall | 0,88   |

### Ins Mobilfunk

| Zeit | Vorwahl | Anbieter | Preis* |
|------|---------|----------|--------|
| 0-24 | 01078   | 3U       | 1,74   |
|      | 01052   | 01052    | 1,75   |

\* In Cent/min. Die Tabelle zeigt zwei günstige Call by Call Anbieter mit Tarifansage, die Sie ohne Anmeldung sofort nutzen können. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abrechnung schlechter als Minutentakt wurden nicht berücksichtigt. Bei einigen Anbietern kann es wegen Kapazitätsengpässen zu Einwahlproblemen kommen. Teltarif-Hotline: 0900/1330100 (Mo.-Fr. 9-18 Uhr; 1,86 Euro/min von Telekom). Angaben ohne Gewähr. Stand: 12. November 2020. Quelle: www.teltarif.de

# Wie umgehen mit Geschenken?

Was zu beachten ist, wenn sich zufriedene Kunden oder der Chef erkenntlich zeigen wollen

Wer viel mit Kundinnen und Kunden arbeitet oder ein Dankeschön vom Chef erhält, stand vielleicht schon einmal vor der Frage: Darf ich ein Geschenk annehmen. Ein Rechtsexperte klärt auf.

Von Amelie Breitenhuber  
Berlin (dpa) • Der zufriedene Agentur-Kunde will ins Wellness-Hotel einladen, der Chef schickt einen Restaurant-Gutschein: Dürfen Arbeitnehmer Geschenke von Kunden bedenkenlos annehmen? Und wie sieht es aus, wenn die Führungskraft sich als großzügig erweist?

„Geschenke des Arbeitgebers sind für den beschenkten Arbeitnehmer in der Regel unproblematisch“, sagt Alexander Brederbeck, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Berlin. Nur wenn die Führungskraft, die selbst nicht Inhaber der Firma ist, als Gegenleistung private Dienste während der Arbeitszeit verlangt, sollte man als Arbeitnehmer unbedingt ablehnen. Bei Aufmerksamkeiten von Kunden oder anderen Dritten sei für Arbeitnehmer hingegen generell Vorsicht geboten, so der Rechtsexperte.

## Im Arbeitsvertrag nachschauen

Häufig finden sich dazu Regelungen im Arbeitsvertrag oder in den Compliance-Vorgaben des Unternehmens; in letzteren beschreiben vor allem größere Betriebe teilweise sehr detailliert, wie Gesetze,



Bei Geschenken im dienstlichen Rahmen gibt es einiges zu beachten, betont der Arbeitsrechtler Alexander Brederbeck. Im Zweifel sollten sich Arbeitnehmer im Arbeitsvertrag oder in den Compliance-Regeln des Arbeitgebers informieren.

Foto: Imago

Richtlinien und unternehmensspezifische Kodizes einzuhalten sind. Darin kann die Annahme von Geschenken auch grundsätzlich oder ab einem gewissen Wert verboten werden, erklärt Brederbeck.

Häufig gebe es auch die Pflicht, dem Arbeitgeber Geschenke ab einem bestimmten Wert anzu-



Alexander Brederbeck

zeigen. „Diese Pflichten sollte man als Arbeitnehmer sehr ernst nehmen, da andernfalls arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur fristlosen Kündigung drohen.“

Besonders streng sind die Regelungen dem Fachanwalt zufolge in korruptionsgefährdeten Bereichen, wie zum Beispiel dem Einkauf, im öf-

fentlichen Dienst und bei Beamtinnen und Beamten. „Hier ist die Annahme von Geschenken häufig verboten oder zumindest nicht ratsam.“

Probleme kann es außerdem geben, sobald ein Geschenk aufgrund der Stellung eines Arbeitnehmers im Unternehmen als Gegenleistung für eine bestimmte Handlung im Dienst verstanden werden kann. „Dann steht auch eine

Strafbarkeit im Raum“, so Brederbeck.

Bei Sachgeschenken müsse üblicherweise ab einem Wert von zehn Euro mit Problemen gerechnet werden. Auch deshalb sei empfehlenswert, jegliche Geschenke unabhängig vom Wert dem Vorgesetzten anzuzeigen. Ausgenommen davon sind typische Werbegeschenke wie Kugelschreiber oder Schlüsselanhänger.

# So wird der Router fit gegen Hacker-Attacken

Internet-Sicherheitsexperten raten zu individuellen Passwörtern und stets aktueller Geräte-Software

Berlin (dpa) • Wer es noch nie getan hat oder sich gerade einen neuen Router gekauft hat, sollte auf jeden Fall das ab Werk voreingestellte Passwort ändern. Außerdem gilt es, in den Einstellungen automatische Firmware-Updates zu aktivieren.

Bietet der Router solche Auto-Updates nicht an, bleibt einem nichts anderes übrig, als in regelmäßigen Abständen auf der Support-Seite des Router-Herstellers nach Aktualisierungen Ausschau zu halten. Angesichts der zahlreichen Hacker-

Attacken von Computer-Kriminellen raten IT-Fachleute auch Durchschnitts-Surfern dringend, sich mit individuellen Passwörtern und der jeweils aktuellsten Router-Software zu wappnen.

## Angriffsfläche reduzieren

Mit diesen zwei Maßnahmen bietet das Gerät Attacken aus dem Internet schon einmal deutlich weniger Angriffsfläche. Eine weitere Schutzkomponente kann dann sein, offene Ports, die womöglich gar nicht

offen sein müssen oder sollen, zu schließen.

Denn solche Ports kann man sich wie offene Türen vorstellen, durch die auch ungebetene Gäste eintreten können. Ob nun alles verrammelt und verriegelt oder vielmehr sperrangelweit offen steht, verrät etwa der Netzwerkcheck von „Heise Security“.

Am besten lässt man es auf der Seite bei dem voreingestellten „Komplett-Check“, bestätigt unten noch mit einem Häkchen, dass man als Router-Besitzer zu der Untersuchung



Ein moderner kabelloser Internet-Router.

Foto: Imago

berechtigt ist und klickt dann auf den Button „Scan starten“.

Sollte es Probleme geben, werden diese in Rot hinterleg-

ten Zeilen aufgeführt. Die betreffenden Ports kann man dann im Router-Menü deaktivieren, wenn sie nicht gebraucht werden.

Mit einem weiteren Test, dem „F-Secure Router Checker“ lässt sich herausfinden, ob die DNS-Adresseinstellungen des Routers von Angreifern womöglich so manipuliert worden sind, dass man beim Surfen ständig umgeleitet auf Werbeseiten oder sogar unbemerkt auf gefälschte Seiten umgeleitet wird. Besonders kritisch kann das etwa beim Online-Banking sein.

## Erbverzicht auch vom Ausland aus

Urteil des Kölner Oberlandesgerichts

Köln/Berlin (dpa) • Will eine Person, die im Ausland lebt, ihre Erbschaft in Deutschland ausschlagen, kann sie auch im Ausland Notare aufsuchen. Das gilt jedenfalls, wenn diese im Wesentlichen die gleichen Aufgaben wie deutsche Notare wahrnehmen. So lautet ein Beschluss des Oberlandesgerichts Köln (Az.: 2 Wx 119/21), wie die Arbeitsgemeinschaft Erbrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

Im konkreten Fall wollte eine in Brasilien lebende Nichte ihr Erbe in Deutschland ausschlagen. Grundsätzlich bestünde dann die Wahl, ob man die Erklärung der Erbausschlagung nach brasilianischem Recht oder nach deutschem Recht abgeben will.

Um die deutschen Formvorschriften einzuhalten, kann man laut Oberlandesgericht Köln die Erbausschlagung zur Niederschrift des Nachlassgerichts oder - wie hier die Nichte - in öffentlich beglaubigter Form abgeben. In beiden Fällen sei damit das in Deutschland angefallene Erbe rechtsgültig ausgeschlagen.

## Deutsche ohne Quarantäne nach Thailand

Bangkok (dpa) • Es ist eine gute Nachricht für Reisende, die dem Winter entkommen wollen: Vollständig geimpfte Touristen aus fünf Ländern dürfen ab dem 1. November wieder quarantänefrei in Thailand Urlaub machen. Zu den ausgewählten Staaten gehört neben Großbritannien, USA, China und Singapur auch Deutschland.

Noch gibt es jedoch Unsicherheiten: Zunächst soll zwei Monate lang - also bis zum 31. Dezember - getestet werden, wie die vorsichtige Öffnung funktioniert. Wahrscheinlich werden die Regeln dabei immer wieder angepasst und geändert. Die genauen Regeln werden derzeit ausgearbeitet. Ministerpräsident Prayut Chan-o-cha hatte jüngst erklärt, Urlauber benötigten neben ihrem Impfpass einen PCR-Test vor Abreise und voraussichtlich einen zweiten bei der Ankunft in Thailand.

## ANNA NETREBKO & YUSIF EYVAZOV – DAS TRAUMPAAR DER KLASSIK in der Elbphilharmonie

## Volksstimme Reisen

**3-Tage-Busreise**  
**Eine Kulturreise der Extraklasse**  
01.03. – 03.03.2022

**BESETZUNG**  
Anna Netrebko Sopran, Yusif Eyvazov Tenor,  
Aalborg Symphoniorkester  
Leitung Pier Giorgio Morandi

**PROGRAMM**  
Meisterwerke der italienischen Oper  
von Verdi bis Puccini

### Leistungen:

- ✓ Fahrt im \*\*\*\*superior Fernreisebus
- ✓ 2 x Ü/FR im DZ im \*\*\*\*Hotel Crowne Plaza Hamburg City Alster
- ✓ 1 x Abendessen als Konzertmenü im Störtebeker Restaurant in der Elbphilharmonie am 02.03.2022 um ca. 17.30 Uhr
- ✓ 1 x Sektempfang (Stehempfang) auf der Plaza der Elbphilharmonie
- ✓ 1 x Eintrittskarte Sitzplatz im Großen Saal der Elbphilharmonie in der Preiskategorie 5 (PK 5) am 02.03.2022 um 20.00 Uhr
- ✓ Stadtführung Hamburg
- ✓ 1x Hafenrundfahrt
- ✓ Kulturtaxe

ab  
**569 €**

**ABO**  
**VORTEIL**

Aufpreise  
Eintrittskarte  
PK 4: 225,- €  
PK 3: 299,- €  
PK 2: 340,- €  
PK 1: 410,- €



© Photoconcerts

Kostenfreie Buchungshotline  
**0391 - 5999 977**  
Mo.-Fr.: 08.30-16.00 Uhr



Reiseveranstalter: FUhrmann MÜndstock international GmbH, 38159 Vechelde – Alle Preise gelten pro Person.  
Zustiege: Magdeburg, Haldensleben, Stendal – Nicht-Abonnenten zahlen 20 € Zuschlag



Unser gesamtes Reiseprogramm sehen und bestellen Sie unter:  
**www.reisen.volksstimme.de**

## Buchpreis für Strubel

Potsdamerin für „Blaue Blume“ geehrt

Frankfurt am Main (dpa) • Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben - nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschienene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki - und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte dann in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Englischen und Schwedischen.

Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises.

Neben Strubel waren Norbert Gstrein („Der zweite Jakob“), Christian Kracht („Eurotrash“), Thomas Kunst („Zand-schower Klinken“), Mithu Sanyal („Identitti“) und Monika Helfer („Vati“) in die letzte Runde gekommen. Strubel erhält als Siegerin 25 000 Euro, die anderen fünf je 2500 Euro.

## Christian Ulmen dreht Serie für Amazon

Berlin (dpa) • Christian Ulmen produziert für Amazon eine Streamingserie über den alltäglichen Wahnsinn in einem Supermarkt. „Die Discounter“ sei eine Mischung zwischen Improvisation und Mockumentary, teilte Amazon Prime Video am Montag mit. Unter einer Mockumentary versteht man eine Parodie auf eine seriöse Doku.

Die Serie, die Ulmen zusammen mit Carsten Kelber entwickelt hat, zeigt eine Gruppe junger Supermarktmitarbeiter „beim ganz normalen Wahnsinn zwischen Ladenöffnung und Ladenschluss“. Zehn Episoden mit je rund 15 Minuten sind ab 17. Dezember bei Amazon Prime Video zu sehen.

Als Schauspieler mit dabei sind unter anderem Bruno Alexander („Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“), Rapperin Nura („Asphaltgorillas“), Ludger Bökelmann („Dark“) und David Ali Rashed („Tribes of Europa“).

# Eine Operette für Luise

Kammerspiele Magdeburg stellen neues Hörbuchprojekt zur Preußen-Königin vor

Corona stürzte viele Künstler entweder in eine Zwangspause oder eröffnete neue Perspektiven. Letzteres gilt für die Magdeburger Kammerspiele, die die Pandemie-Krise als Chance für die Produktion eines Operetten-Hörbuchs nutzen. Dabei holten sie sich nicht nur prominente Unterstützung, sondern auch Verstärkung aus dem Musiktheater und dem Schauspielhaus in Magdeburg.

Von Kathrin Singer  
**Magdeburg** • Neben Königin Editha von Wessex gilt eine weitere Monarchin als Schutzpatronin der Stadt Magdeburg. Eine Nachbildung ihres Standbildes von 1901 erinnert noch heute an sie: Königin Luise von Preußen. Der Überlieferung nach war sie es, die sich in den Waffenstillstandsverhandlungen im ostpreußischen Tilsit 1807 bei Napoleon selbst für die Schonung der einst mächtigsten preußischen Festungsstadt einsetzte. Napoleon soll der preußischen Regentin eine Rose überreicht haben, die diese nur zusammen mit Magdeburg annehmen wollte.

Die legendäre Geschichte um die „Rose von Magdeburg“ wurde hernach vielfach verarbeitet, als Marionettentext ebenso wie als Stoff rührseliger Romane. Zwei ebenfalls aus Magdeburg stammende Künstler haben sich bereits 2010 des Luise-Stoffes angenommen: Komponist Jens-Uwe Günther und Librettist Dirk Heidicke schrieben im Auftrag des Neustrelitzer Theaters eine Operette anlässlich des 200. Todestages der Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz.

Nachdem die Künstler für ihr Auftragswerk bezahlt und Orchestermaterial erstellt war, landete die Operette „Luise“ wegen Budgetkürzungen im Mecklenburgischen für die



Nach 20 Jahren wieder auf der Bühne im Magdeburger Schauspielhaus: Michael Bard als König Friedrich Wilhelm II. und Susanne Bard als Erzieherin Salomé von Gelieux.

Folgejahre in der sprichwörtlichen Schublade. Unterstützt und motiviert durch das vom Land Sachsen-Anhalt aufgelegte Stipendien-Programm „Kultur ans Netz“, kamen die Kammerspieler auf die Idee, den Stoff als Hörbuch zu produzieren.

Und nun begann ein Vorgang, der einmalig scheint: Das üppig besetzte musikalische Werk für große Bühne, Chor und professionelle Sänger konnte von den wenigen Kammerspiel-Mitgliedern nicht allein gestemmt werden.

Flugs wurden Kontakte aktiviert - Michael und Susanne Bard gehörten zu den Mitbegründern der Freien Kammerspiele -, die letztlich ein großes Ensemble aus Iris Albrecht, Carmen Steinert, Michael Ruchter und Thomas Schneider aus dem Magdeburger Schauspielhaus, Undine Dreißig, Manfred Wulfert, Uta Zie-

renberg, Katrin und Peter Diebschlag aus dem Opernhaus, dem Neuen Magdeburger Kammerchor und freien Schauspielern aus dem Umfeld der Kammerspieler ermöglichten - ein Akt der Solidarität mit der freien Szene zudem, denn sowohl Chor als auch fest angestellte Bühnenkünstler unterstützten das Projekt unentgeltlich. Den Erzählerpart übernahm der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Jörg Schütttauf.

### Nach 20 Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne

Und so kam es, dass Susanne und Michael Bard nach zwanzig Jahren, sichtlich gerührt, erneut auf der Bühne im Schauspielhaus standen, um ihr vom Magdeburger Label ost-nordost produziertes Operettenhörbuch zu präsentieren. Operetten handeln, dem

Genre immanent, heitere Stoffe ab. Und so lenkt Dirk Heidicke den Fokus auf das Kennenlernen der Prinzessinnen Luise und Friederike mit den ihnen bestimmten Ehegatten, dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm und seinem Bruder Louis.

Eine geschickt eingefädelte Verwechslungsgeschichte - Friedrich Wilhelm will seine Luise auf wahrhaftige Liebe prüfen und tauscht mit seinem Bruder die Rollen - gibt der Handlung Pep und den beteiligten Darstellern mächtig komödiantisches Futter. Regisseurin Susanne Bard, selbst in der Rolle der arg vernachlässigten Königmutter und der herrlich schrägen Schweizer Erzieherin der beiden Prinzessinnen, hat Typen angelegt: den Schwerenöter König Friedrich Wilhelm II., der keinen Rockzipfel auslässt (Michael Bard), Draufgänger Louis (Mi-

chael Magel) und Schöngest Friedrich Wilhelm (Michael Ruchter), die sich zart emanzipierenden Schwestern (Carmen Steinert, Friederike Walter) und viele andere.

Im Schauspielhaus agieren sie halbszenisch an Notenpulten mit herabgeklappten Rollenbezeichnungen und machen definitiv Lust auf mehr! Musikalisch bewegen sich die Kompositionen Jens-Uwe Günthers im Bereich klassischer Operettenmelodien mit opulenten Chorsätzen (gewohnt präzise: der Neue Magdeburger Kammerchor), klassischen Arien und Duetten, wagen aber auch Ausflüge ins Musical und - großartig dargeboten von Thomas Schneider - Chanson.

Die künftige Magdeburger Theaterleitung sollte dieses Werk mit bemerkenswertem Lokalkolorit durchaus im Auge behalten.

Foto: Kathrin Singer

## Leidenschaftlich und mit tragischem Ende

„Die Unzertrennlichen“: Früher Roman von Simone de Beauvoir erscheint erstmals

Berlin (dpa) • Simone de Beauvoir war eine Musterschülerin und vielleicht auch deswegen einsam. Während ihrer Zeit an einer konfessionellen Schule erhielt eine Freundschaft diese Leere, die Beziehung zu Elisabeth Lacoin, genannt Zaza. Diese Freundschaft hat de Beauvoir 1954 im Roman „Die Unzertrennlichen“ festgehalten, der nie erschienen ist. Bis heute. Erst 2020, 34 Jahre nach dem Tod der Schriftstellerin, hat ihre Adoptivtochter Sylvie Le Bon de Beauvoir die Veröffentlichung freigegeben.

In dem Roman sind die Identitäten schwach kaschiert. Hinter Andrée Gallard verbirgt sich die Freundin Zaza, Sylvie Lepage ist das Alter Ego von Simone de Beauvoir.

Der Roman beginnt im Ersten Weltkrieg, als Sylvie im Alter von neun Jahren erstmals der neuen Schulkameradin begegnet, und endet mit dem plötzlichen Tod der Freundin infolge einer Gehirnentzündung. Die Jahre dazwischen sind gekennzeichnet durch gegensätzlich verlaufende Emanzipationsgeschichten. Zu Beginn bewundert Sylvie die etwas ältere Andrée wegen ihrer selbstbewussten Art. Die

## Gold-Ei ist wieder in Dresden

Meisterwerk kehrt an Ursprungsort zurück

Dresden (dpa) • Nach 97 Jahren ist eines der Prunkstücke der einst kurfürstlich-königlichen Schatzkammer August des Starken (1670-1733) zurück in Dresden. Die Ernst von Siemens Kunststiftung kaufte das legendäre Goldene Ei aus Privatbesitz und überlässt es den Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) als Dauerleihgabe für das Grüne Gewölbe. „Es ist ein kleines Wunder, ein echter Glücksfall“, sagte dessen früherer Direktor Dirk Syndram bei der Vorstellung des „Ur-Überraschungs-Eis“ am Montag. Es wurde auf der Leipziger Ostermesse 1705 gekauft, ging im Zuge der Fürstenabfindung 1924 an die Wettiner und gelangte dann in den Kunsthandel.

In dem knapp fünf Zentimeter großen goldenen Ei befindet sich eine Henne und in dieser eine Krone mit sechs diamantbesetzten Bügeln - zwei gehören zu einem herausnehmbaren Ring mit einem Einkaräter im Rosenschliff sowie kleineren Edelsteinen. Auch die Eispitze birgt ein Geheimnis: unter einem halbrunden Deckel konnte Parfüm verborgen werden.

„Es ist ein ganz wichtiges Objekt“, sagte Marius Winzler, der neue Direktor des Museums. Das Ei gehörte zu den Stücken, mit denen das Schatzkammermuseum 1924 eingerichtet wurde. Es ist nun im Neuen Grünen Gewölbe zerlegt zu sehen.

Syndram hatte 25 Jahre nach dem Ei gesucht. Im März informierte Thomas Färber, Genfer Kunsthändler und Mitglied des Vereins der Freunde des Grünen Gewölbes, das Museum über das Angebot aus Schweizer Privatbesitz. „Man muss in so einem Fall zugreifen“, sagte Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung, die die „untere sechsstellige Summe“ in die Hand nahm.



Das Cover des Albums „The Lockdown Sessions“ des britischen Sängers Elton John.

Foto: dpa

versionen wie das berühmte „It's A Sin“ der Pet Shop Boys (von Elton John hier präsentiert mit Years & Years) und Metallicas „Nothing Else Matters“ (mit Miley Cyrus), aber auch zehn neue Kompositionen. „Wir sind jetzt Freunde“, sagt Elton John mehrfach über seine neuen Musiker-Bekanntschäften - und betont, dass ihn die Arbeit mit Nachwuchskünstlern wie Charlie Puth, Lil Nas X, Rina Sawayama, Jimmie Allen oder SG Lewis beson-

ders begeistert habe. Dies sei „Kick“ und „Thrill“ zugleich gewesen, er lerne dabei immer noch hinzu.

Die gemeinsame Single „Cold Heart (Pnau Remix)“ mit Dua Lipa (26) ist der erste Hit eines Albums, das durchaus noch einige weitere bereithalten könnte. Das mit Beats aufgepeppte Patchwork mehrerer Elton-John-Klassiker wie etwa „Rocket Man“ verhalf ihm gerade erst zu einem britischen Chart-Rekord: Als erstem

beiden Mädchen nähern sich an.

Am Anfang ist Sylvie brav und angepasst, Andrée die Unabhängige. Mit der Zeit jedoch emanzipiert sich Sylvie immer mehr. Andrée dagegen gelingt es nicht, sich aus den Zwängen ihres Glaubens zu lösen. Ihre Mutter stellt sich gegen eine Liebesbeziehung ihrer Tochter. Andrée wird von ihrer riesigen wohlhabenden Familie für gesellschaftliche Aufgaben eingesperrt, die sie zutiefst erschöpfen und zermürben.

Ihr frühzeitiger Tod erscheint denn auch fast als tragische Konsequenz eines Übermaßes an „Müdigkeit und Beängstigung“, wie Simone de Beauvoir in ihren „Mémoires einer Tochter aus gutem Hause“ schreibt. Die heftige Zuneigung zu Zaza hielt bis zum Tod der Freundin im Alter von kaum 22 Jahren.

Wenn man will, kann man in der schwärmerischen Begeisterung Sylvies für Andrée durchaus sexuelle Züge erkennen. Dann wäre „Die Unzertrennlichen“ ein Bekenntnis der Autorin zu ihrer Bisexualität, die sie nie öffentlich machte und weshalb sie vielleicht das Manuskript zurückhielt.

ARD

**9.05** Live nach Neun. Magazin. Raus ins Leben **9.55** Verrückt nach Meer. Im Schulbus durch Sri Lanka **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? Show **12.00** Tagesscha **12.15** ARD-Buffer **13.00** ARD-MiMa U.a.: Teures Tanken: Wer soll das bezahlen?

**14.00** Tagesschau Mit Wetter **14.10** Rote Rosen Telenovela **15.00** Tagesschau Mit Wetter **15.10** Sturm der Liebe **15.10** Tagesschau Mit Wetter **16.10** Verrückt nach Meer Doku-mentationsreihe. Der Medizinmann von St. Vincent **17.00** Tagesschau Mit Wetter **17.15** Brisant Magazin **18.00** Wer weiß denn sowas? **18.50** WaPo Bodensee **19.45** Wissen vor acht – Natur **19.50** Wetter vor acht **19.55** Börse vor acht **20.00** Tagesschau Mit Wetter



**20.15** Die Kanzlei Anwaltsserie. Ohne Spuren. Der Döner-ladenbesitzer Galip steht unter dem Verdacht, seinen Ex-Mitarbeiter Ergün ermordet zu haben. Einige Indizien sprechen gegen Galip, aber Isa glaubt an dessen Unschuld, hat sie doch selbst miterlebt, wie Ergün Streit gesucht hatte.

**21.00** In aller Freundschaft Offene Rechnung. Juliane Kling verletzt sich vor der Sachsenklinik am Kopf. Philipp Brentano versorgt ihre Wunde – und macht eine Entdeckung. **21.45** FAKT Magazin. 10 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU: Wie aktiv ist das rechts-extremistische Unterstützernetzwerk noch heute? **22.15** Tagesthemen **22.50** Club 1 Talkshow. Gäste: Caren Miosga, André Rieu, Maria Höfl-Riesch, Ingolf Lück. Im Showteil: Rocco Schamoni. Mit Hannes Ringlstetter **0.20** Nachtmagazin **0.40** Die Kanzlei Ohne Spuren

ZDF

**5.30** ZDF-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. U.a.: Corona-Update – Infos von Dr. Christoph Specht **10.30** Notruf Hafenkante. Auf beiden Augen blind **11.15** SOKO Wismar. Nachruf **12.00** heute **12.10** drehscheibe **13.00** ARD-MiMa

**14.00** heute – in Deutschland **14.15** Die Küchenschlacht Show **15.00** heute Xpress **15.05** Bares für Rares Magazin **16.00** heute – in Europa **16.10** Die Rosenheim-Cops Krimiserie. Verona sehen und sterben **17.00** heute **17.10** hallo deutschland **17.45** Leute heute Magazin **18.00** SOKO Köln Alphatiere **19.00** heute **19.20** Wetter **19.25** Die Rosenheim-Cops Ein anonymen Anruf



**20.15** Wir Wunderkinder Zeit des Wandels. Es ist ein bewegtes Jahrzehnt, das die Jugend in Deutchland wie kaum ein anderes prägte: die Sechzigerjahre. Prominente erzählen, wie diese Zeit ihr Leben entscheidend beeinflusste. Viele wachsen nach dem Krieg in ärmlichen Verhältnissen auf.

**21.00** frontal Magazin Moderation: Ilka Brecht **21.45** heute-journal Wetter **22.15** Begnadet anders Dokumentation. Mit Handicap erfolgreich im Beruf. Unbeachtet arbeiten sie in Werkstätten vor sich hin. Menschen mit Behinderung werden beruflich häufig unterschätzt. **22.45** Markus Lanz Talkshow **0.00** heute journal update **0.15** 21 Bridges – Jagd durch Manhattan Kriminalfilm, USA/CHN 2019. Mit Chadwick Bosenman, Sienna Miller, J.K. Simmons. Regie: Brian Kirk **1.45** Inspector Banks Krimiserie

RTL

**5.15** Anwälte der Toten **6.00** Guten Morgen Deutschland. Magazin **8.30** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Soap **9.00** Unter uns. Soap **9.30** Alles was zählt **10.00** Der Nächste, bitte! Doku-Soap **11.00** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show **12.00** Punkt 12.

**15.00** wunderbar anders wohnen **15.45** Martin Rüttler Dokureihe **16.45** RTL Aktuell **17.00** Explosiv Stories Magazin **17.30** Unter uns Soap **18.00** Explosiv – Das Magazin **18.30** Exklusiv – Das Star-Magazin **18.45** RTL Aktuell **19.05** Alles was zählt Soap. Simone ist frustriert, da Justus sich nicht dazu bewegen lässt, das Zentrum zu verlassen. **19.40** GZSZ Soap. Lilly ist über-rascht, als Nazan berichtet, dass Degenhardt den OP-Roboter pausieren lässt.



**20.15** Das Sommerhaus der Stars Show. So viel „Sommerhaus“ gab es noch nie! Die Fans des kultigen Beziehungs-Härtetests dürfen sich freuen. Endlich geht der unterhaltsame Wettbewerb mit 12 neuen Folgen und neuen Paaren in Bocholt wieder los! Wer wird „DAS Promipaar 2021„? **22.15** RTL Direkt **22.35** Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021„? **23.00** Take Me Out Show Moderation: Jan Köppen **0.10** RTL Nachtjournal **0.40** CSI: Miami Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln. **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Ein Ende wie der Anfang / Lebende Legende / Dumm gelaufen

**22.15** RTL Direkt **22.35** Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021„? **23.00** Take Me Out Show Moderation: Jan Köppen **0.10** RTL Nachtjournal **0.40** CSI: Miami Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln. **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Ein Ende wie der Anfang / Lebende Legende / Dumm gelaufen **2.25**

SAT 1

**5.30** Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin Charlotte Karlinder, Tim Hendrik Walter. Moderation: Annika Lau, Daniel Boschmann **10.00** Klinik am Südring – Die Familienhelfer. Doku-Soap **12.00** Klinik am Südring. Doku-Soap **13.00** Auf Streife – Berlin. Doku-Soap

**14.00** Auf Streife Doku-Soap **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap **16.00** Klinik am Südring Doku-Soap **17.00** Lenßen übernimmt Doku-Soap. Mit Sarah Grüner, Ben Handke und Ingo Lenßen **17.30** K11 – Die neuen Fälle Doku-Soap. Organernte **18.00** Buchstaben Battle Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörmüs, Mario Basler. Moderation: Ruth Moschner **19.55** Sat.1 Nachrichten



**20.15** Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt Reportagereihe. In Dortmund müssen die Notfall-sanitäter Rosi und Max gemeinsam mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. In Teltow werden Ivo und Jenny zu einem Massen-Fahrradunfall gerufen. Einige Radrennfahrer sind gestürzt.

**22.15** akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch **23.15** Spiegel TV – Reportage Reportagereihe. Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby. Gezeigt werden Reportagen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus Politik, Geschichte und Gesellschaft. **0.15** SAT.1 Reportage Reportagereihe. Mit Herz & Hoffnung – Klinikalltag hautnah **1.15** Die Herzblut-Aufgabe – Promis in der Pflege Reportagereihe. Mitwirkende: Jenny Elvers, Wayne Carpendale, Patrick Lindner, Faisal Kawusi, Lilly Becker, Jorge González

PRO 7

**8.45** Man with a Plan. Comedyserie **9.35** Brooklyn Nine-Nine **10.30** Scrubs – Die Anfänger. Mein Traumjob / Mein drittes Jahr / Meine neue Ära / Mein Berater **12.20** Last Man Standing. Sport mit Frauen / Mandy macht Karriere **13.15** Two and a Half Men

**14.35** The Middle Sitcom. Der lange Weg zum Nichts / Der verlorene Sohn **15.35** The Big Bang Theory Sitcom Probewohnen bei Muttern / Such dir eine Inderin! / Ab nach Baikonur! **17.00** taff Magazin. U.a.: Wie tickt Deutschlands Jugend? (2). Moderation: Rebecca Mir, Daniel Aminati **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons Trickserie **19.05** Galileo Magazin. Ein Leben am heißesten Ort der Welt. Moderation: Aiman Abdallah



**20.15** Darüber staunt die Welt Show. Familien sind ja bekanntermaßen nicht immer ein Quell der Freude, aber was in dieser Sendung gezeigt wird, hat man so bisher wohl selten gesehen: Schräge, aber auch urkomische Momente, die Menschen im Kreis ihrer Liebsten erleben. mussten.

**22.40** Late Night Berlin Show Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance. Moderation: Klaas Heufer-Hunlauf **23.50** The Masked Singer Show. Rateteam: Ruth Moschner, Rea Garvey, Alvaro Seler. Moderation: Matthias Opendhövel. Im Ganzkörperkostüm singen Prominente vor einem Rateteam, das herausfinden muss, wer hinter der Maske steckt. **2.40** The Masked Singer – red. Spezial Magazin **3.10** The Masked Singer Ehrmann Tiger Show **3.15** Songs für die Ewigkeit Dokumentationsreihe. Celine Dion

MDR

**6.20** Sturm der Liebe **7.10** Rote Rosen **8.00** Sturm der Liebe. Telenovela **8.50** In aller Freundschaft **9.40** Quizduell – Der Olymp. Show **10.30** Elefant, Tiger & Co. **10.55** MDR aktuell **11.00** MDR um elf **11.45** IAF **12.30** Judith Kemp. Drama, D 2004. Mit Jennifer Nitsch

**14.00** MDR um zwei Magazin **15.15** Gefragt – Gejagt Show **16.00** MDR um vier Neues von hier / Gäste zum Kaffee / Neues von hier & Leichter leben. Im Regionalmagazin gibt es die aktuellsten Berichte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. **17.45** MDR aktuell **18.05** Wetter für 3 **18.10** Brisant Magazin **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** Sachsen-Anhalt Heute **19.30** MDR aktuell **19.50** Zeigt uns eure Welt Doku



**20.15** Umschau Magazin. Berg zu verkaufen: Wem die mittel-deutschen Gipfel gehören / Opel anta und Trabant mit E-Antrieb: Wie Oldtimer umgerüstet werden / Nachfolger im Handwerk gesucht: Traditionreiche Kunstschmiede sucht neuen Eigentümer. Moderation: Ana Plasencia

**21.00** Skat, Quartett, Rommé – Die Spielkartenstadt Altenburg Dokumentation **21.45** MDR aktuell **22.10** Der Fall Biermann – Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht Dokumentation. Gespräch mit Marianne Birtlher, Roland Jahn, Günther Wallraff, Sibylle Havemann, Ekkehard Maaß **22.55** Polizeiruf 110: Eine unruhige Nacht Krimireihe, DDR 1988. Mit Peter Borgelt **0.05** Morden im Norden Krimiserie. Der Nackte und der Tote **0.50** Umschau Magazin. U.a.: Berg zu verkaufen: Wem die mittel-deutschen Gipfel gehören

Sport 1

**7.30** Die Arche-Fernsehkanzel. Magazin **8.00** Teleshopping **15.00** Teleshopping **15.30** Normal **16.00** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Am Haken **16.30** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap **18.30** Street Outlaws **19.30** Sport 1 News **20.15** Fantalk. 3. Spieltag, Gruppenphase **23.15** Best of Fantalk – Fußballstars nachts im Museum **0.00** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott **2.00** Sport-Clips

Eurosport

**14.30** Marathon: Amsterdam-Marathon **15.30** Ski alpin: WM **16.00** Ski alpin: WM **16.30** Radsport: Paris-Roubaix der Damen **18.00** Eurosport News **18.05** Radsport: Paris-Roubaix **20.30** Radsport: Cycling Show **21.00** Tourenwagen: Weltcup **21.30** Tourenwagen: ETCR **22.00** Motorsport: Extreme E **22.30** Eurosport News **22.35** Ski alpin: WM **23.30** Radsport: Lombardei-Rundfahrt. Eintagesrennen der Herren

WDR

**13.55** Erlebnisreisen **14.00** Und es schmeckt doch! **14.30** IAF **16.00** aktuell **16.15** Hier und heute **18.00** aktuell / Lokalzeit **18.15** Servicezeit **18.45** Aktuelle Stunde **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort: Narben. Krimireihe, D 2016. Mit Klaus J. Behrendt **21.45** WDR aktuell **22.15** Tatort: Satisfaktion. Krimireihe, D 2007 **23.40** Tatort: Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D 1973 **1.20** Unterwegs im Westen

3 SAT

**13.25** Inseln der Schweiz **15.05** Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit. Magazin. Moderation: Lillian Moschen **20.00** Tagesschau **20.15** Der 7. Tag. Thriller, D 2017 **21.45** kinokino. Magazin **22.00** ZIB **2.22.55** makro. Magazin **22.55** Feindbild Polizei Gewalt und Gegengewalt ohne Ende? Dokumentarfilm, D 2020. Regie: Sebastian Bellwinkel **0.15** Reporter **0.45** 10vor10

Kinderkanal

**13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Dance Academy **15.50** Lenas Ranch **16.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **17.25** Arthur und die Freunde der Tafelrunde **18.00** Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei **18.15** Super Wings **18.35** Elefantastisch! **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** KiKA **20.10** Die Mixed-WG **20.35** Die Mädchen-WG

arte

**13.50** Der seidene Faden. Drama, USA/GB 2017 **16.00** Auf den Dächern der Stadt **17.15** Italien, meine Liebe. Dokureihe **19.20** Journal. Abendausgabe (19/10/2021) **19.40** Re: **20.15** Dürre in Europa. Doku **21.10** Auf dem Trockenen. Dokumentation **22.05** Die Erdzerstörer. Dokurfilm, F 2019. Regie: Jean-Robert Viallet **23.45** Das Stadt-Experiment **0.40** Bis zum letzten Tropfen – Europas geheimer Wasserkrieg

Erklärung Sonderzeichen

■ Schwarzweiß-Sendung  
□ Untertitel für Hörgeschädigte  
○ Zweikanalton  
⌂ Dolby-Stereo-Ton

Witz

„Mama“, fragt ein Dinosaurierbaby, „kommen Dinos auch in den Himmel?“ „Nein, aber ins Museum“, antwortet die Mutter.

So erreicht Ihr uns

pusteblum@volksstimme.de  
Postfach 3610, 39011 Magdeburg  
Fax: 0391/5999-400

Mehr Kindernachrichten findet ihr ab sofort jeden Sonnabend in der Pusteblum-Kinderzeitung.

Bestellung unter:  
www.pusteblum-kinderzeitung.de  
oder 0391/5999-900



PUSTEBLUME Das ist ja interessant!

Spurensuche in der Grube Messel

Messel (dpa) • Nach Fossilien zu suchen, ist wie eine Schatzsuche. Die versteinerten Reste früherer Tiere und Pflanzen erzählen vom Leben auf der Erde vor vielen Millionen Jahren. Es gibt viele Orte, wo man Fossilien finden kann. Einer davon ist eine Grube in der Kleinstadt Messel im Bundesland Hessen.

Die Grabungen dort leitet Sonja Wedmann. Die Grube Messel ist eine besondere Ausgrabungsstätte. „Weil die Fossilien toll erhalten sind“, sagt die Wissenschaftlerin. Eingeschlossen sind die Fundstücke aus dieser Grube in schwarzem Ölschiefer. „Das ist ein ziemlich weiches Ge-

stein“, erklärt die Forscherin. Das Gestein ist leicht, sieht aus wie dunkle Schokolade und lässt sich mühelos zerbrechen.

„Mithilfe der Fossilien erzählt uns die Grube Messel ihre Geschichte“, sagt Sonja Wedmann. Zum Beispiel, wie sich die Tierwelt und Pflanzenwelt nach dem Aussterben der Saurier verändert hat. Das hilft, die Erde und ihre Entwicklung besser zu verstehen.

Die Umgebung von Messel hat sich stark verändert. Heute findet man dort Felder und kleine Wälder. Vor sehr vielen Millionen Jahren sah es anders aus. „Die Grube Messel war ein gro-



Dieses kleine Urvpferdchen ist der bekannteste Fund aus der Grube Messel. Foto: dpa

ßer, tiefer See in einem tropischen Regenwald“, sagt Sonja Wedmann. „Ringsherum wuch-

sen wahrscheinlich hohe Bäume, vielleicht auch Palmen mit Lianen.“

Damals lebten in der Gegend Tiere wie Riesenameisen, Krokodile und Urvperde. Das Urvpferd ist einer der bekanntesten Funde der Grube Messel.

Für die Untersuchung müssen die Fossilien zuerst präpariert werden. Die Funde bekommen also eine spezielle Behandlung, die sie haltbar macht. Bei den Fossilien von Messel bedeutet das: Der Ölschiefer, der die Fossilien bedeckt, wird entfernt. Das macht man ganz vorsichtig mit Nadeln. Das dauert unterschiedlich lange, manchmal Tage oder Wochen.

Erst nach dem Präparieren geht es zu den Wissenschaftlern

und Wissenschaftlerinnen. Diese leisten richtige Detektivarbeit und suchen nach kleinsten Hinweisen. Wie mit einer Lupe werden die Fossilien unter dem Mikroskop untersucht. Die Fachleute suchen nach Auffälligkeiten. Auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Funden weltweit sind interessant.

Manchmal sammeln die Forscher und Forscherinnen auch Proben. So fanden sie bei einem Urvpferd zum Beispiel Weintrauben-Kerne im Magen. Alle Erkenntnisse werden gesammelt, aufgeschrieben und veröffentlicht. So können andere Menschen davon erfahren.



Horoskop

Von Martin A. Banger,  
www.12zeichen.de oder  
0 43 34/18 10 00

**Widder** (21.3.–20.4.):  
Sie meinen, dass Sie langsam mal aktiv werden sollten? Lassen Sie die Dinge lieber gelassen auf sich zukommen. Die Sterne stehen auf Ihrer Seite.

**Stier** (21.4.–20.5.):  
Eine Diskussion nach der nächsten bringt niemanden weiter. Entscheiden Sie lieber für sich allein.

**Zwillinge** (21.5.–21.6.):  
Praktische Vorhaben zu regeln, fällt Ihnen leichter als noch vor kurzem. Nur Liebesangelegenheiten könnten eine Klärung erfordern.

**Krebs** (22.6.–22.7.):  
Andere bewundern Sie für Ihre Leistungen. Doch das sollte kein Grund sein, sich auf Ihren derzeitigen Erfolgen auszuruhen.

**Löwe** (23.7.–23.8.):  
Dieser Tag ist für Ideen und Gespräche gut geeignet, für zielgerichtetes Vorgehen und den Beginn neuer Vorhaben weniger.

**Jungfrau** (24.8.–23.9.):  
Vergessen Sie Ihre Karriere ruhig für eine Weile, Sie bekommen schon noch genügend Chancen.

**Waage** (24.9.–23.10.):  
Spannungen in der Kommunikation können jetzt eine Rolle spielen. Da Sie den Dingen ins Auge sehen, machen Sie dennoch einen positiven Eindruck.

**Skorpion** (24.10.–22.11.):  
Der direkte Weg ist nicht immer der richtige. Geduld, Einfühlung und kleine Kompromisse - nur so gelangen Sie heute an Ihr Ziel.

**Schütze** (23.11.–21.12.):  
Wenn sich Ihre Angelegenheiten jetzt vielversprechend entwickeln, kann es sich lohnen, noch mehr Einsatz zu zeigen.

**Steinbock** (22.12.–20.1.):  
Akzeptieren Sie, dass die Dinge nicht immer einen gradlinigen Verlauf nehmen und Sie werden das Beste aus dem Tag machen.

**Wassermann** (21.1.–19.2.):  
Objektive Stellungnahme ist gefordert, während Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten bemühen. Andere können Ihnen zu mehr Abstand verhelfen.

**Fische** (20.2.–20.3.):  
Fühlen Sie sich von jemandem enttäuscht? Nehmen Sie diese Person, so wie sie ist. Akzeptieren Sie, dass sie Schwächen hat.



Herbstfarben spiegeln sich im Stieger See

Das vergangene Wochenende mit einigen Sonnenstunden eignete sich für unseren Leser **Siegmar Frenzel aus Harzgerode** besonders gut, um bei einem Spaziergang schöne Herbstmotive einzufangen. Die spiegelglatte Wasseroberfläche des Stieger

Sees lädt dazu ein, einen Augenblick zu verweilen und das Spektakel zu betrachten. Die Häuser und der strahlend blaue Himmel wirken in der gespiegelten Wasseroberfläche noch ruhiger und farbenfroher als mit dem bloßen Auge.

Wenn Ihnen auch ein besonderes Foto gelungen ist, das Sie mit der Redaktion und den Lesern teilen wollen, schicken Sie es mit Namen und Wohnort und einer kleinen Beschreibung an [leser@volksstimme.de](mailto:leser@volksstimme.de)

Energie wird knapper

**Zu „Ökostrom-Umlage wird günstiger“, Volksstimme vom 16. Oktober:**  
Wer wirklich glaubt, dass damit auch die fällige Stromabrechnung günstiger wird, der glaubt auch an den Weihnachtsmann. Auch darf man die Hoffnung haben, dass der Preisanstieg bei Gas/Strom nur vorübergehend ist. Es muss aber gesagt werden, dass sich der Gesamtstrompreis aus den Faktoren Netzentgelte, Beschaffung und Vertrieb sowie der EEG-Umlage zusammensetzt. Eine geringe Absenkung der EEG-Umlage ist da ein Tropfen auf dem heißen Stein!  
Wenn die deutsche Industrie in 2022 wieder deutlich

Fahrt aufnehmen sollte, wird Energie noch knapper und damit keineswegs billiger werden. Aber die Hoffnung auf bessere Zeiten stirbt bekanntlich ja zuletzt.

**Marko Risack, Wefensleben**

**Ergebnisse abwarten**

**Zu „Antisemitismus-Vorwürfe gegen Hotel: Ofarim hat Anzeige erstattet“, Volksstimme vom 13. Oktober:**  
Eine breite Mehrheit hat sich für die Solidarität mit Gil Ofarim entschieden und das auch deutlich bekundet. Wenn sich in einer Gesellschaft eine große Mehrheit gegen Antisemi-

Gerald Ebert, Magdeburg

Keine echte Heldentat

**Zu „Jeder muss das mal gemacht haben“, Volksstimme vom 14. Oktober:**  
Für mich ist das ein absolutes

No go. Es gibt so viel Elend auf der Welt und Captain Kirk reist ins Weltall. Er hätte die Kohle lieber der Welthungerhilfe spenden sollen, dann wäre er ein Held.  
Somit hat diese Schlagzeile für mich keinen Wert.

Kathrin Kohl, Salzwedel

Kein Problem der Deutschen

**Zu „Deutsche sehen ängstlich in die Zukunft“, Volksstimme vom 15. Oktober:**  
Hätten die Deutschen einen Grund, nicht ängstlich in die Zukunft zu sehen? Ich kann mich täuschen, aber es gibt wohl kein Land auf diesem Planeten, wo mit ähnlicher Vehemenz über den Beitrag des Landes zum Klimawandel diskutiert wird. Es wird mit missionarischem Eifer das bestehende wirtschaftliche Geflecht in Frage gestellt, in das Privatleben der Menschen eingegriffen und der gesellschaftliche Diskurs von wenigen Meinungsmachern bestimmt. Kein Mensch mit Verstand zweifelt den Klimawandel an. Er ist aber kein deutsches Problem.  
Auf der Erde leben sieben Milliarden Menschen, die die Ressourcen des Planeten verbrauchen und da kann sich keiner aus seiner Verantwortung stehlen. Ein bisschen Demut wäre angesagt, dann vertrauen die Menschen auch den Politikern wieder.

**Frank Spittel, Tangerhütte**

In einem Satz

„Besonders die hohen Energiepreise bremsen das Wirtschaftswachstum in Deutschland aus.“

Alexander Rohr zu „Warum Firmen in Sachsen-Anhalt Stillstand befürchten“

Facebook



Wieder ein Wolfsangriff?

**Zu „Tote Schafe in Haldensleben: Waren es wieder Wölfe?“ Volksstimme.de vom 18. Oktober:**  
Das können nur streunende Hunde gewesen sein. Die Schafhalter sind selber schuld, wenn sie so ein Mitternachts-Büfett draußen unbeaufsichtigt stehen lassen.  
**Simon Wright**

Wie wäre es denn mit einer Investition in einen Herdenschutzhund?  
**Silvina Lange**

Wildschweine, Rehe und Hasen werden geschossen, warum nicht auch Wölfe?  
**Gerd Krüger**

Einfach besser schützen. Das eigene Auto wird doch auch abgeschlossen. Aber die Schafe, meistens Existenzgrundlage, nicht. Nur Jammern und die Schuld anderswo suchen.  
**Ingeborg Dräger**

Angst oder Bedenken?

**Zu „Woher kommt die Angst vor Geflüchteten in Sachsen-Anhalt? Interview mit Dr. Matthias Quent“ Volksstimme.de vom 18. Oktober:**  
Die meisten Menschen in Sachsen-Anhalt kennen überhaupt keine Ausländer persönlich. Daher haben sie Vorurteile und denken dass die meisten nur Sozialleistungen abkassieren möchten.  
**Andy Eins**

Angst nein! Nur Bedenken gegenüber Leuten, die die Probleme, die das mit sich bringt, konsequent abstreiten.  
**Klaus-Dieter Däbritz**

Klar ist, dass wir aus demografischen Gründen Zuwanderung brauchen. Versteht leider nicht jeder.  
**Mark Mainzer**

Ich habe eher Angst vor der Politik als vor den Einwanderern.  
**Beate Dittrich**

Sudoku

Die Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede Zahl nur einmal in jeder Horizontalen, einmal in jeder Vertikalen und nur einmal in jedem kleinen Neuner-Quadrat befindet. Rechts die Auflösung vom 18. Oktober.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 2 | 4 |   |   | 9 | 1 |   |   |
|   |   |   | 5 |   |   |   |   | 9 |
|   | 7 |   |   |   | 8 |   |   |   |
|   |   | 3 |   | 1 | 7 |   |   |   |
|   | 5 | 8 |   |   |   | 7 | 4 |   |
|   |   |   | 4 | 6 |   | 8 |   |   |
|   |   |   |   | 4 |   |   | 9 |   |
| 8 |   |   |   |   |   | 2 |   |   |
|   |   | 2 | 7 |   |   | 4 | 3 |   |

Kreuzworträtsel

**Auflösung vom Montag: „Mecki“**  
Rechts die Auflösung vom Montag, dem 18. Oktober. Heute suchen wir ein Funkempfangsgerät mit Signal.

|  |   |  |   |  |   |  |   |  |   |
|--|---|--|---|--|---|--|---|--|---|
|  | 1 |  | 2 |  | 3 |  | 4 |  | 5 |
|--|---|--|---|--|---|--|---|--|---|

■ F ■ I ■ W ■ ■  
B R O N C H I E  
■ I ■ T ■ I N N  
■ S T E I S S ■  
■ U H R ■ K ■ P  
■ R O ■ L Y R A  
T E M P O ■ I T  
■ N A M H A F T

|                         |   |                         |                           |                       |                         |                        |   |
|-------------------------|---|-------------------------|---------------------------|-----------------------|-------------------------|------------------------|---|
| Reithose                | ▼ | ▼                       | Streit und Ärger (ugs.)   | Buschwindröschen      | altgermanische Waffe    | Indianer in Südamerika | ▼ |
|                         |   |                         | 5                         | 2                     |                         |                        |   |
| erdulden                |   |                         | Missgunst                 |                       |                         |                        |   |
| ▼                       | 4 |                         |                           |                       |                         | ugs.: Rauschgift       |   |
| Verkaufsschläger (ugs.) |   |                         | Kinderfilmfigur (Pan ...) | italienische Tonsilbe |                         |                        |   |
| vollbracht, fertig      |   | westafrikanischer Staat |                           |                       | 3                       | französisch: man       | ▼ |
| ▼                       |   |                         |                           |                       | Fluss durch Norditalien | 1                      |   |
| mit Wasser reinigen     | ▶ |                         |                           |                       |                         |                        |   |

Zahlenrätsel

**Auflösung vom 18. Oktober**

1 = O, 2 = E, 3 = H, 4 = B, 5 = D, 6 = P, 7 = A, 8 = F, 9 = L, 10 = U, 11 = T, 12 = C, 13 = S, 14 = K, 15 = I, 16 = N, 17 = G, 18 = R

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 8  |    | 6  | 17 | 3  | 17 | 5  | 9  | 7  |
| 3  | 15 | 5  |    | 12 | 9  | 3  |    | 3  |
| 4  | 2  | 12 | 3  |    | 6  |    | 4  | 2  |
| 13 |    | 7  |    | 6  | 16 | 1  | 3  | 1  |
|    | 19 | 11 | 7  | 17 | 3  |    | 3  | 10 |
| 10 | 11 | 15 |    | 2  |    | 3  | 13 | 2  |
|    | 7  |    | 2  | 14 | 2  | 7  |    | 7  |
| 17 | 5  | 2  | 10 | 14 | 3  | 10 | 18 |    |
| 2  |    | 5  | 10 | 2  |    | 2  |    | 3  |
| 17 | 5  | 7  | 3  |    | 2  | 12 | 2  | 13 |
| 10 |    | 6  | 17 | 11 | 17 | 2  |    | 12 |
| 3  | 6  | 17 | 3  |    | 2  | 7  | 12 | 2  |

**So erreichen Sie uns**

Redaktion Volksstimme  
Postfach 4028  
39015 Magdeburg  
Tel.: (0391) 5999-0  
Fax: (0391) 5999-400  
[leserpost@volksstimme.de](mailto:leserpost@volksstimme.de)

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe. Bitte geben Sie für Rückfragen Anschrift und Telefonnummer oder E-Mailadresse an und vermerken Sie, auf welchen Beitrag in der Volksstimme sich Ihr Leserbrief bezieht. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnwahrende Kürzungen vor. Leserbriefe können auch auf [volksstimme.de](http://volksstimme.de) veröffentlicht werden.

**Leser-Obmann:**  
Mittwochs, 17 bis 18 Uhr und donnerstags, 10 bis 11 Uhr  
Telefon (0391) 5999-307 oder [leserobmann@volksstimme.de](mailto:leserobmann@volksstimme.de)